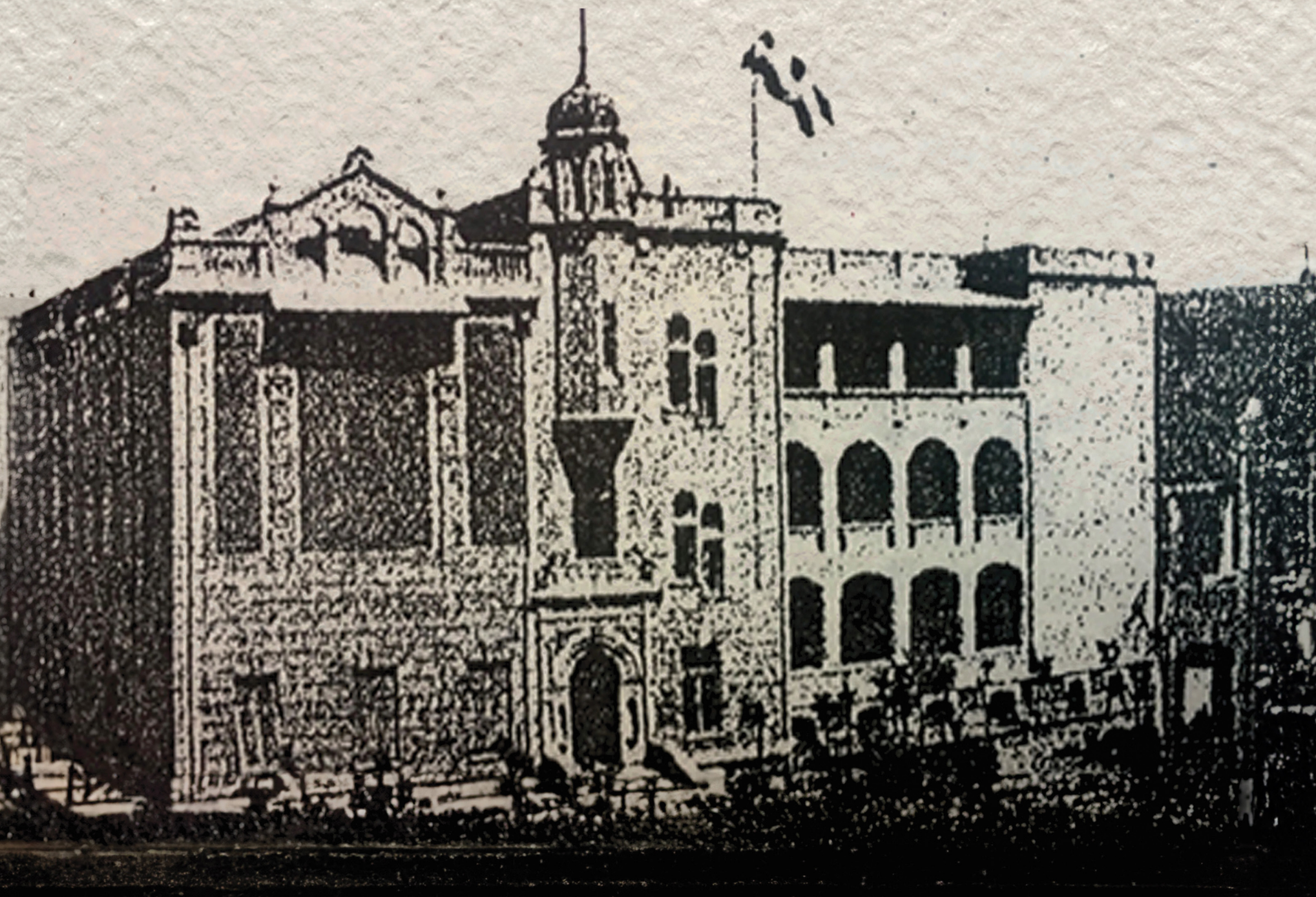
deo
DEUTSCHE EVANGELISCHE OBERSCHULE KAIRO
seit 1873



DEUTSCHE EVANGELISCHE OBERSCHULE KAIRO

المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة

JAHRBUCH 2024







Deutsche Evangelische Oberschule Kairo
المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة

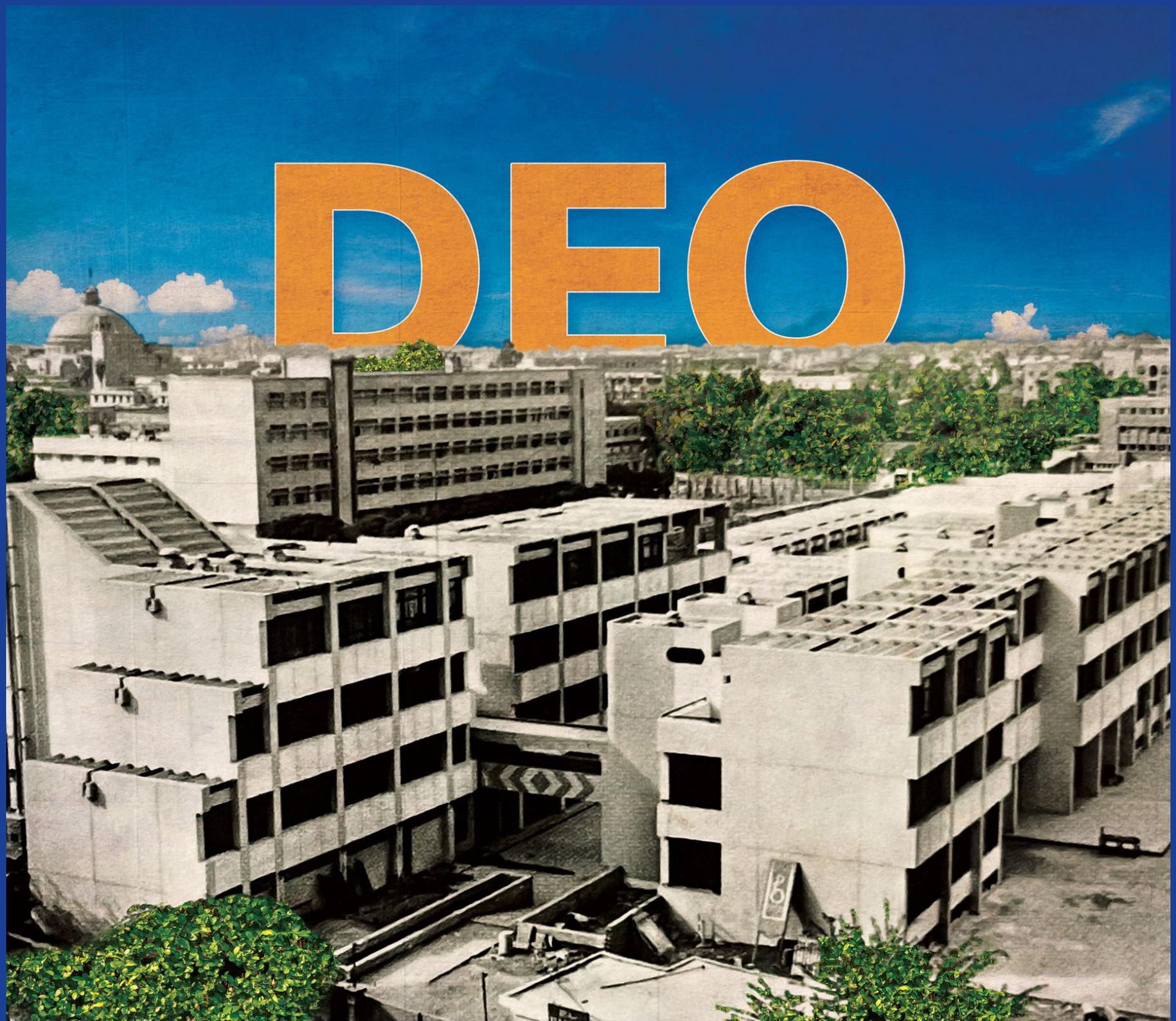
Index

Jahrbuch 2024

01 Grußworte كلمات الترحيب 09-22

02 Die DEO feiert تحتفل DEO 25-124

03 Gesichter der DEO وجوه من المدرسة 127-192


DEO

150 JAH

01 Grußworte

RE DEC

كلمات الترحيب

Grußwort des Botschafters



Frank Hartmann

Der Deutschen Evangelischen Oberschule in Kairo gratuliere ich zu ihrem großartigen 150. Geburtstag und stolzem Jubiläum als einer der berühmtesten Bildungseinrichtungen in Ägypten mit deutscher Tradition.

Die Deutsche Evangelische Oberschule hat ihren Spitzenplatz deutscher und internationaler Bildung in Ägypten in Generationen harter Arbeit nicht nur errungen, sondern auch bewahrt. Sie steht nach 150 Jahren ganz oben in der Wertschätzung vieler Ägypterinnen und Ägypter und in der Qualität der Bildungseinrichtungen in diesem Land. Sie kann mit Stolz auf ihre lange Tradition zurückblicken und gehört zu den ältesten und erfolgreichsten deutschen Auslandsschulen weltweit.

Gegründet im Jahr 1873 durch die Evangelische Kirchengemeinde Kairo hat die DEO im Laufe ihres Bestehens sechs Kriege und mehrere Schließungen erlebt, soziale Unruhen und politische Umbrüche, Wirtschaftskrisen, aber auch Wachstums- und Aufbruchsphasen – Phasen der Stabilität, in denen Ägypten sich verändert und modernisiert hat.
Die DEO ist bekannt für ihren hohen Anspruch und für ihre leistungsorientierten Schülerinnen und Schüler. Sie ist dabei eine Schule, die nicht nur Wissen vermittelt, sondern Persönlichkeiten mit einem stabilen ethischen Wertekompass hervorbringt, geprägt von einem toleranten und weltoffenen Menschenbild. Sie fördert die Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler, ihr kritisches Denken und ihre soziale Verantwortung.

Die Zusammenarbeit in den Bereichen Kultur, Bildung und Wissenschaft bildet das Fundament der engen Beziehungen zwischen Deutschland und Ägypten. In keinem anderen Bereich der bilateralen Beziehungen bestehen so zahlreiche, langjährige und enge zwischenmenschliche Kontakte. Die DEO ist ein Herzstück dieses engen Netzwerkes. DEO ist aber auch eine Erfolgsmarke geworden: Schülerinnen und Schüler der DEO sitzen an zahlreichen Schlüsselstellungen in Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Bildung und Kultur, nicht nur in Ägypten, sondern auch in Deutschland und darüber hinaus. Für viele der Schülerinnen und Schüler bleibt der Bezug zu Deutschland integraler Bestandteil ihres Lebenslaufes.

Das 150jährige Jubiläum ist kein Anlass, sich auszuruhen auf den Lorbeeren, sondern ein Ansporn, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen. Die DEO hat bewiesen, dass sie innovativ und zukunftsorientiert und hierfür bestens aufgestellt ist.

Mein Dank gilt allen, die hierzu beigetragen haben: dem Kollegium, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule, Schülerinnen und Schülern und deren Eltern sowie insbesondere natürlich der Schulleitung, dem Vorstand und dem Schulträger, der Deutschen Evangelischen Gemeinde Kairo.

Ich bin sicher, dass alle, die in der DEO wirken und arbeiten, auch zukünftig mit großem Engagement zum Wohl der ihnen anvertrauten Kinden und der Verständigung unserer beiden Länder tätig sein werden, wie dies in der Vergangenheit stets der Fall war. Dabei begleiten Sie meine besten Wünsche für die Zukunft.

كلمة ترحيب السفير الألماني

أهنئ المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة بالمناسبة الرائعة وهي مرور 150 عامًا على تأسيسها وعيدها المجيد كمؤسسة من أشهر المؤسسات التعليمية في مصر ذات تقاليد ألمانية.

وصلت المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية إلى مكانتها في صدارة مراكز التعليم الدولي في مصر بجهد بذله أجيال واستطاعت أن تحافظ على مكانتها هذه. فبعد مرور 150 عامًا تحظى المدرسة بأعلى مراتب التقدير لدى العديد من المصريين والمصريات وعلى مستوى جودة المؤسسات التعليمية في هذا البلد. فيحق لها أن تعتز بتقاليدها العريقة إذ تعتبر من أعرق وأنجح المدارس الألمانية في الخارج.

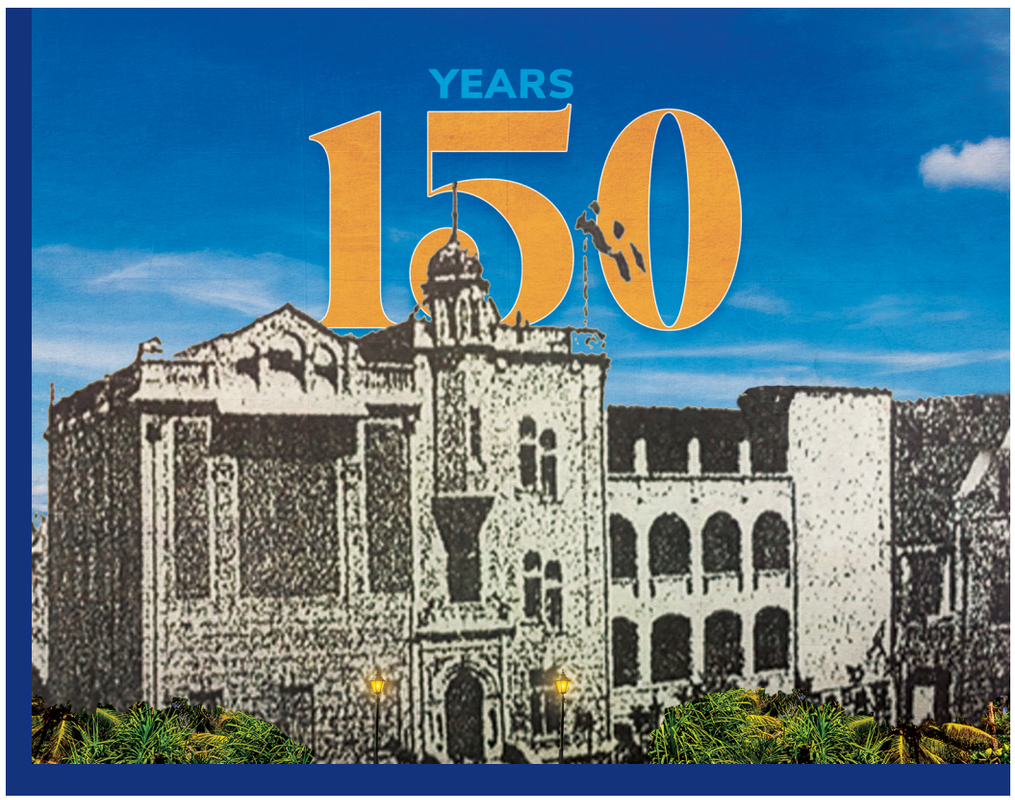
شهدت المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية منذ أن أنشئت في عام 1873 على يد الطائفة الكنسية الإنجيلية بالقاهرة خلال وجودها ستة حروب وعدة إغلاقات وقلاقل اجتماعية وتحولات سياسية وأزمات اقتصادية كما شهدت أيضًا مراحل من النمو والنهوض والاستقرار تغيرت فيها مصر وأصبحت أكثر حداثة.

يعرف عن المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية رفعة متطلباتها وعن طلابها وطالباتها الإتقان في الأداء. كما أن المدرسة لا تركز فقط على التحصيل العلمي ولكن أيضًا على بناء الشخصية ذات البنى الأخلاقية الثابتة مع صورة الإنسان المتسامح المنفتح على العالم. كما تعزز لدى الطلاب والطالبات الاستقلالية والفكر النقدي والمسئولية الاجتماعية.

إن التعاون في مجالات الثقافة والتعليم والعلم هي أساس العلاقة الوثيقة التي تربط ألمانيا بمصر. ولا يوجد أي مجال آخر في العلاقات الثنائية يشهد هذا الكم من العلاقات الإنسانية من ناحية العدد وطول السنوات. فالمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية تعتبر قلب هذه الشبكة المترابطة كما أصبحت المدرسة رمزًا للنجاح: فطلاب وطالبات المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية يتبوأون العديد من المراكز الهامة في مجال الاقتصاد والسياسة والإدارة والتعليم والثقافة وذلك ليس على مستوى مصر فحسب ولكن كذلك في ألمانيا وخارجها. ويظل الارتباط بالمانيا بالنسبة للكثير من الطلاب والطالبات جزءًا أصيلاً في مسار حياتهم.

وإذا كنا نحتفل بمرور 150 عام على تأسيس المدرسة فذلك ليس على سبيل الاكتفاء بالمنجزات ولكن تحفيزًا لمواجهة تحديات المستقبل. لقد أثبتت المدرسة الألمانية الثانوية الإنجيلية بالقاهرة أنها تتمتع بالابتكار والنظرة المستقبلية وبالتالي فهي تملك أفضل الأدوات للقيام بذلك. أنا أشكر كل من كان له مساهمة من الزملاء والزميلات والعاملين والعاملات في المدرسة والطلاب والطالبات وأولياء أمورهم وبالطبع شكر خاص لإدارة المدرسة ومجلس أمنائها وراعيها الطائفة الإنجيلية الألمانية بالقاهرة.

أنا على يقين بأن كل من يعمل في المدرسة الألمانية الإنجيلية ويؤثر فيها سيستمر في عمل ذلك في المستقبل بحماس شديد من أجل الأطفال الموجودين في رعايتنا والتفاهم بين بلدينا كما كان في الماضي دائمًا. ولكم مني أفضل التمنيات للمستقبل.



Grußwort des Schulträgers



Christian Plitzko

Liebe Freunde der DEO!

150 Jahre DEO bedeutet auch: Fünf Generationen Deutschsprachiger haben nach Beheimatung in Ägypten gesucht; nach einem Ort, an dem sie als Familie leben können; und nach einem Haus, an dem Kinder unterrichtet werden können.

Ein Schriftwechsel zwischen Dr. Paul Kahle (von 1903 bis 1908 Pfarrer in Kairo) und Willi Höpfner (von 1951 bis 1959 Pfarrer in Kairo) zeigt, dass allein das Finden eines eigenen Gebäudes für die deutsche Schule stets eine große Herausforderung war. Immer wieder mussten Verhandlungen mit der ägyptischen Regierung geführt werden.

Ein gutes Argument der Geistlichen, um für ihr Anliegen Werbung zu machen, war das Angebot auch ägyptischen Kindern eine Ausbildung zu gewährleisten. Das Abitur an der Deutschen Schule würde Ihnen ermöglichen, an jeder deutschen Universität einen Studiengang zu beginnen.

Tatsächlich haben die Grundstücke und Gebäude im Laufe der 150 Jahre gewechselt. Die Idee der Schule, die Heimat in der Fremde sein kann und gleichzeitig Begegnung mit den Menschen des Landes schafft, blieb.

Ich denke, der Schlüssel für diese generationsübergreifende Kraft ist nicht dem erfolgreichen Gebäudemanagement der Pfarrer zuzuschreiben, sondern dem Glauben daran, dass eine bedingungslose Zuwendung der Menschen zueinander dem lebendigen Geist Gottes Raum gibt. Und der weht nicht erst seit 5 Generationen.

In diesem Sinne: Gut, dass es eine evangelische Schule ist. Damit hat sie das Potential für einen sehr langen Lauf.

Im Namen der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde (DEG) wünschen ich der DEO zum 150jährigen Bestehen Gottes reichen Segen.



كلمة راعي المدرسة

أعزائي أصدقاء المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة!

مائة وخمسون عام DEO معناها أيضًا: خمسة أجيال من المتحدثين باللغة الألمانية سعوا إلى الاستيطان في مصر، موطن يعيشون فيه كأسرة، ومكان يتعلم فيه أبناؤهم.

المراسلات التي تمت بين د. باول كاليه (قس في القاهرة من عام 1903 إلى 1908) والسيد فيلي هوبفنر (قس في القاهرة من 1951 إلى 1959) توضح أن العثور على مبنى للمدرسة الألمانية يشكل تحديًا كبيرًا. طالما أجريت مفاوضات بهذا الشأن مع الحكومة المصرية.

وقد استعان القس بحجة قوية في مفاوضاته ليصل إلى ما يريد، وهي تقديم الخدمة التعليمية للأولاد المصريين أيضًا. فشهادة الأبيتور ستفتح لهم الأبواب للدراسة في الجامعات الألمانية.



بالفعل تغييرت الأرض والمباني على مدار المائة والخمسين عام. الفكرة الأساسية للمدرسة أن تكون وطنًا في الغربة ومكانًا للالتقاء مع أهل البلد المضيف ظلت قائمة. اعتقد أن مفتاح القوة التي استمرت على مدار أجيال لا يرجع إلى الإدارة الناجحة للمباني التي قام بها القساوسة على مدار عقود، وإنما الاعتقاد أن الإقبال على الآخر بلا قيد أو شرط يعمل على إحياء الروحانية في المكان. وهذه الروح لم تقتصر على الأجيال الخمسة بل وجدت قبل ذلك بكثير.

وفي هذا السياق: نحمد الله أنها مدرسة إنجيلية، فبذلك لديها مقومات البقاء لفترة طويلة. باسم الطائفة الإنجيلية الألمانية نتمنى للمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة مباركة الرب.



Grußwort des Schulleiters



Dr. Christian Dern

Liebe Schulgemeinschaft, liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude und Dankbarkeit präsentiere ich Ihnen die Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum der Deutschen Evangelischen Oberschule in Kairo. Es ist ein besonderer Moment, in dem wir die reiche Geschichte unserer Schule feiern und gleichzeitig den Blick in die Zukunft richten.

Martin Luther, der große Reformator, sagte einst: “Die Bildung ist der Schlüssel zur Freiheit.” Diese Worte haben auch für unsere Schule eine tiefe Bedeutung. Seit 150 Jahren setzen wir uns dafür ein, junge Menschen zu bilden und ihnen die Werkzeuge für ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben mitzugeben. Dabei geht es nicht nur um das Vermitteln von Wissen, sondern auch um die Entwicklung von Charakter, Werten und sozialer Verantwortung.

Die Deutsche Evangelische Oberschule in Kairo ist ein Ort des Lernens, der Begegnung und der Gemeinschaft. Hier haben Generationen von Schülerinnen und Schülern eine solide Bildung erhalten und sich zu selbstbewussten und engagierten Menschen entwickelt. Unsere Schule ist ein Ort, an dem Talente entdeckt und gefördert werden, an dem Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Stärken entfalten und ihre individuellen Wege finden können.

Die Festschrift, die Sie nun in Ihren Händen halten, ist ein Spiegelbild dieser reichen Geschichte und des Engagements unserer Schulgemeinschaft. Sie erzählt Geschichten von Erfolgen und Herausforderungen, von Begegnungen und Erinnerungen. Sie würdigt diejenigen, die in den vergangenen 150 Jahren dazu beigetragen haben, unsere Schule zu dem zu machen, was sie heute ist - eine Institution, die für Exzellenz in der Bildung steht und gleichzeitig ein Ort des Miteinanders und der gegenseitigen Unterstützung ist.

Ich möchte allen danken, die an der Erstellung dieser Festschrift mitgewirkt haben, unser engagiertes Lehrerkollegium, unsere Schülerinnen und Schülern, unsere Eltern und Ehemaligen sowie alle Unterstützer und Förderer. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Deutsche Evangelische Oberschule in Kairo über 150 Jahre hinweg eine herausragende Bildungseinrichtung war und auch in Zukunft sein wird. Ganz besonders danke ich Frau Dr. May und Renate Gomaa, die die Redaktion dieser Festschrift übernommen und aus den vielen Mosaiken ein Gesamtkunstwerk haben entstehen lassen.

Dieser Festschrift können Sie auch entnehmen, dass wir die Feierlichkeiten des Jubiläums dazu genutzt haben, in die Zukunft zu schauen und uns gemeinsam mit Lernwegen und Lernformen beschäftigt haben, die den neuen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts Rechnung tragen. Als Begegnungsschule wollen wir die Chancen und Spezifika beider Länder in den Blick nehmen und nutzen, um für unsere Schülerinnen und Schüler das Bestmögliche herauszuholen.

Möge unsere Schule auch in den kommenden Jahren ein Ort sein, an dem junge Menschen ihre Träume verwirklichen, ihre Talente entfalten und zu verantwortungsbewussten Mitgliedern beider Gesellschaften heranwachsen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Festschrift und freue mich auf die kommenden Jahre der gemeinsamen Bildungsarbeit.

كلمة مدير المدرسة

أعزائي أعضاء المجتمع المدرسي,

بمزيد من السعادة والامتنان أقدم لكم كتابنا الاحتفالي بمناسبة اليوبيل المائة والخمسين لتأسيس المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة. إنها لحظة مميزة جدًا نحتفل فيها بتاريخ ثري للمدرسة، مصحوبًا بنظرة إلى المستقبل.

المصلح الكبير مارتن لوثر قال يومًا: "إن التعليم مفتاح إلى الحرية." لهذه الكلمات معنى عميق بالنسبة لمدرستنا. على مدار مائة وخمسين عامًا وضعنا نصب أعيننا أن نعلم أطفالًا وشبابًا، ونزودهم بأدوات تمكنهم من العيش باستقلالية في حياة ثرية مشبعة. لا يقتصر مسارهم الدراسي على اكتساب المعرفة، وإنما يتضمن أيضًا تطوير الشخصية والقيم والمسئولية المجتمعية.

إن المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة تعتبر مكانًا للتعلم والالتقاء والاجتماع بالآخرين. فيها حصلت أجيال من الطلاب والطالبات على تعليم ذي ثقل، ونمت لتصبح شبابًا واثقًا فاعلًا. مدرستنا مكان تكتشف فيه المواهب وتنمى، ويثقل فيها الطلاب والطالبات نقاط القوة لديهم كما تتاح لهم السبل للعثور على الدرب يتيح لهم المشاركة المجتمعية.

إن الكتاب الاحتفالي الذي تحملونه بين يديكم الآن يعكس هذا التاريخ الثري والمساهمة الفاعلة للمجتمع المدرسي. إنه يحكي قصص النجاحات والتحديات، واللقاءات والذكريات. إنه يعتبر تقديرًا لكل من ساهم - على مدار مائة وخمسين عامًا - لتصبح المدرسة كما هي اليوم، مؤسسة تعليمية ممتازة وفي ذات الوقت مكانًا للتعايش والمساندة والدعم المتبادل.

أود أن أشكر كل من شارك في تحرير كتابنا الاحتفالي، بدءًا بهيئة التدريس الدؤوبة مرورًا بالطلاب والطالبات وأولياء الأمور ووصولًا إلى رعاتنا وداعمينا. كلكم ساهمتم في أن تكون المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة مؤسسة تعليمية متميزة وستظل كذلك في المستقبل بإذن الله. شكر خاص للدكتورة مي السيوفي والسيدة ريناته جمعة اللتين أشرفتا على تحرير هذا الكتاب، وجمعتا قطعًا صغيرة كثيرة لتكوين هذا العمل الفني المتكامل.

في هذا الكتاب نقرأ أيضًا أننا استثمرنا الاحتفالات اليوبيلية لنوجه نظرنا إلى المستقبل، بحثًا عن دروب وأشكال تعليمية جديدة تتواءم مع تحديات القرن الحادي والعشرين.

نتمنى أن تظل المدرسة في الأعوام القادمة مكانًا يحقق فيه الشباب أحلامه، وينمي مواهبه، ويترعرع فيه ليصبح عضوًا مسئولًا في المجتمع.

وفي النهاية أتمنى لكم كل المتعة أثناء قراءة هذا الكتاب ويسعدني مشاركتكم في العمل التعليمي على مدار الأعوام القادمة.



Grußwort der Geschäftsführung



Kay Giersberg

150 Jahre DEO Jubiläumsausgabe.

5 Jahre, immer DEO – das wäre sicher zu weit gegriffen, aber es ist ein halbes Jahrzehnt, das ich jetzt schon an der DEO arbeiten darf; die Jahre sind, gefühlt, verflogen. Für mich ist das ein positives Zeichen, weil es die Dynamik der DEO-Gemeinschaft widerspiegelt.

Nach dem Ausklang der Pandemiezeiten ist es der DEO gut gelungen, an bewährte Traditionen sowie Schulveranstaltungen wieder anzuknüpfen und sie mit neuem Esprit zu füllen. Sie sind Werte der DEO und sie sind ein elementarer Bestandteil der DEO; das Schulleben insgesamt ist wieder sehr vielfältiger geworden.

Das Jubiläumsjahr war in jeder Hinsicht ein besonderes Jahr der DEO. Wir hatten großartige Veranstaltungen, haben coole Projekte realisiert und kräftig gefeiert; es wehte ein besonderer Wind durch die Schule. Jeder hatte vor Augen, dies ist ein außergewöhnliches Jahr der DEO und „Ich“ bin dabei, „Ich“ wirke mit, das war wirklich toll zu erleben. Keine Frage, hinter Kulissen hat es uns auch in der Verwaltung vor einige Herausforderungen gestellt. Die Vorbereitungen haben teilweise viel Kraft gekostet; großer, persönlicher Einsatz war erforderlich. Mit unserem sehr agilen, motivierten und belastbaren Team, haben wir (fast) alles ermöglicht. Mein besonderer Dank gilt nochmals dem gesamten Verwaltungsteam, inklusive aller Mitarbeiter im nicht-pädagogischen Bereich; chapeaux.

Zu den spürbarsten Optimierungen auf unserem Campus gehört im Rahmen der Digitalisierung zweifelsfrei die IT-Infrastruktur, die sich aktuell auf höchstem Niveau befindet und die Grundlage der Weiterentwicklung im pädagogischen Bereich bildet. Neue Lernformen sollen Einzug an der DEO erhalten, dafür muss die Lernumgebung entsprechend angepasst werden. Dies wird zum Teil mit massiven Eingriffen in die bestehende Baustruktur der Schule verbunden sein. Zeitgemäße Ausstattungen der Klassenräume sind dazu ebenfalls erforderlich. Diese jüngsten Entwicklungen werden mit dem Masterplan in Einklang gebracht. Es ist eine besondere Herausforderung die langfristige Zukunftsfähigkeit der Schule unter Berücksichtigung aller Rahmbedingungen auszubalancieren. Ich freue mich darauf, die Zukunft der DEO weiter mitgestalten zu dürfen.

Bei aller Freude und grundsätzlichem Optimismus stelle ich auch fest, dass die Zeiten - global betrachtet – sehr schwierig sind. Wir spüren die Auswirkungen sehr unterschiedlicher sowie heftiger Krisen, unabhängig davon, ob sie weit entfernt oder in der Nähe geschehen. Sie berühren jeden von uns unmittelbar, wenngleich auch aus sehr unterschiedlichen Perspektiven. Und sie erfordern von uns allen einen sehr sensiblen Umgang mit der Situation. Unumstritten haben diese Krisen auch Einfluss auf das deutsche Auslandsschulwesen. Die finanziellen Herausforderungen, vor der auch die DEO im Spannungsfeld der wirtschaftlichen Gegebenheiten des Landes steht, werden ihre Spuren hinterlassen.

Ich bedanke mich für das Vertrauen des Vorstandes und freue mich auf weitere Jahre der wertschätzenden Zusammenarbeit mit der DEO-Schulgemeinschaft.

كلمة المدير التنفيذي

مرور 150 عامًا على المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية - الإصدار اليوبيلي.

إذا قلت أن وجودي لـ 5 سنوات في المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية يعني الانتماء لها للأبد - فمن المؤكد أن هذه مبالغة، إلا أنه مر نصف عقد من الزمن منذ أن أتيح لي العمل في المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية وهي فترة زمنية يبدو أنها قد طارت. بالنسبة لي، هذه علامة إيجابية تعكس ديناميكية مجتمع المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية.

بعد انتهاء سنوات الوباء، نجحت الإدارة في إعادة الفعاليات المدرسية التقليدية الراسخة وبث روح جديدة فيها. إنها قيم المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية وجزء أساسي منها؛ عادت الحياة المدرسية ككل لتكون أكثر تنوعًا مرة أخرى.

لقد كانت سنة الذكرى السنوية سنة خاصة بالنسبة للمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية من جميع النواحي. لقد شهدنا فاعليات رائعة، ونفذنا مشاريع جميلة واحتفلنا كثيرًا؛ لقد سادت أجواء ذات طابع خاص داخل جنبات المدرسة . أدرك الجميع أن هذا عام استثنائي بالنسبة للمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية و"أني" موجود، و"أني" مشارك وقد كان ذلك أمرًا رائعًا حقًا. ولا شك أننا - خلف الكواليس - تعاملنا مع بعض التحديات في الإدارة. فقط تطلبت الاستعدادات في بعض الأحيان الكثير من الجهد؛ كذلك كان الحال على المستوى الشخصي. فالفضل يعود لفريقنا الذي يتميز بالمرونة والنشاط والتحمل، تمكنا (تقريبًا) من تحقيق كل شيء. لذا أتوجه بالشكر الخاص مرة أخرى إلى الفريق الإداري بأكمله، بما في ذلك جميع الموظفين في المجال غير التربوي ؛ كامل التقدير لكم.

من أبرز التحسينات التي تمت في المدرسة في إطار التحول الرقمي هي بلا شك البنية التحتية لتكنولوجيا المعلومات، والتي أصبحت حاليًا على أعلى مستوى وتشكل الأساس لمزيد من التطوير في المجال التعليمي. نعمل على تقديم أشكال جديدة للتعلم في المدرسة مما يتطلب تهيئة بيئة تعلم مواتية، وسيتضمن جزئيًا تدخلات واسعة النطاق في المبنى الحالي للمدرسة. مطلوب أيضًا فصول دراسية حديثة المعدات، ويتم توفيق هذه التطورات الأخيرة مع الخطة الرئيسة. من التحديات الخاصة تحقيق التوازن بين الاستدامة طويلة المدى للمدرسة مع أخذ جميع الظروف الأساسية في الاعتبار. إنني أتطلع إلى الاستمرار في تشكيل مستقبل للمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية.

وعلى الرغم من سعادتي وتفاؤلي المبدئي، إلا أنني ألاحظ أيضًا أن هذه الأوقات - من منظور عالمي - صعبة للغاية. إننا نشعر بآثار الأزمات المختلفة والشديدة للغاية، بغض النظر عما إذا كانت تحدث بعيدًا عنا أو بالقرب منا، فهي تؤثر على كل واحد منا بشكل مباشر، وإن كان ذلك من منظور متباين للغاية، وهي تتطلب منا جميعا أن نتعامل مع الوضع بحساسية شديدة. ولا جدال في أن لهذه الأزمات تأثيرها أيضًا على النظام المدرسي الألماني في الخارج. إن التحديات المالية التي تواجهها المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية أيضًا في سياق الظروف الاقتصادية للبلاد ستترك بصماتها.

أود أن أشكر مجلس الإدارة على ثقته وأتطلع إلى سنوات قادمة من التعاون القائم على التقدير مع مجتمع المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية.



Grußwort der ägyptischen Leitung



Dr. May El Sioufy

Anderthalb Jahrhunderte ist unsere DEO alt geworden. Im Laufe der Jahrzehnte wurde sie von über 20 deutschen Schulleitern und vier ägyptischen Direktoren geführt. Im Zeitraum von 1873 bis 1916 trug die Schule den Namen „Deutsche Schule Kairo“. Der erste Weltkrieg trieb die Schule in den Dornröschen-Schlaf und erst im Jahr 1930 wurde sie unter dem Namen „Deutsche Realschule Kairo“ wieder ins Leben gerufen. Im zweiten Weltkrieg verschwand jede Spur dieser Schule.

Die Gründung der Deutschen Evangelischen Oberschule Kairo im Jahr 1953 war eine dringende Notwendigkeit angesichts der vielen deutschen Familien im Lande (damals 100 bis 120 schulpflichtige Kinder). Strategisch ersuchte man zunächst beim König Farouk und danach bei der ägyptischen Regierung die Gründung einer Schule für deutsche und ägyptische Schüler. Sechs Jahre später schlossen beide Länder das Kulturabkommen von 1959 ab und die DEO wurde offiziell eine ägyptisch-deutsche Begegnungsschule. Eine wichtige Bedingung des Kulterabkommens war die Einberufung eines ägyptischen Direktors, der neben dem deutschen Schulleiter für die schulische Ausbildung ägyptischer Schüler im Sinne ihres Vaterlandes Sorge tragen sollte. Der erste ägyptische Direktor der Schule war Professor Auni Abdel Raouf, der die Schule zusammen mit Dr. Alban und seinen Nachfolgern ca. vierzig Jahre durch schwierige Zeiten führte. Der Platz um die Sonnenuhr wurde nach Prof. Auni benannt. Seine Nachfolgerin Professor Nahed El-Dieb übernahm für zehn Jahre die Leitung der ägyptischen Abteilung. Im Jahr 2005 erlaubte sich Professor Dr. Hoda Eissa in den fünf Jahren ihrer Amtszeit als Leiterin der ägyptischen Abteilung eine Reform des Arabisch-Unterrichts in der Grundschule im Bereich Methodik und Didaktik. Sie arbeitete Lehrpläne aus, die das ägyptische Bildungs- und Erziehungsministerium erst zehn Jahre später in seinen Lehrwerken nachahmend umsetzte. Die Modernisierung der Lehrpläne und der Unterrichtsmethoden wurde nach meinem Dienstantritt ab dem Schuljahr 2010/2011 auf die Mittel- und Oberstufe ausgedehnt. Inzwischen sehe ich nach dreizehn Jahren Tätigkeit an der DEO die deutsch-ägyptische Kooperation und die Verzahnung der beiden Schulsysteme als ein vorbildliches Erfolgsmodell.

Die DEO darf sehr stolz auf ihre Geschichte sein und das tut sie auch.

Nichtsdestotrotz schauen wir mit Zuversicht und Innovationsdrang in die Zukunft. Eine Zukunft mit vielen Entwicklungsvorhaben, um deren Umsetzung wir uns unermüdlich bemühen werden. Mehr dazu in dem Bericht des PQM-Beauftragten, denn die DEO soll jung bleiben.

Mit freundlichen Grüßen aus der ägyptischen Abteilung.

May El Sioufy
Ägyptische Direktorin und rechtliche Vertreterin der DEO

كلمة المدير المصري



قرن ونصف من الزمان هو عمر مدرستنا، وعلى مر العقود قادها أكثر من عشرين مديرًا ألمانيًا وأربعة مدراء مصريين. ففي الفترة من 1873 إلى 1916 سميت "Deutsche Schule Kairo" حتى أدخلتها الحرب العالمية الأولى في ثبات عميق. ولم تعد إليها الحياة إلا في عام 1930 حيث تغير اسمها إلى „Deutsche Realschule Kairo"، وهذه المدرسة الابنة بدورها محيت آثارها تمامًا أثناء الحرب العالمية الثانية. أما تأسيس المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة في عام 1953 فقد كان ضرورة ملحة، نظرًا لوجود عدد كبير من الأسر الألمانية في مصر آنذاك (أي ما بين 100 و120 طفلًا يحتاجون إلى تعليم مدرسي). بحنكة استراتيجية قدم التماس إلى جلالة الملك فاروق ثم الحكومة المصرية بعد ذلك لتأسيس مدرسة لتعليم الطلاب المصريين والألمان جنبًا إلى جنب. وبعد ستة أعوام أبرمت الاتفاقية الثقافية لعام 1959 بين الدولتين لتتأسس مدرسة التقاء ثقافي مصرية ألمانية بشكل رسمي. وقد كان من أهم شروط الاتفاقية تعيين مدير مصري إلى جانب المدير الألماني للحفاظ على الهوية المصرية للطلاب المصريين خلال مسارهم التعليمي. وتم تعيين أول مدير مصري للمدرسة، وهو الأستاذ الدكتور عوني عبد الرؤوف رحمه الله، الذي قاد المدرسة مع الدكتور ألبان وخلفائه في فترات صعبة تناهز الأربعين عامًا. وعرفانًا بالجميل سميت الساحة حول الساعة الشمسية باسم الأستاذ الدكتور عوني. خلفت الدكتور عوني الأستاذ الدكتور/ ناهد الديب التى تولت إدارة القسم المصري بعطاء منقطع النظير على مدار عشر سنوات. وفي عام 2005 قامت الأستاذ الدكتور هدى عيسى بثورة طرائقية ومنهجية في اللغة العربية بالمرحلة الابتدائية بعد توليها الإدارة المصرية بالمدرسة. ودفعت بذلك القسم المصري دفعة قوية إلى الأمام، وأحدثت تطويرًا سبقت به تحديثات وزارة التربية والتعليم المصرية بحوالي عشر



سنوات. وقد تم التوسع في التحديث الطرائقي والمضموني في مواد الهوية حتى شمل المرحلة المتوسطة والعليا بعد أن توليت أنا منصبي كمدير مصري في العام الدراسي 2010/2011. وبعد ثلاث عشرة سنة من العمل بالDEO أرى أن التعاون المصري الألماني ودمج نظامي التعليم يعتبر نموذجًا ناجحًا يحتذى به. المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة تستحق أن تفخر بتاريخها وتقدره. وإنها - في ذات الوقت - تتطلع إلى المستقبل بثقة ويقين واضعة خطط تطويرية طموحة لن تدخر وسعًا لتحقيقها. للاطلاع على الخطط المستقبلية يمكنكم الرجوع إلى تقرير مسئول الجودة والتطوير بالمدرسة، لأن الDEO عقدت العزم على أن تظل شابة.

مع أطيب تحيات القسم المصري.

مي السيوفي

المدير المصري والممثل القانوني

Grußwort des Oberkirchenrates, EKD



Marc Reusc

Als die Deutsche Evangelische Gemeinde in Kairo gegründet wurde, erwarb sie ein Grundstück in der Scharia Al-Maghrabi, der heutigen Scharia Al-Adly. Auf diesem Grundstück entstand, direkt neben der Kirche gelegen und im Jahr 1873 fertiggestellt, die evangelische Schule. In den ersten Jahren besuchten nicht mehr als 15 Schüler den Unterricht, der vom Pfarrer erteilt wurde. Aber schon bald stieg die Schülerzahl und ein Lehrer aus Deutschland, ein Hilfslehrer und ein ägyptischer Lehrer wurden angestellt. Die Anfahrtswege waren auch zur damaligen Zeit eine Herausforderung, denn etliche Schüler konnten den beschwerlichen Weg nicht täglich auf sich nehmen, so dass sie nur zum Wochenende zu ihren Familien nach Hause fuhren. Deshalb gehörte damals zur Schule ein Pensionat für übernachtende Schüler, dazu Lehrerwohnungen und neben anderen Einrichtungen auf dem Gemeindegelände laut des Reiseführers Baedeker von 1897 auch das deutsche Generalkonsulat. Der deutsche Diplomat Ottmar von Mohl, der hier von 1897 bis 1917 tätig und Mitglied des Kirchenvorstands war, bemerkte in seinen Lebenserinnerungen etwas wehmütig: „(...) die schöne alte Kirche mit dem Pfarr- und Schulhaus inmitten eines Palmenhaines war uns allen zur lieben Heimat geworden."

Heutzutage sind die eben genannten Institutionen in Kairo räumlich voneinander getrennt. Aber auf verschiedene Weise miteinander vernetzt sind sie nach wie vor. Bis heute ist die Evangelische Gemeinde die Trägerorganisation der Deutschen Evangelischen Oberschule. Und beide bieten inmitten der riesigen Stadt einen kirchlichen und schulischen Ort der Heimat. Und nicht nur das: die Evangelische Kirche in Deutschland weiß um den Segen, der von dieser Schule ausgeht. Denn die Schule ist ein Ort der Begegnung ägyptischer und ausländischer Schülerinnen und Schüler, der Begegnung mittelöstlicher und europäischer Kulturen und ihrer Religionen. Das oberste Leitungsgremium der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Rat der EKD hat zuletzt im Dezember des Jahres 2014 die Gemeinde in Kairo und die Deutsche Evangelische Oberschule besucht – und der Besuch an der DEO gehörte zweifellos zu den Höhepunkten dieser Reise. Beeindruckend war unter anderem ein Gespräch des Rates mit muslimischen und christlichen Schülerinnen und Schülern, die im kooperativen Religionsunterricht gemeinsam von einem christlichen Lehrer und einer muslimischen Lehrerin unterrichtet wurden. Aufgeschlossen, wissend und einfühlsam nahmen Schülerinnen und Schüler, Lehrerin und Lehrer die Mitglieder des Rates mit in ein Gespräch, in dem anhand zentraler Glaubensinhalte und in der Begegnung mit der Religion des Anderen auch die eigene Religion besser verstanden wird. Damit führt der kooperative Religionsunterricht nicht nur zu einem Gespräch der Religionen hin, sondern er ist bereits dessen Praxis. Es ist ein Unterrichtsmodell, das auch als Vorbild und dem Leitbild einer guten Schule aus evangelischer Sicht in Deutschland dienen kann.

Das ist nur einer von vielen Aspekten des Segens, der mit dieser Schule verbunden ist und von ihr ausgeht, wo Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gebildet werden, zu schulischer Leitung gefordert und im achtsamen Umgang miteinander.

Wenn man in Ägypten über segensreiche und heimatliche Orte spricht, dann sollte man – jedenfalls als Vertreter einer Kirche – ein weiteres betonen: Die Bibel als heiliges Buch des Christentums berichtet von Jesus – der im Koran als Prophet erwähnt und verehrt wird - , dass seine Eltern nach seiner Geburt mit ihm nach Ägypten flohen und dort vorübergehend ein Zuhause, eine Heimat auf Zeit fanden. Dieser Aufenthalt des Jesuskindes und seiner Eltern im Land am Nil spielt eine besondere Rolle. Sie

كلمة الكنيسة الإنجيلية في جمهورية ألمانيا الاتحادية

عندما أسست الطائفة الألمانية الإنجيلية بالقاهرة المدرسة، اشترت قطعة أرض في شارع المغربي آنذاك، وهو شارع عدلي اليوم. على هذه الأرض بجوار الكنيسة انتهى تشييد المدرسة الإنجيلية عام 1873. في السنوات الأولى كان عدد الطلاب لا يتعدى الخمسة عشر طالبًا يتلقون دروسهم من قبل القس. وسرعان ما زاد عدد الطلاب وتم استقدام معلم من ألمانيا، يسانده معلم مساعد إلى جانب معلم مصري. وقد كان طريق الذهاب إلى المدرسة في ذلك الوقت يشكل تحديًا كبيرًا لعدد كبير من الطلاب، فتعذر عليهم الذهاب والإياب يوميًا، مما أدى إلى إنشاء قسم داخلي للمبيت، بحيث اقتصرت عودة الطلاب إلى أسرهم على إجازة نهاية الأسبوع. وقد تضمن المبنى الداخلي أيضا شققًا للمعلمين، إلى جانب مبانٍ أخرى منها القنصلية الألمانية بحسب ما كتبَ باديكر عام 1897 في كتابه "الإرشادي للرحلات والسفرات".

الدبلوماسي الألماني أوتمار فون مول الذي عمل في القاهرة من 1897 وحتى 1917، وكان عضوًا في المجلس الكنسي علق في مذكراته بأسى: "... الكنيسة القديمة الجميلة مع منزل القس ومبنى المدرسة وسط غابة من النخيل أصبحت وطننا المحبب."

اليوم أصبحت المؤسسات المذكورة منفصلة عن بعضها البعض في مدينة القاهرة، ولكنها مترابطة بشكل مختلف ترابطًا دائمًا. إن الطائفة الألمانية الإنجيلية مازالت راعي المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية حتى يومنا هذا. وكلاهما يعتبر - في هذه المدينة العملاقة - موطن كنسي وتعليمي. وليس هذا فقط: فالكنيسة الإنجيلية في ألمانيا تعي تمامًا ما تشعه هذه المدرسة من بركة، إنها مكان التقاء لطلاب مصريين وألمان .. التقاء الثقافة الأوروبية مع الثقافة الشرق أوسطية .. التقاء الأديان.

قيادة الكنيسة الإنجيلية في ألمانيا وهو المجلس الكنسي الأعلى قام في ديسمبر 2014 بزيارة الطائفة الإنجيلية في القاهرة وكذلك المدرسة، وقد كانت زيارة المدرسة بالتأكيد من أهم محطات الرحلة، حيث التقى أعضاء المجلس بطلاب وطالبات مسلمين ومسيحيين في إطار حصص الدين المشترك، والتي يقوم برعايتها معلم تربية دينية مسيحية ومعلم تربية دينية إسلامية معًا. بانفتاح وعلم ومراعاة للآخر انخرط كل من الطلاب والطالبات والمعلمين والمعلمات مع أعضاء المجلس الكنسي في حوارات تتمحور حول مضامين عقائدية جوهرية، حيث يؤدي الالتقاء بديانة الآخر إلى ترسيخ العقيدة الذاتية. وبالتالي فإن حصص الدين المشترك لا تعتبر فقط تحاورًا بين الديانات ولكنها تشكل تفاعلًا عمليًا. إنها نموذج تعليمي يعتبر قدوة وميثاق مدرسة جيدة يجوز أن يحتذى به داخل ألمانيا.

هذا مجرد مظهر من مظاهر البركة المرتبطة بالمدرسة والمنطلقة منها، حيث يتعلم الأطفال واليافعون والشباب، تحت قيادة رشيدة في مناخ من التعامل تسوده المراعاة.

عندما نتحدث عن مصر كمكان تسوده البركة والأمان فلابد - كممثل للكنيسة - تسليط الضوء على الآتي: أن الإنجيل ككتاب مقدس يخبرنا عن السيد المسيح، كما يذكره القرآن كرسول موقر، يحكي لنا عن هروب المسيح عليه السلام بعد مولده مع والديه إلى مصر، وتوطنه فيها بعض الوقت. إن بقاء المسيح عليه السلام طفلًا ووالديه في بلد النيل يلعب دورًا مميزًا جدًا. فقد ارتحلت الأسرة في مصر من شرقها إلى غربها ومن شمالها إلى جنوبها، وفي كل مكان معابد وآبار ودرجات سلم نالت من البركة بحضور العائلة المقدسة.

أنا لا أستبعد أنهم حضروا إلى هذا المكان الذي تقف فيه اليوم المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة. إنها مصر، إنها القاهرة، إنها الأرض المباركة. فليبارك الرب العمل، والتعلم والتعايش في هذا المكان .. مباركة تستمر أكثر من مائة وخمسين عامًا.

من كلمة زميلي عضو المجلس الكنسي الأعلى مارتن كون التي ألقاها في 10 من يونيو 2023 بمناسبة اليوبيل المائة والخمسين لتأسيس المدرسة، بهذا المقطع تتمنى الكنيسة الإنجيلية بألمانيا وبالأخص قطاع المسكونية والعمل خارج ألمانيا بقيادة الأسقف بترا بوسيه هوبر الخير والبركة للمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة، حباها الله بأناس يحيون فيها روح التقاء الثقافات والأديان على الدوام. هانوفر في 5 من أكتوبر 2023.

haben dieses Land von Ost nach West, von Nord nach Süd durchwandert – und überall gibt es Tempel und Brunnen oder auch Treppenstufen, die durch die Anwesenheit der Heiligen Familie gesegnet sind. – Ich halte es für wirklich wahrscheinlich, dass sie hier vorbeigekommen sind, wo heute die Deutsche Evangelische Oberschule steht. Es ist Ägypten, es ist Kairo, es ist gesegnetes Land. Möge Gott die Arbeit, das Lernen und Zusammenleben an dieser Stelle weiterhin segnen – reichlich segnen weit über 150 Jahre hinaus.

Mit diesem Auszug aus dem Grußwort meines Kollegen, Oberkirchenrat Martin Pühn, beim Festakt zum 150. Geburtstag am 10. Juni 2023, wünscht die Evangelische Kirche in Deutschland und ganz besonders die Hauptabteilung Ökumene und Auslandsarbeit mit ihrer Leiterin, Bischöfin Petra Bosse-Huber der Deutschen Evangelischen Oberschule in Kairo Gottes Segen und Begleitung und stets Menschen, die sich dafür einsetzen, dass sie ein lebendiger Begegnungsort der Kulturen und der Religionen sein und bleiben möge.

Grußwort des Schulausschusses



Dr. Karim Fawzy

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, Ihnen heute im Namen des Schulausschusses dieses Grußwort zu schreiben.

Zunächst möchte ich mich bei allen bedanken, die dieses Festjahr und besonders die Festwoche hervorragend gestalteten. Hervorzuheben sind als externe Akteure, allen voran die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Ägypten und natürlich die interne DEO-Familie: der Schulleiter, der Geschäftsführer, die ägyptische Direktorin, das Kollegium, der Elternbeirat, der Verein der Ehemaligen, die Eltern und alle Schülerinnen und Schüler. So wurde es möglich, dass wir dieses Jahr mit verschiedenen Generationen der DEO-Familie und aus der ganzen Welt zusammenkommen und unsere 150-jährige Erfolgsgeschichte feiern können.

Die Deutsche Evangelische Oberschule – die DEO. Eine pädagogische Blüte, die ihresgleichen sucht, die 150 Jahre lang über Zeiten des Weltfriedens als auch über Kriege und Konflikte hinweg erhalten blieb und sich entfalten konnte. Was für eine Entwicklung haben Ägypten und Deutschland in dieser Zeit erlebt! Wie stark hat sich die Welt seitdem verändert. Jede Klasse, jeder Flur, jede Mauer, jeder Baum, sogar jedes Spielzeug in unserem Kindergarten zeugt von Zeitgeschichte. Sie schreibt in einem Land, „wo alles begann“, ein Kapitel der gemeinsamen Geschichte zweier großer Zivilisationen, das von der Begegnung der Angehörigen verschiedener Nationen, Kulturen, Religionen und Sprachen geprägt ist. Eine Begegnung in ihrer höchsten Form, die im Geiste der Toleranz, des Dialogs und der Nächstenliebe im Kulturaustauch Brücken schlägt. Ein Ort von gelebter Völkerverständigung mit 1200 Schülern, der modernes und zukunftsorientiertes Wissen vermittelt und in die digitale Zukunft mit Zuversicht schaut.

Auch wenn ich gerade als Vertreter des Schulausschusses schreibe, bin ich Vater der nächsten Generation unserer Familie an der DEO und ein ehemaliger Schüler dieser traditionsreichen Schule. Eine Schule, die den Charakter und das Leben so prägt, dass man ihr nicht nur lebenslang verbunden bleibt, sondern dass das Gütesiegel „DEO-Absolvent“ als ein Wahrzeichen der Grundwerte der Disziplin, der Toleranz, der Innovation, der Tradition und der Nächstenliebe in Ägypten, in Deutschland und international gilt.

Hinter diesem Qualitätssiegel „DEO-Absolvent“ steht auch der Schulausschuss: der Träger, die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde, die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, die Schulleitung, der Geschäftsführer, die Ägyptische Leitung, der Elternbeirat, der Lehrerbeirat, die Verwaltung, der Personalbeirat und die stimmberechtigten Mitglieder (Herr Pfarrer Plitzko, Frau Ayoub, Frau Bokor, Herr Elerian, Herr Dr. Fawzy, Herr Gerlach, Frau Schuster, Herr Wardani und Herr Wittwer). Im erweiterten Kreis der Schulgemeinschaft stehen auch viele Generationen von Lehrern, Ehemaligen und Eltern. Als unsere Verpflichtung sehen wir es an, zusammen das Schulangebot immer wieder neu zu überprüfen, es den aktuellen Anforderungen anzupassen und neue Herausforderungen und Entwicklungen zukunftsorientiert anzunehmen. Ich möchte Allen von Herzen unseren Dank aussprechen!

كلمة مجلس الأمناء

السيدات والسادة الكرام،

يسعدني للغاية أن أتوجه إليكم بكلمة الترحيب ممثلًا عن مجلس أمناء المدرسة.

بداية أود أن أشكر كل من ساهم في تنظيم وتشكيل عام الاحتفالات وعلى وجه الخصوص أسبوع الاحتفالات. وأبرز في هذا السياق من هم من خارج المجتمع المدرسي وعلى رأسهم سفارة جمهورية ألمانيا الاتحادية، والطائفة الإنجيلية الألمانية في مصر ومعهم أسرة المجتمع المدرسي متضمنة مدير المدرسة والمدير التنفيذي والمدير المصري، وهيئة التدريس ومجلس الآباء، واتحاد الخريجين، وأولياء الأمور والطلبة والطالبات. وقد تمكنا هذا العام من استقبال أجيال مختلفة من أسرة المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة - من جميع أنحاء العالم - للاحتفال بقصة نجاح عمرها مائة وخمسين عامًا.

المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة - زهرة تربوية تبحث عن مثيلاتها، عايشت خلال مائة وخمسين عامًا فترات من السلام العالمي وكذلك حروبًا ونزاعات، أمنت وتنامت وترعرعت. ما التطور الذي حدث في مصر وألمانيا على مدار هذه الأعوام؟ ما مدى تغير العالم في هذه الفترة؟

كل فصل، كل ممر، كل جدار، كل شجرة، بل كل لعبة من ألعاب الحضانة تشهد على هذا التاريخ. تاريخ كتب في بلد "حيث بدأ كل شيء" .. باب من التاريخ المشترك لحضارتين عظيمتين. باب يتحدث عن التقاء منتمين إلى أمتين مختلفتين، ثقافتين مختلفتين، لغتين مختلفتين، وأديان مختلفة. التقاء على أرقى المستويات يبني جسورًا من التبادل الثقافي تسوده روح التسامح والحوار وحب الآخر. موطن يعايش تفاهم الشعوب بين 1200 طالب يتلقون علمًا ومعارف تثقلهم للمستقبل، متطلعين إلى المستقبل الرقمي بثقة ويقين.

أكتب اليوم بصفتي ممثلًا لمجلس الأمناء، ولكنني في ذات الوقت أب للجيل القادم من أسرتنا بالمدرسة وطالب سابق بهذه المؤسسة ذات التقاليد العريقة.

مدرسة تضع بصمتها العميقة على شخصية وحياة الدارسين بها، فتربطهم بها مدى الحياة وتمنحهم علامة الجودة "خريج DEO "، بما تحمله من قيم أساسية تتضمن الانضباط، والتسامح، والابتكار، وحب الآخر في مصر .. في ألمانيا ... في أي مكان في هذا العالم.

خلف علامة الجودة "خريج DEO " نجد أيضًا مجلس الأمناء: راعي المدرسة، الطائفة الإنجيلية الألمانية، السفارة الألمانية بالقاهرة، مدير المدرسة ومديرها التنفيذي، والمدير المصري، ومجلس الآباء، ومجلس المعلمين، والإدارة، ومجلس العاملين، فضلًا عن أعضاء المجلس من ذوي حق التصويت (القس بليتسكو، السيدة أيوب، السيدة بوكور، السيد العريان، السيد د. فوزي، السيد جيرلاخ، السيدة شوستر، السيد ورداني، السيد فيتفار). وفي الدائرة الموسعة للمجتمع المدرسي تقف أجيال عديدة من المعلمين والخريجين وأولياء الأمور. وكلنا نرى واجبنا في النظر لما تقدمه المدرسة بعين تختبر وتنقد، وبفكر مطور تواؤمًا مع التحديات المعاصرة وتعاملًا مع التحديات والتطورات بنظرة مستقبلية.

وفي هذا المقام أود أن أوجه شكرا خالصًا من القلب لكل هؤلاء! سأظل متفائلًا وعلى يقين أن التقلبات والتحديات في المستقبل لن تعرقل المدرسة في يوبيلها ال175، بل ستنمو وتزداد ازهارًا وبهاءً.

فلنتطلع للمستقبل ونعل بسقف طموحاتنا!

Ich bleibe zuversichtlich, dass auch beim Jubiläum zum 175-jährigen Bestehen die Umwälzungen und Herausforderungen der Zukunft die DEO nicht einschränken, sondern in ihrer vollen Größe bis zum nächsten Jubiläum weiter gedeihen und aufblühen lassen werden.

Schauen wir weiter zuversichtlich in die Zukunft und denken wir groß!



150 JAH

02 Die DEO feiert



RE DEO

DEO
تحتفل

150 Jahre Deutsche Evangelische Oberschule

Von der Zwergschule zur modernen Begegnungsschule

Im Jahre 2023 feierte die Deutsche Evangelische Oberschule ihr 150jähriges Gründungsjubiläum. Sie ist die älteste der mittlerweile sieben deutschen Schulen in Ägypten. Über 1253 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit die Schule, werden von 102 Lehrkräften unterrichtet. Seit Jahrzehnten gilt sie als ein Flaggschiff unter den deutschen Auslandsschulen weltweit.

Die Entwicklung dieser heute so angesehenen Schule über 150 Jahre hinweg gestaltete sich äußerst turbulent und mühevoll, mit guten Zeiten aber auch zahlreichen Umbrüchen, Krisen, Kriegen, Epidemien und sogar Pandemien. Mal während dieser 150 Jahre musste die Schule neu gegründet werden; treibende Kraft und Fels in der Brandung war die Deutsche Evangelische Gemeinde.



1873 – 1915 Deutsche Schule Kairo

Als die Deutsche Schule Kairo im Jahre 1873 gegründet wurde, war der Pastor zugleich Lehrer und Schulleiter. Die Schule war keine Gemeindeschule, sondern von Beginn an wurde sie von einem Vorstand verwaltet, dem der deutsche Konsul, der Pfarrer und weitere zu ernennende Mitglieder angehörten. Da die Schule nicht nur durch Schulgelder für die deutschsprachigen Kinder finanziert werden konnte, stand sie auch einheimischen und anderen ausländischen Familien unterschiedlicher Konfession offen.

Ägypten stand im 19. Jahrhundert unter osmanischer Herrschaft. Der osmanische Statthalter Mohamed Ali (1805-48) und seine Nachfolger strebten eine Modernisierung des Landes nach europäischem Vorbild an. Sie verließen ihren Herrschersitz im mittelalterlichen Kairo und gründeten am Nil eine

neue Stadt nach Pariser Vorbild, die sie Ismailiya nannten – die heutige Downtown. Moderne Infrastruktur, Bildungswesen, Bewässerung und Landreformen sollten einen neuen Staat schaffen. Die für die Reformen benötigten Fachkräfte in fast allen Bereichen kamen aus Europa. Für die Einwanderer stellte das Land eine Art orientalisches Eldorado dar. Die Bezahlung war großzügig, sie waren zumeist von den Steuern befreit und unterstanden nicht der ägyptischen Gerichtsbarkeit. Die in Europa ausgebrochene Antikenbegeisterung und ein blühender Gesundheitstourismus brachten viele ausländische Gäste ins Land und ließen das Tourismusgewerbe erstarken. 1863 lebten ungefähr 70.000 Ausländer dauerhaft in Ägypten. Die rasante Entwicklung erlebte mit dem Bau des Suezkanals (1854-1876) ihren Höhepunkt. Als die immensen Schulden bei europäischen Gläubigern nicht mehr zurückgezahlt werden konnten, kam es 1879 zum Staatsbankrott und einer finanziellen Zwangsverwaltung durch europäische Staaten.

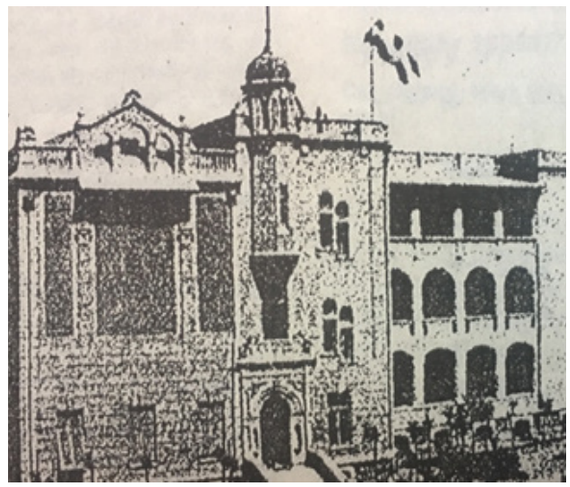
Im Bildungswesen wurde ab 1863 das dreistufige Schulsystem nach französischem Vorbild eingeführt. Die Tradition der Koranschulen (Kuttab) blieb jedoch noch lange bestehen. Ausländische Kinder wurden häufig von Hauslehrern unterrichtet, erst allmählich entstanden ausländische Schulen.

1864 wurde in Kairo eine deutsch-schweizerische evangelische Gemeinde gegründet. Durch die Schenkung eines Grundstücks in dem neu erbauten Stadtteil Ismailiya wurde der Bau einer evangelischen Kirche in der heutigen Sh. Adly möglich. Im Erdgeschoss des Pfarrhauses befanden sich einige Klassenzimmer, in denen 1873 die Deutsche Schule Kairo mit Pfarrer Dr. Trautvetter als Schulleiter und Lehrer für 15 Jungen eröffnet wurde. Schnell erlangte die Schule hohes Ansehen und bereits im Schuljahr 1876/77 unterrichteten zwei weitere Lehrkräfte und ein ägyptischer Lehrer für Arabisch die inzwischen 67 Jungen. Sie stammten überwiegend aus wohlhabenden ägyptischen und türkischen Familien, während die Mitglieder der deutschen Kolonie ihre Kinder weiterhin lieber Hauslehrern anvertrauten oder sie in Internatsschulen in Europa erziehen ließen. Der Unterricht wurde deshalb in Französisch erteilt, der Verkehrs- und Verwaltungssprache im damaligen Kairo. Die Schule finanzierte sich schlecht und recht aus Schulgeldern, Spenden und Mitteln aus dem Deutschen Reich. Die Unterstützung aus Deutschland wurde immer wieder in Frage gestellt mit der Begründung, dass der deutsche Charakter der Schule zu wenig ausgeprägt sei.

Als 1882 viele Ausländer wegen der Orabi-Unruhen aus dem Land flohen, wurde die Schule nur für wenige Monate geschlossen. Unter großen Mühen betrieb man den Aufbau der Schule mit deutschem Profil weiter. 1893 gab es zwei Mädchenklassen und drei Jungenklassen, die erstmals nach Altersstufen unterrichtet wurden. Die 134 Kinder gehörten elf verschiedenen Nationalitäten und fünf verschiedenen Religionen an. Deutsch war mittlerweile verpflichtendes Unterrichtsfach geworden, der Fachunterricht verlief aber mehrsprachig wegen der fehlenden Deutschkenntnisse vieler Kinder. Erstmals im Schuljahr 1897/98 wurde in den unteren Klassen ein koedukativer Unterricht eingeführt, und 1901 konnte der Unterricht in den oberen Klassen vollständig in deutscher Sprache erteilt werden. 1904 wurde auch ein Kindergarten eingerichtet. 1906/07 besuchten 175 Schülerinnen und Schüler die Schule, von denen die meisten aus deutschsprachigen Familien stammten, der Französischunterricht war stark reduziert. Der Unterricht orientierte sich an deutschen Lehrplänen, sodass der Übergang an innerdeutsche Schulen einfacher wurde.

Insbesondere Pfarrer Kahle, der fünfte Pfarrer und Schulleiter, setzte sich energisch und konsequent für den Aufbau einer Realschule und ihre Anerkennung ein. Im Schuljahr 1907/08, über dreißig Jahre nach der Gründung konnten die älteren Schüler erstmalig ihr Examen für die „Berechtigung zum Einjährigen freiwilligen Dienst“, so der offizielle Name der Mittleren Reife, erhalten.

Foto: Gebäude in Boulak @ DEO



Im November 1908 bezog die Schule ein neues Gebäude in Boulaq, das mit Spenden aus der Gemeinde und den Einnahmen aus dem Verkauf des alten Grundstücks im Stadtteil Ismailiya finanziert worden war. Hier konnten auch Kinder aus weiter entfernten Orten in einem von Diakonissen geleiteten Pensionat untergebracht werden, in der Küche wurden Ganztagsschüler und Lehrkräfte verköstigt. Eine Aula stand für größere Veranstaltungen zur Verfügung, die Kinder wurden nun in Pferdebussen zur Schule gebracht. Der Neubau fand großes Lob, Reichskommissar Prof. Dr. Schmidt schrieb, dass keine andere deutsche Auslandsschule in der Welt ein vergleichbares Gebäude besitze und es geeignet sei „das Ansehen der Schule und der deutschen Kultur im Pharaonenlande wesentlich zu steigern“. Die kulturpolitische Rolle und das Ansehen der Schule ließen sich ermessen an dem kaiserlichen Besuch durch Kronprinzessin Cecilie im Jahre 1911.

40 Jahre nach Gründung der Schule trat im Februar 1913 der erste weltliche Schulleiter, Konrad Hildenbrand, seinen Dienst an der Deutschen Evangelischen Schule an. 262 Kinder besuchten jetzt die Schule, die auch viele außerunterrichtliche Aktivitäten und ein jährliches Ferienlager in Ras el Bar.

r anbot. Die meisten Schülerinnen und Schüler stammten aus deutschsprachigen Familien, an zweiter Stelle nach den Deutschen waren, neben zehn weiteren Nationen, ägyptische Kinder vertreten. Außer den überwiegend evangelischen Schülerinnen und Schülern besuchten viele katholische, orthodoxe, jüdische und muslimische Kinder die Schule.

Bereits im August 1914 musste Konrad Hildenbrand wegen des Ausbruchs des 1. Weltkrieges den Dienst in Kairo quittieren. Nachdem England Ende 1914 Ägypten zum Protektorat erklärt hatte, wurde auch alles Vermögen des Kriegsgegners Deutschland in Ägypten konfisziert und unter englische Verwaltung gestellt. Die in Ägypten verbliebenen Deutschen wurden interniert. Die Gebäude der evangelischen Gemeinde dienten als Internierungslager für Frauen und Kinder.

1915 – 1930 Zwangspause durch den ersten Weltkrieg

Der erste Weltkrieg endete am 11.November 1918 und hinterließ in Europa tiefe Spuren der Zerstörung. In Ägypten kämpfte die ägyptische Nationalbewegung unter Saad Zaghlul für die nationale Unabhängigkeit; 1922 endete das englische Protektorat und man errichtete eine konstitutionelle Monarchie unter König Fouad. Ende 1921 nahm Deutschland wieder seine diplomatischen Beziehungen zu Ägypten auf, ab 1922 gab es eine deutsche Gesandtschaft. Die deutsche Gemeinde konsolidierte sich nur allmählich, auch wegen der Weltwirtschaftskrise Ende der zwanziger Jahre. Erst im Oktober 1925 rekonstituierte sich die Deutsche Evangelische Gemeinde Kairo mit 25 Mitgliedern, und im März 1926 kam wieder ein Pastor nach Kairo. Pfarrer Karigs und Ludwig Borchardts unermüdlichen Verhandlungen war es zu verdanken, dass ab 1933 das Pfarrhaus mit Lehrerwohnungen und Schule in Boulaq an die Gemeinde zurückgegeben wurden.

1930 – 1939 Deutsche Realschule Kairo

Als Ende der zwanziger Jahre wieder viele Deutsche nach Kairo zurückkehrten, wurde eine Schule dringend erforderlich. Mit Unterstützung des Ägyptologen Ludwig Borchardt, der in der Weimarer Republik offensichtlich über gute Kontakte zu Politikern in Deutschland verfügte, wurde die Wiedereröffnung der Deutschen Schule Kairo genehmigt. Als Schulleiterin wurde Elisabeth Anthes vom Auswärtigen Amt vermittelt. Jedoch konnten die Kinder 1930 zunächst nur in gemieteten Räumen unterrichtet werden, bis 1933 endlich das Schulgebäude in Boulaq wieder bezogen werden durfte. Finanziell trug sich die Schule aus Mitteln der Schulgemeinde, den Schulgeldern und Zuschüssen des deutschen Außenministeriums, das vor allem Lehrkräfte entsandte, sowie privaten Spenden. Es war jedoch die außergewöhnlich hohe Spende des Großindustriellen Otto Wolff aus Köln, der die Wiedereröffnung der Schule erst möglich machte. Sie war als sechsjährige Realschule konzipiert und nannte sich „Deutsche Realschule im Entstehen“. Eine dreijährige Grundschule war vorgeschaltet. Nach der Rückkehr in die Schulgebäude wurde auch wieder ein Kindergarten eingerichtet.

Nach der Wiedereröffnung der Schule besaß die eher kleine Schule noch einen sehr familiären Charakter. Feste und Feiern fanden häufig in privatem Rahmen statt. Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten in Deutschland 1933 änderte sich das massiv. Die deutsche Kolonie in Kairo

spaltete sich bald in zwei Lager der Demokraten und Nationalsozialisten. Der Deutsche Verein Kairo (DVK), der bereits vor dem 1. Weltkrieg als Anlaufstelle für Deutsche gegründet worden war, übernahm die Rolle des Repräsentanten der NSDAP in Kairo und betrieb als Spitzenorganisation aller Vereine und Institutionen und nunmehr rechtlicher Schulträger die Gleichschaltung an nationalsozialistische Ideologie und Gesetze. Als Schulleiter und Lehrkräfte waren nur noch „Reichsdeutsche“ erlaubt, Lehrpläne und Unterrichtsmaterialien wurden angepasst, jüdische Kinder aus der Schule ausgeschlossen. Wie in Deutschland gab es ein Jungvolk, Hitler-Jugend und Bund deutscher Mädchen veranstalteten Heimatabende und Ausflüge.

1936 besuchten 80 Schüler die sechsjährige Realschule, die Grundschule und den Kindergarten. Erstmalig wurde die Prüfung für die Mittlere Reife abgelegt, für die ein Schulrat aus Deutschland anreiste.

Drei Jahre später waren bereits 130 überwiegend deutsche Jungen und Mädchen zusammen mit Kindern aus 13 anderen Nationen in der Schule eingeschrieben. Das Schulgeld betrug 120 Piaster monatlich; für bedürftige deutschsprachige Familien waren Ermäßigungen vorgesehen, weil nach den Grundsätzen der Schule allen deutschsprachigen Kindern der Schulbesuch ermöglicht werden sollte. Die Kinder wurden aus einem weiträumigen Einzugsgebiet in Schulomnibussen zur Schule gebracht. Zehn Schüler bestanden die Prüfung der Mittleren Reife, man strebte den Ausbau der Schule bis zum Abitur an.

Als sich im Juni alle frohen Mutes in die Sommerferien verabschiedeten, ahnte niemand, dass am 1. September der Beginn des zweiten Weltkrieges zu einer langjährigen Schulschließung führen würde. Vielen Deutschen gelang noch rechtzeitig die Flucht, die verbliebenen wurden interniert. Kirche, Pfarrhaus und Schule wurden geschlossen und in die Verantwortung der schwedischen Gesandtschaft übergeben, die vorübergehend die deutschen Interessen in Ägypten vertrat.



1939 – 1953 Zwangspause durch den zweiten Weltkrieg

Nach dem Ende des zweiten Weltkrieg 1945 lag die Welt in Trümmern, auch Ägypten war stark in Mitleidenschaft gezogen. Zunächst lebten nur wenige Deutsche in Kairo. Eine erste Versammlung der evangelischen Gemeinde wurde 1948 einberufen, das Kirchengebäude in Bulaq erst nach langen Verhandlungen 1951 zurückgegeben. Am 23.Juli 1952 übernahmen die Freien Offiziere die Macht, König Farouk dankte ab, das Land wurde mit umfassenden Reformen zur Republik umgestaltet. Für die ägyptischen Kinder wurde erstmals eine Schulpflicht eingeführt mit einer einheitlichen dreistufigen Ausbildung nach gleichen Lehrplänen, keine leichte Zeit für Ausländer und private Schulen.

1953- 2023 Deutsche Evangelische Oberschule - 70 Jahre Erfolgsgeschichte

Im Jahr 2023 fiel das 150jährige Gründungsjubiläum zusammen mit dem 70jährigen Geburtstag der DEO. Der Grundstein für diese Schule wurde 1952 gelegt, als die evangelische Gemeinde den „Schulverein der Deutschen Evangelischen Gemeinde zu Kairo“ ins Leben rief, der später durch den „Schulausschuss“ abgelöst wurde. Sein Ziel war, eine deutsche Schule für die ca. 150 deutschsprachigen Kinder zu eröffnen, die bis dahin englische und französische Schulen oder auch die „Deutsche Schule der Borromäerinnen“ besucht hatten. Die neue Schule sollte nach Lehrplänen einer deutschen Oberrealschule zum Abitur führen.

Am 12.Januar 1953 nahm die „Deutsche Evangelische Oberschule“ in einer möblierten Mietwohnung in Bulak in der Sharia Sahafa mit 18 Kindern von KiGa bis 11. Klasse den Unterricht auf. Die Umstände waren höchst bescheiden, es fehlte an Schulmöbeln und Unterrichtsmaterial. Außer den Kindern „war nicht mehr als der gute Wille, ein paar Tische und Stühle und eine Landkarte Ägyptens da“, so eine Lehrerin der ersten Stunde. Die Finanzierung erfolgte durch Schulgelder, Spenden

der deutschen Industrie und das Auswärtige Amt. Letztere Mittel waren vor dem Hintergrund des zerstörten Deutschlands keinesfalls üppig. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Pfarrer Höpfner und der Unterstützung der „Evangelischen Kirche Deutschland“ konnte die Schule eröffnet und der erste Schulleiter Artur Hachmeister für den Wiederaufbau der Schule gewonnen werden.

Foto: Das dritte Schulgebäude auf Zamalek (DEO).



In den Sommerferien 1953 erfolgte der Umzug aus dem ersten Provisorium nach Zamalek in eine geräumigere Villa mit Garten in der Sharia Dr. Mahmoud Azmi Nr. 2. Nun besuchten bereits 100 Kinder die Schule, ein Jahr später war die Schülerschaft bereits auf 200 Kinder in allen 13 Klassenstufen angewachsen. Unter dem Druck dieser rasant anwachsenden Schülerzahlen mussten immer wieder neue Wohngebäude angemietet und teilweise ausgebaut werden. Im Schuljahr 1962/63 wurden 843 Kinder an sieben verschiedenen Standorten auf Zamalek unterrichtet und in einem Internat betreut. Es muss für die 55 Lehrkräfte und die Schulleitung eine unvorstellbare Herausforderung gewesen sein unter diesen Umständen einen geordneten Unterricht und die erforderliche Aufsicht für die Schülerinnen und Schüler zu leisten.

Ab 1954 wurde in Absprache mit der ägyptischen Erziehungsbehörde Arabischunterricht für die überwiegend ägyptische Schülerschaft eingeführt, und Dr. Auni und Frau Helmi kamen für das ägyptische Programm an die Schule. 1955 genehmigte Deutschland auch die Abnahme der Reifeprüfung, und sechs Prüflinge bestanden unter Leitung des aus Deutschland angereisten Ministerialrates die erste Reifeprüfung. Für die Aufnahme an ägyptischen Universitäten wurde die Reifeprüfung 1958 anerkannt.

1956 erlangte Ägypten seine nationale Souveränität, in der Folgezeit holte die Regierung unter Nasser viele Experten zum Ausbau der Wirtschaft und der Armee ins Land. Wieder war Ägypten ein beliebtes Ausreiseziel, insbesondere für deutsche Ingenieure und Techniker aus der Rüstungsindustrie, die in ihrer Heimat als Waffenexperten oder ehemalige Nazis keine Anstellung mehr fanden. Bis 1962 verdreifachte sich die Anzahl der deutschen Schülerinnen und Schüler.

Als 1956 der Suezkrieg das Land erschütterte, verließen auch viele Ausländer das Land. Die DEO musste für zwei Monate schließen. Unterricht fand währenddessen im „Homeschooling“ statt, indem Arbeitsaufträge der Lehrkräfte an Sammelpunkte gebracht und dort abgeholt wurden. Die fertigen Aufgaben wurden von den Schülern ebenfalls dort zurückgegeben und an die Lehrkräfte weitergeleitet.

1958 stellte das neu erlassene ägyptische Privatschulgesetz die DEO vor die Wahl, mit einer ägyptischen Leitung weiterzuarbeiten und sich komplett dem Einfluss und den Vorgaben der einheimischen Behörden zu unterstellen oder zu einer Auslandschule für ausschließlich ausländische Kinder zu werden. Diese existentielle Krise konnte jedoch dank der deutschfreundlichen Regierung und nach zähen Verhandlungen abgewendet werden: Die DEO durfte weiterhin Kinder aller Nationalitäten und Religionen unterrichten und ihre mehrheitlich ägyptischen Kinder an der Schule behalten.

Neben der Feier des fünfjährigen Schuljubiläums fanden in diesem Jahr die erste Studienfahrt der Oberstufe nach Oberägypten und der erste Tanzkurs mit Abschlussball statt. 1961 wurde zum ersten Mal wegen der hohen Anmeldezahlen ein Aufnahmeverfahren in Grundschule und Kindergarten durchgeführt, erstmalig fanden Bundesjugendspiele und Klassenfahrten in ein Zeltlager am Roten Meer statt. In diesem Jahr wurden auch die ägyptischen Abschlussprüfungen verbindlich eingeführt. Die ägyptischen Schülerinnen und Schüler mussten nunmehr die Ibtidaeya (Grundschule), die Adadeya (Mittelstufe) und die Thanaweya (Hochschulreife) ablegen, wobei erstere einige Jahre später ausgesetzt wurde. Die Oberstufe richtete einen A-Zweig für die Vorbereitung auf die zentrale ägyptische Thanaweya-Prüfung ein

und einen B-Zweig, der zur deutschen Reifeprüfung führte.

1962 kaufte die Bundesregierung für den Neubau der Deutsche Evangelische Oberschule ein Grundstück nahe der Kairo-Universität in Dokki. Die Hoffnung auf eine schnelle Lösung der brisanten Raumprobleme wurde jedoch enttäuscht; bis zum Bau und Umzug der Schule sollte es noch weitere 15 Jahre dauern. 1962/63 erhielten DEO und die DSB in Kairo und Alexandria nach zähen Verhandlungen mit den ägyptischen Behörden den Status einer „Kolonieschule“, wodurch die Anerkennung und damit der Fortbestand der Schulen gesichert wurden. Die Schülerzahlen stiegen trotz des Platzmangels und der sehr bescheidenen Ausstattung der Schule weiter an.

1963 kam Dr. Alban an die DEO, der für 16 Jahre die Geschicke der Schule leitete. Bald überschattete die eskalierende Nahost-Krise Ägypten. Wegen der guten Beziehungen Deutschlands zu Ägyptens Gegner Israel kam es 1964/65 zum Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Ägypten. 1967 drohten ab Mai Luftangriffe auch in Kairo, Ausländer wurden evakuiert. Die Schule kann jedoch vor allem wegen der deutschfreundlichen Haltung Nassers weiterarbeiten: „Trotz Verschärfung der Nahostkrise und Zunahme der Kampftätigkeit an der Sues-Kanal-Front verlief die Arbeit der Schule ohne wesentliche Störungen,“ so Schulleiter Alban in seinem Bericht im Jahre 1969.
Nach dem Tod Nassers im September 1970 geriet die DEO unter verstärkten Druck als ausländische Eliteschule. Um diesem Ruf entgegenzuwirken, wurde die N-Stufe eingeführt, mit der begabten ägyptischen Schülern aus einkommensschwachen Familien der Zugang zur Schule eröffnet werden sollte. Mit vielen Aktivitäten vor allem musischer und kultureller Art auch mit ägyptischen Partnern wie der Oper und dem Symphonieorchester wurde der kulturelle Begegnungscharakter der Schule hervorgehoben.
Kurz nach den Feiern zum 100jährigen Jubiläum der ersten Schulgründung brach am 6. Oktober 1973 der Nahost-Krieg aus. Zwar wurden deutsche Frauen und Kinder evakuiert, die Schule aber nur drei Wochen geschlossen. Im Jahr 1974 wurde der Verein der Ehemaligen gegründet.



Im Januar 1977 fand endlich der Umzug auf das eigene großzügige Gelände nach Dokki statt. Er wurde mit einer großen Einweihungsfeier zelebriert, zu der viele deutsche und ägyptische Ehrengäste, allen voran Außenminister Genscher, geladen waren. Trotz „Brotunruhen“ und kritischer Sicherheitslage fand am 8. Februar der erste Pyramidenlauf statt.

Schon bald erwiesen sich die Gebäude am neuen Standort als zu klein. Als die Schülerzahl 1983 auf 1329 Kinder anwuchs, wurden als provisorische Notlösung zwei Pavillons zur Unterbringung von acht Klassen im hinteren Pausenhof errichtet.

Bis zur Feier der 125jährigen Gründung der evangelischen Schule im Schuljahr 1997/98 entwickelte sich die DEO kontinuierlich weiter zu einer integrierten Begegnungsschule und zu einem kulturpolitischen Repräsentanten mit einem breiten Spektrum an künstlerischen und sportlichen Aktivitäten. Viele dieser Aktivitäten und Veranstaltungen haben sich bis heute erhalten und prägen das Profil der DEO wie der jährliche Klaus-Heller-Lauf, der Vorlesewettbewerb, das Sozialkomitee, Modell United Nations (MUN), Sportwettbewerbe, verschiedene Austauschprogramme mit Deutschland und anderen Auslandsschulen, Berufspraktikum und Studienberatung, vielfältige Kooperationen mit ägyptischen und internationalen Partnern.

Zum Schuljahr 2007/08 wurden die Thanaweya-Klassen an der DEO und die Deutsche Sprachdiplomprüfung abgeschafft. Das deutsche Abitur war nun das einzige Abschlusszeugnis der Schule. Ägyptische Absolventen wurden weiterhin für die „Muaadla“ vorbereitet, das ist eine externe Prüfung in Arabisch und ägyptischer Geschichte für den Zugang zu ägyptischen Universitäten.

Der „Arabische Frühling“ führte zum Jahresbeginn 2011 auch in Ägypten zu massiven Unruhen. Viele ausländische Schüler, Eltern und Lehrkräfte wurden

im Januar ausgeflogen, die Schule vorübergehend geschlossen. Unterricht fand wieder im „Homeschooling“ statt, nunmehr technologisch fortschrittlicher per Internetplattform und Mail. Das schriftliche Abitur, das bereits an zwei Standorten parallel in Berlin und Kairo geplant war, konnte zur großen Erleichterung aller mit etwas Verspätung doch noch in Kairo stattfinden. Erstmalig musste jedoch der Pyramidenlauf entfallen.

2011 wurde der DEO von der Bund-Länder-Inspektion die Auszeichnung als „Exzellente deutsche Auslandsschule“ verliehen. Im Herbst 2019 wurde mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland ein hochmoderner Neubau für die Oberstufenklassen eingeweiht. Er entstand anstelle der Pavillons, die 36 Jahre zuvor als provisorische Klassenräume aufgestellt worden waren.

Am 18.März 2020 wurde wegen der weltweiten Corona-Pandemie auch an der DEO der Präsensunterricht eingestellt. Der Unterricht fand wieder im „Homeschooling“ über Online-Lernplattformen statt. Das mündliche Abitur im Mai 2020 wurde mit Beschluss der KMK ausgesetzt. Ab Herbst fand hybrider Unterricht, das heißt eine Mischung aus Online-Unterricht und Präsenzunterricht, statt. Auch wenn die Corona-Pandemie in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht schwerwiegende Nachteile mit sich brachte, für die Digitalisierungsprozesse an der Schule war sie ein spürbarer Beschleuniger.

Die Schulen der Deutschen Evangelischen Gemeinde Kairo waren seit Beginn offen für alle Nationen und – bis auf politisch bedingte Ausnahmen – alle Religionen. Seit 150 Jahren bewahrt die Schule ihren eigenen Charakter, wirkt als Begegnungsschule und Kulturträger, auch wenn durch gesellschaftliche und technologische Entwicklungen Veränderungen unausbleiblich sind. Die Anzahl deutschsprachiger Kinder verringerte sich seit Jahrzehnten dramatisch, da immer weniger ausländische Experten mit Familien vor Ort tätig wurden. Das Einzugsgebiet um Kairo/ Gizeh wächst in rasantem Tempo, die neugegründeten Vorstädte bieten attraktive Lebensräume, liegen weit entfernt von der Schule und sie bieten mit zahlreichen internationalen Schulen interessante Alternativen. Heute besuchen überwiegend ägyptische Kinder, die häufig aus traditionsbewussten „DEO-Familien“ kommen, die Schule. Anders als früher findet heute Begegnung weniger im direkten Umgang der Kinder und Familien statt, sondern zwischen ägyptischen Familien und deutschen Bildungsinhalten und Lehrkräften.

Schwierig gestaltete sich nach den Unruhen 2011 die Versorgung mit Lehrkräften aus Deutschland, weil Ägyptens Attraktivität stark nachgelassen hatte. Der Ausbruch des Krieges zwischen Israel und der Hamas im Oktober 2023 führte neuerlich zu großer Verunsicherung, zumal die Lehrerversorgung auch in Deutschland augenblicklich sehr schlecht ist.

Die DEO stellt sich auch nach 150 Jahren trotz aller Widrigkeiten und sogar längerer Schließungen der Schule immer wieder vielfältigen Herausforderungen. Dabei werden Traditionen beibehalten und verbinden ganze Schülergenerationen im DEO-Wir-Gefühl. Die Schule steht nach wie vor an der Spitze deutscher Auslandsschulen und genießt bei aller Konkurrenz in Ägypten einen hervorragenden Ruf. Als Kulturträgerin wirkt sie bis heute in ihr Umfeld und trägt zum Ruf Deutschlands bei.

Überschattet von einem neuerlichen Krieg in der Region lässt das 150jährige Gründungsjubiläum voller Stolz auf das Vergangene und voller Zuversicht in die Zukunft blicken.

Die Zitate und viele Informationen sind entnommen aus: Stefan Gerke, 150 Jahre Deutsche Evangelische Oberschule Kairo – Drei Schulen und eine Geschichte, Kairo, 2023. Hier können viele historische Details und Quellen nachgelesen werden. Erhältlich ist das Buch in der Bibliothek der DEO Kairo.

Zusammenstellung durch Renate Gomaa.


DEUTSCHE EVANG. OBERSCHULE (KAIRO)
المدرسة الالمانية الانجيلية الثانوية (للبنات)







نوعًا من الدورادو شرقي أو المنجم الذهبي؛ فقد كان الأجر سخيًا، ومعظمه كان معفيًا من الضرائب كما لم يكن هؤلاء الخرفيون خاضعين للسلطة القضائية المصرية. من ناحية أخرى جلب الشغف بالعصور القديمة الذي انتشر في أوروبا وازدهار السياحة الصحية العديد من الزائرين الأجانب إلى البلاد مما جعل صناعة السياحة تنمو. في عام 1863، قدرت أعداد الأجانب الذين يعيشون في مصر بشكل دائم بحوالي 70 ألف أجنبي. بلغت التطورات المتسارعة ذروتها مع حفر قناة السويس (1854-1876)، لكن عندما تعذر سداد الديون الهائلة المستحقة للدائنين الأوروبيين، أفلست الدولة وتم فرض الإشراف المالي والإداري الإجباري عليها من قبل الدول الأوروبية في عام 1879.

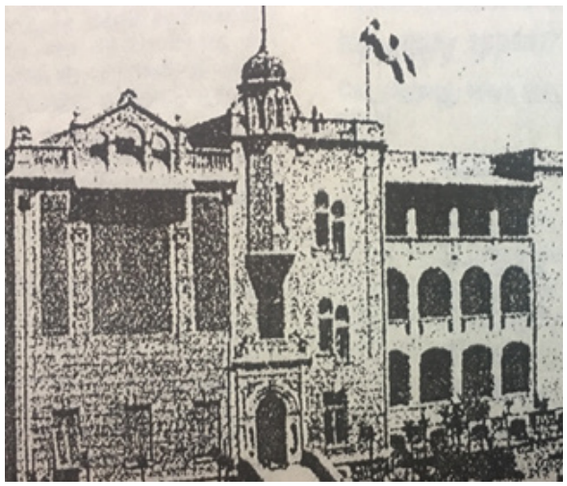
في مجال التعليم، أدخل النظام المدرسي ثلاثي المستويات على غرار النموذج الفرنسي في عام 1863؛ ومع ذلك، استمرت المدارس القرآنية (الكتاب) لفترة طويلة. وكثيراً ما كان الأطفال الأجانب يتتلمذون على يد معلمين خاصين، ولم تظهر المدارس الأجنبية إلا مع مرور الوقت.

في عام 1864، تأسست الطائفة الإنجيلية الألمانية السويسرية في القاهرة، بعدما سهلت هبة قطعة أرض بحي الإسماعيلية حديث البناء إنشاء كنيسة إنجيلية بشارع عدلي اليوم. كان في الطابق الأرضي من بيت القس عدد قليل من الفصول الدراسية التي أسست فيها المدرسة الألمانية بالقاهرة عام 1873. وقد ترأسها القس د. تراوتفيتر كمدير ومعلم لـ 15 فتى. وسرعان ما اكتسبت المدرسة سمعة طيبة، وفي العام الدراسي 1876/1877 انضم معلمان إضافيان ومعلم لغة عربية مصري
لتدريس الطلاب الذي ارتفع عددهم إلى 67 طالبًا، معظمهم من عائلات مصرية وتركية ثرية، بينما استمر أفراد المستعمرة الألمانية في تفضيل المعلمين الخاصين لأطفالهم أو تعليمهم في مدارس داخلية في أوروبا. ولذلك كانت الدروس تُعطى باللغة الفرنسية، وهي لغة التعاملات واللغة الإدارية في القاهرة في ذلك الوقت. عانت المدرسة في تمويل نفسها من خلال الرسوم المدرسية والتبرعات والأموال من الرايخ الألماني، فالدعم المقدم من ألمانيا أحاطت به التساؤلات على أساس أن الطابع الألماني للمدرسة لم يكن بارزًا بشكل كافٍ.

عندما فر العديد من الأجانب من البلاد بسبب الاضطرابات المصاحبة للثورة العرابية في عام 1882، تم إغلاق المدرسة لبضعة أشهر فقط. وبجهد كبير عكف القائمون على المدرسة على تعزيز الطابع الألماني فيها. وفي عام 1893، كان هناك فصلان للفتيات وثلاثة فصول للبنين، والتي تم تصنيفها حسب الفئات العمرية في البداية. وانتمي الأطفال الـ 134 إلى إحدى عشرة جنسية وخمس ديانات مختلفة. كانت اللغة الألمانية قد أصبحت الآن مادة إلزامية، ولكن تدريس المواد كان يتم بعدة لغات لأن مهارات اللغة الألمانية لدى العديد من الأطفال لم تكن كافية. تم إدخال التعليم المشترك في الصفوف الإبتدائية لأول مرة في العام الدراسي 1897/1898، وفي عام 1901 أصبح من الممكن تدريس الصفوف العليا باللغة الألمانية في جميع المواد. كما تم إنشاء روضة أطفال في عام 1904. أما في عام 1906/1907، فكان عدد الطلاب الملتحقين بالمدرسة 175 طالبًا، معظمهم من عائلات ناطقة بالألمانية، وتراجعت دروس اللغة الفرنسية بشكل كبير. وكان التدريس يستند إلى المناهج الألمانية، تسهيلا للانتقال إلى المدارس داخل ألمانيا.

نشط القس كاله على وجه الخصوص - وهو القس الخامس ومدير المدرسة - بدأب مستمر من أجل إنشاء مدرسة إعدادية متوسطة واعتمادها. في العام الدراسي 1907/1908، أي بعد مرور أكثر من ثلاثين عامًا على التأسيس، أتيح للطلاب الأكبر سنًا لأول مرة أداء امتحاناتهم لـ"استحقاق الخدمة التطوعية لمدة عام"، وهو الإسم الرسمي للشهادة المدرسية المتوسطة.

الصورة: مبنى في بولاق @ DEO



في نوفمبر 1908، انتقلت المدرسة إلى مبنى جديد في بولاق، والذي تم تمويله من تبرعات الطائفة وعائدات بيع العقار القديم في منطقة الإسماعيلية. في هذا المكان، كان من الممكن أيضًا استيعاب الأطفال الآتون من أماكن بعيدة في مدرسة داخلية تديرها شمامسة، وكان يتم إطعام الطلاب والمعلمين المقيمين على مدار اليوم في المطعم. كانت هناك قاعة مناسبات كبيرة، وخدمة توصيل للأطفال إلى المدرسة بكارتات تجرها خيول. وقد حظي المبنى الجديد بإشادة كبيرة من مفوض الرايخ البروفيسور د. شميدت الذي كتب أنه لا توجد مدرسة ألمانية أخرى في الخارج لديها مبنى مماثل، وأنه جدير "بتعزيز سمعة المدرسة والثقافة الألمانية بشكل كبير في أرض الفراعنة". وقد انعكس تقدير الدور الثقافي والسياسي للمدرسة ومكانتها في زيارة الإمبراطورة وولية العهد الأميرة سيسيلي في عام 1911.

بعد مرور 40 عامًا على تأسيس المدرسة، تولى أول مدير مدني، وهو كونراد هيلديبراند، خدمته في المدرسة الإنجيلية الألمانية في فبراير 1913. وقد وصل عدد الطلاب بالمدرسة

مصر والمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية على مدار قرن ونصف من الزمان

من مدرسة متناهية الصغر وصولا إلى مدرسة التقاء عصرية

احتفلت المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية في عام 2023 بمرور 150 عامًا على تأسيسها، وبهذا تعتبر من أقدم المدارس الألمانية في مصر والتي بلغ عددها اليوم سبع مدارس. عدد طلاب المدرسة حاليًا 1253 طالب وطالبة، يقوم بتدريسهم أكثر من مائة معلم، كما أنها ومنذ عقود، تعتبر نموذجًا يحتذى به بين المدارس الألمانية الخارجية حول العالم.

تعد المدرسة اليوم من المدارس المرموقة، لكنها مرت على مدار المائة وخمسين عامًا بالكثير من التقلبات والأوقات العصيبة، تخللتها أوقات هادئة وكذلك تغيرات وأزمات وحروب وأوبئة وحتى جوائح. كما اضطر رعاة المدرسة بعد إغلاق قسري إلى إعادة تأسيسها من جديد خلال العقود الخمسة عشر التي عاشتها، وطالما كانت الطائفة الألمانية الإنجيلية هي القوة الدافعة والصخرة المانعة الحامية الداعمة.



المدرسة الألمانية بالقاهرة في الفترة من 1873 – 1915

عندما تأسست المدرسة الألمانية بالقاهرة في عام 1873 كان القس هو المعلم ومدير المدرسة في ذات الوقت، إلا أن المدرسة لم تكن دينية الطابع فمنذ إنشائها أسندت إدارتها لمجلس مكون من القنصل الألماني والقس وأعضاء مرشحين آخرين. وبما أن المصروفات المدرسية للأطفال الألمان وحدها لم تكفِ لتمويل المدرسة، تم فتحها أمام أسر من داخل البلاد وخارجها وكذلك لمن لهم انتماءات عقائدية مختلفة.

في القرن التاسع عشر كانت مصر تحت الحكم العثماني، وكان الوالي العثماني محمد علي (1805-1848) ومن خلفه يسعون إلى تحديث البلاد على غرار النموذج الأوروبي، فتركوا مقر حكمهم في قاهرة العصور الوسطى وأسسوا مدينة جديدة على نهر النيل مضاهية للطراز المعماري الباريسي، وأطلقوا عليها اسم الإسماعيلية - وهي وسط المدينة اليوم. كل ما تم من بنية تحتية حديثة وتعليم وري وإصلاح أراضي كان الهدف منه إنشاء دولة جديدة. تم استقطاب الحرفيين المهرة المطلوبين لإجراء الإصلاحات في جميع المجالات تقريبًا من أوروبا. مثلت البلاد بالنسبة للمهاجرين

الحال، وذلك وفقًا لمبادئ المدرسة، التي تكفل التعليم المدرسي لجميع الأطفال الناطقين بالألمانية، كانت الحافلات المدرسية تجوب مناطق مترامية لإحضار الأطفال إلى المدرسة. واجتاز عشرة طلاب امتحان التخرج من المدرسة المتوسطة وأصبح الهدف هو مد المراحل المدرسية لتشمل شهادة الأبيتور.

لم يكن على بال أحد في شهر يونيو، عندما كان الجميع يودع بعضه قبل العطلة الصيفية أن بداية الحرب العالمية الثانية في الأول من سبتمبر ستؤدي إلى إغلاق المدرسة لأجل طويل. تمكن العديد من الألمان من الفرار في الوقت المناسب، ولكن من بقوا تم اعتقالهم. أغلق كل من الكنيسة وبيت القس والمدرسة ووضعت تحت مسؤولية السفارة السويدية التي مثلت المصالح الألمانية في مصر مؤقتًا.

1939 – 1953 إغلاق قسري بسبب الحرب العالمية الثانية

بعد انتهاء الحرب العالمية الثانية عام 1945، ساد العالم الخراب وأثر ذلك أيضًا بشدة على مصر. في البداية كان يعيش في القاهرة عدد قليل من الألمان، ووجهت الدعوة لأول اجتماع للطائفة البروتستانتية في عام 1948، إلا أن مبنى الكنيسة في بولاق لم يسام إلى الطائفة إلا في عام 1951 بعد مفاوضات طويلة. وفي 23 يوليو 1952، استولى الضباط الأحرار على السلطة، وتنازل الملك فاروق عن العرش، وتحولت البلاد إلى جمهورية بعد إجراء إصلاحات شاملة. لأول مرة، أصبح التعليم إلزاميًا للأطفال المصريين بنظام تعليمي موحد على ثلاث مراحل، يعتمد على مناهج واحدة، ولم تكن تلك الفترة وقتًا سهلًا بالنسبة للأجانب والمدارس الخاصة.

1953 – 2023 المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية – قصة 70 عاماً من النجاح

في عام 2023، تزامنت الذكرى الـ150 للتأسيس مع العيد السبعين للمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية. وضع حجر الأساس لهذه المدرسة عام 1952 عندما أسست الطائفة الإنجيلية "الرابطة المدرسية للطائفة الإنجيلية الألمانية بالقاهرة"، والتي حل محلها فيما بعد "مجلس الأمناء". كان الهدف هو فتح مدرسة ألمانية لما يقرب من 150 طفلًا ناطقًا بالألمانية والذين كانوا في السابق ملتحقين بالمدارس الإنجليزية والفرنسية أو "المدرسة الألمانية سان شارل بورومي". وكان من المفترض أن تؤدي المدرسة الجديدة إلى شهادة أبيتور وفق مناهج المدارس الألمانية المتوسطة والثانوية.

في 12 يناير 1953، بدأت "المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية" في تقديم التدريس في شقة مفروشة للإيجار في بولاق في شارع الصحافة لـ 18 طفلاً من الحضانة حتى الصف الحادي عشر، في ظروف شديدة التواضع حيث كان هناك نقص في الأثاث المدرسي والمواد التعليمية. كما قالت معلمة في الحصة الأولى أنه إلى جانب الأطفال "لم يكن هناك شيء أكثر من حسن النية، وبعض الطاولات والكراسي وخريطة لمصر". تم التمويل من الرسوم المدرسية وتبرعات الصناعة الألمانية ووزارة الخارجية، علمًا بأن تبرعات الخارجية الألمانية لم تكن سخية بأي حال من الأحوال بالنظر إلى حال ألمانيا المدمرة. وبفضل الجهود الحثيثة التي بذلها القس هوبفنر ودعم "الكنيسة الإنجيلية الألمانية"، تم افتتاح المدرسة وتعيين أول مدير للمدرسة، أرتور هاخميستر، لإعادة بناء المدرسة.



خلال العطلة الصيفية لعام 1953، انتقلت المدرسة من أول سكن مؤقت إلى الزمالك في فيلا أكثر اتساعًا بها حديقة في شارع د. محمود عزمي رقم 2. بلغ عدد الأطفال الملتحقين بالمدرسة الآن 100 طفل، ثم وصل بعد مرور عام إلى 200 طفل في جميع الصفوف الثلاثة عشر. تحت ضغط التزايد السريع لعدد الطلاب، كان لا بد من استئجار مباني سكنية جديدة وتوسيعها في بعض الأحيان. في العام الدراسي 1962/1963، تم استيعاب 843 طفلاً في سبعة مواقع مختلفة بالزمالك وتسكينهم في مدرسة داخلية. لا بد أنه شكل تحديًا لا يمكن تصوره للمعلمين البالغ عددهم 55 معلمًا وإدارة المدرسة في توفير دروس منظمة والإشراف اللازم للطلاب في ظل هذه الظروف .

بدأ في عام 1954 - وبالتشاور مع المصالح الحكومية التعليمية المصرية - تقديم دروس اللغة العربية للطلاب المصريين الذين أصبحوا أغلبية، وجاء د. عوني والسيدة حلمي إلى المدرسة للمشاركة في البرنامج المصري. ومن جانب ألمانيا جاءت في عام 1955 الموافقة على إجراء امتحان شهادة التخرج الثانوية، واجتاز ستة طلاب أول امتحان بالمدرسة تحت إشراف المستشار الوزاري الذي حضر خصيصًا من ألمانيا. وفي عام 1958 تم الاعتراف بشهادة التخرج من المدرسة للقبول في الجامعات المصرية.

استعادت مصر سيادتها الوطنية في عام 1956، وجلبت حكومة عبد الناصر في تلك الفترة العديد من الخبراء إلى البلاد لتطوير الاقتصاد والجيش، وعادت مصر مرة أخرى لتكون وجهة جاذبة، خاصة للمهندسين والفنيين الألمان من صناعة السلاح الذين وجدوا صعوبة في العثور على عمل في وطنهم بصفتهم خبراء أسلحة أو نازيين سابقين. بحلول عام 1962 أصبح عدد الطلاب الألمان ثلاثة أمثال.

آنذاك 262 طفلاً، وفي هذا الوقت قدمت أيضًا العديد من الأنشطة اللاصفية فضلًا مخيم سنوي للعطلات في رأس البر. كان معظم الطلاب من عائلات ناطقة بالألمانية؛ وفي المركز الثاني بعد الألمان، تم تزايدت أعداد الأطفال المصريين، إلى جانب عشر جنسيات أخرى، وبالإضافة إلى طلاب غالبيتهم من البروتستانت، التحق بالمدرسة العديد من الأطفال الكاثوليك والأرثوذكس واليهود والمسلمين.

لم يدم عمله طويلا حتى اضطر كونراد هيلدنبراند في أغسطس 1914 إلى ترك خدمته في القاهرة بسبب اندلاع الحرب العالمية الأولى، وبعد أن أعلنت إنجلترا الحماية البريطانية على مصر في نهاية عام 1914، تمت مصادرة كل أصول ألمانيا في مصر التي اعتبرت خصم حرب ووضعت تحت الإدارة الإنجليزية. أما الألمان الذين بقوا في مصر فقد تم اعتقالهم وتحولت مباني الطائفة الإنجيلية إلى معسكرات اعتقال للنساء والأطفال.

1915– 1930 توقف قسري بسبب الحرب العالمية الأولى

انتهت الحرب العالمية الأولى في 11 نوفمبر 1918 تاركة آثار عميقة من الدمار في أوروبا. أما في مصر، فقد ناضلت الحركة الوطنية المصرية بقيادة سعد زغلول من أجل الاستقلال الوطني، وفي عام 1922 انتهت الحماية الإنجليزية وأنشئت ملكية دستورية في عهد الملك فؤاد. في نهاية عام 1921، استأنفت ألمانيا العلاقات الدبلوماسية مع مصر، وعادت السفارة الألمانية في عام 1922.

أما الجالية الألمانية فلم تعد إلا بشكل تدريجي، ويرجع ذلك جزئيًا إلى الأزمة الاقتصادية العالمية في نهاية عشرينيات القرن العشرين. لم يتم إعادة إحياء الطائفة الإنجيلية الألمانية في القاهرة إلا في أكتوبر 1925 مكونة من خمسة وعشرين عضوًا، وفي مارس 1926 عاد قس إلى القاهرة مرة أخرى، وبفضل المفاوضات الدؤوبة التي أجراها القس كاريجس ولودفيج بورشاردت، تم إعادة بيت القس وشقق المعلمين والمدرسة في بولاق للطائفة في عام 1933.

1930–1939 المدرسة الإعدادية الألمانية المتوسطة بالقاهرة

مع عودة العديد من الألمان إلى القاهرة في نهاية عشرينيات القرن الماضي، أصبحت هناك حاجة ماسة لوجود مدرسة. وبدعم من عالم المصريات لودفيج بورشاردت، الذي كان من الواضح أنه يتمتع بعلاقات جيدة مع السياسيين في ألمانيا خلال جمهورية فايمار، تمت الموافقة على إعادة فتح المدرسة الألمانية في القاهرة، وعينت إليزابيث أنتيس مديرةً من قبل وزارة الخارجية. لكن، في عام 1930، لم يكن تعليم الأطفال في البداية ممكنًا إلا في غرف مستأجرة حتى تم السماح أخيرًا بالانتقال لمبنى المدرسة في بولاق مرة أخرى في عام 1933. تكونت مصادر المدرسة المالية من موارد المجتمع المدرسي، والرسوم المدرسية، والدعم المقدم من وزارة الخارجية الألمانية، التي تولت بشكل أساسي إرسال المعلمين، بالإضافة إلى التبرعات الخاصة، لكن التبرع الاستثنائي الذي قدمه رجل الصناعة الكبير أوتو وولف من كولونيا كان العامل الفاصل في إعادة فتح المدرسة. امتدت الفترة الدراسة في المدرسة لست سنوات، وأطلق عليها اسم "المدرسة الإعدادية الألمانية قيد الإنشاء"، مع مرحلة ابتدائية سابقة عليها مدتها ثلاث سنوات. وبعد العودة إلى مباني المدرسة أعيد إنشاء روضة أطفال من جديد.

احتفظت المدرسة الصغيرة نسبيًا، بعد إعادة افتتاحها، بطابعها الأسري المألوف المترابط؛ فأغلب الحفلات والاحتفالات كانت تُقام في النطاق الخاص. إلا أن هذا تغير بشكل كبير بعد وصول الاشتراكيين الوطنيين إلى السلطة في ألمانيا عام 1933، وسرعان ما انقسمت المستعمرة الألمانية في القاهرة إلى معسكرين: الديمقراطيون والاشتراكيون الوطنيون. الرابطة الألمانية بالقاهرة، التي تأسست قبل الحرب العالمية الأولى كنقطة اتصال للألمان، تولت دور ممثل الحزب النازي في القاهرة، وباعتبارها الآن المنظمة الرئيسة لجميع الاتحادات والمؤسسات، فقد قامت كهيئة مدرسية قانونية بتوحيد الفكر الأيديولوجي ومواءمة القوانين مع الاشتراكية الوطنية. ولم يُسمح إلا لـ"ألمان الرايخ" بالعمل كمديرين ومعلمين، وتم تكييف المناهج والمواد التعليمية، وتم استبعاد الأطفال اليهود من المدرسة. وكما في ألمانيا نفسها، كانت هناك تصنيفات للشباب، وتنظيمات شبابية موالية لهتلر وجمعية للفتيات الألمانيات التي كانت تنظم رحلات وأمسيات وطنية.

في عام 1936، كان عدد الطلاب 80 طالبًا ملتحقًا بالمدرسة المتوسطة لمدة ست سنوات، فضلا عن المرحلة الابتدائية ورياض الأطفال. تم إجراء امتحان شهادة التخرج من المدرسة المتوسطة لأول مرة، وحضر لأجل إجرائه مستشار مدرسي من ألمانيا.



بعد مرور ثلاث سنوات، كان 130 فتى وفتاة مقيدين في المدرسة، معظمهم من الألمان إلى جانب أطفال من 13 جنسية أخرى. بلغت الرسوم المدرسية 120 قرشا شهريًا، مع تقديم خصومات للعائلات الألمانية رقيقة

تشكل صورة المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية، منها سباق كلاوس هيلر السنوي، ومسابقة القراءة، واللجنة الاجتماعية، ونموذج الأمم المتحدة، والمسابقات الرياضية، وبرامج التبادل المختلفة مع ألمانيا والمدارس الأخرى في الخارج، والتدريب المهني والمشورة الدراسية، والتعاون المتنوع مع الشركاء المصريين والدوليين.

في العام الدراسي 2007/2008، تم إلغاء فصول الثانوية العامة في المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية وكذلك امتحان دبلوم اللغة الألمانية، وأصبحت شهادة الأبيتور الألمانية الآن هي الشهادة النهائية الوحيدة للمدرسة، مع تقديم الإعدادالكافي لـ"المعادلة" للخريجين المصريين، وهو اختبار خارجي في مواد الهوية للالتحاق بالجامعات المصرية.

أدى "الربيع العربي" إلى اضطرابات واسعة النطاق التي شملت مصر في بداية عام 2011. غادر العديد من الطلاب وأولياء الأمور والمعلمين الأجانب البلاد جواً في يناير وأغلقت المدرسة مؤقتًا. تم إعطاء الدروس مرة أخرى عن طريق "التعليم المنزلي"، الذي أصبح الآن أكثر تقدمًا من الناحية التكنولوجية عبر منصات الإنترنت والبريد الإلكتروني. بعدما خطط لإجراء امتحانات الأبيتور التحريرية في موقعين متوازيين في برلين والقاهرة بالفعل، ولو بتأخير بسيط، عقدت أخيرًا في القاهرة، مما أراح الجميع. ولكن لأول مرة كان لا بد من إلغاء سباق الأهرامات.

في عام 2011، مُنحت المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية وسام "مدرسة ألمانية ممتازة في الخارج" من قبل هيئة التفتيش الفيدرالية. في خريف عام 2019، تم افتتاح مبنى جديد على أحدث طراز لفصول المراحل الثانوية بتمويل من جمهورية ألمانيا الاتحادية، ليحل محل الأجنحة التي تم إنشاؤها كفصول دراسية مؤقتة قبل 36 عامًا.

في 18 مارس 2020، وبسبب جائحة كورونا العالمية، توقف التدريس الحضوري في المدرسة، وأجريت الدروس مجدداً في شكل «التعليم المنزلي» عبر منصات التعلم على الإنترنت. تم تعليق امتحانات الأبيتور الشفهية في مايو 2020 بقرار من المؤتمر الدائم لوزراء الثقافة في ألمانيا. ثم قدمت الدروس الهجينة، أي مزيج من الدروس عبر الإنترنت والدروس الحضورية، اعتبارًا من الخريف. على الرغم من أن جائحة كورونا جلبت معها مساوئ اجتماعية واقتصادية خطيرة، إلا أنها دفعت وتيرة إدخال عمليات الرقمنة في المدرسة بشكل ملحوظ.

منذ البداية، كانت مدارس الطائفة الإنجيلية الألمانية في القاهرة مفتوحة أمام جميع الأمم والأديان - باستثناء تلك المتعلقة بأسباب سياسية. على مدار 150 عامًا، حافظت المدرسة على طابعها كمدرسة التقاء ناشرة للثقافة، حتى لو كانت التطورات الاجتماعية والتكنولوجية أحدثت تغييرات حتمية. انخفض عدد الأطفال الناطقين باللغة الألمانية كلغة أم بشكل كبير على مدى عقود، لأن عدد الخبراء الأجانب وعائلاتهم يقل في البلاد. كما أن توسع المناطق السكنية حول القاهرة والجيزة يمضي بوتيرة سريعة، وتوفر هذه الضواحي المنشأة حديثًا مساحات جذابة للمعيشة، وهي بعيدة عن المدرسة وهناك العديد من المدارس الدولية توفر بدائل جاذبة أيضًا. غالبية الأطفال الذين يلتحقون بالمدرسة اليوم هم مصريون، غالبًا ما ينحدرون من "عائلات خريجي المدرسة " يعون تاريخ المدرسة. وخلافًا لما كان عليه الحال في الماضي، فإن الالتقاء اليوم لا يتم من خلال التعامل المباشر مع الأطفال والأسر، لكن بالأحرى بين الأسر المصرية والمحتوى التعليمي الألماني والمعلمين.

بعد الاضطرابات التي اندلعت عام 2011، أصبح توفير المعلمين من ألمانيا صعباً بسبب تراجع جاذبية مصر بشكل كبير. كما أدت الحرب بين إسرائيل وحماس في أكتوبر 2023 مرة أخرى إلى حالة فقدان للأمان، خاصة في العجز الشديد في أعداد المعلمين في ألمانيا.

حتى بعد مرور 150 عامًا، لا تزال المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية تواجه بشكل متكرر تحديات متنوعة بعدما مرت بمحن وحتى إغلاقات لفترات طويلة، لكنها تحافظ على تقاليدها وتربط أجيال كاملة من خريجيها بشعور الانتماء الجامع فيما بينهم. ولا تزال المدرسة في صدارة المدارس الألمانية بالخارج وتتمتع بسمعة ممتازة رغم كل المنافسة التي تواجها في مصر. باعتبارها ناشرة للثقافة، لا يزال لها تأثير على محيطها اليوم وتساهم في بناء سمعة جيدة لدولة ألمانيا.

وفي ضوء حرب جديدة تلقي بظلالها على المنطقة، تلهمنا الذكرى التأسيسية السنوية الـ 150 أن ننظر إلى الماضي بفخر وثقة في المستقبل.

تحرير السيدة ريناته جمعة.

عندما هزت حرب السويس البلاد عام 1956، غادر العديد من الأجانب البلاد، وكان على المدرسة أن تغلق أبوابها لمدة شهرين، لتستمر الدروس في "المنازل" حيث قام المعلمون بتسليم التكليفات في نقاط التجمع للطلاب، الذين يعكفون عليها ويقومون بإعادتها إلى المعلمين.

في عام 1958، وجدت المدرسة نفسها، مع قانون المدارس الخاصة المصري الذي تم سنه حديثًا، أمام خيار إما الاستمرار في العمل تحت إدارة مصرية والخضوع بالكامل لتعليمات السلطات المحلية وتأثيرها أو التحول إلى مدرسة أجنبية لأطفال أجانب حصريًا. لكن تم تجنب هذه الأزمة الوجودية بفضل الحكومة المصرية الصديقة لألمانيا وبعد مفاوضات مضنية: سُمح للمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بمواصلة تعليم الأطفال من جميع الجنسيات والأديان وإبقاء أطفالها وغالبيتهم من المصريين في المدرسة.

بالإضافة إلى الاحتفال بالذكرى السنوية الخامسة لتأسيس المدرسة، تم تنظيم أول رحلة دراسية للصفوف الثانوية بالمدرسة إلى صعيد مصر وأول دورة لتعليم الرقص الكلاسيكي مع حفلة موسيقية ختامية. في عام 1961، ونظرًا لارتفاع عدد الطلاب المسجلين، تم وضع عملية تحديد القبول في المدارس الابتدائية ورياض الأطفال لأول مرة، كما أجريت ألعاب الشباب على المستوى الاتحادي ورحلات مدرسية إلى معسكر الخيام على البحر الأحمر. أيضًا أصبحت الامتحانات النهائية المصرية إلزامية هذا العام، وأصبح على الطلاب المصريين الآن امتحان شهادة الابتدائية، والإعدادية (المدرسة المتوسطة)، والثانوية (مؤهل الالتحاق بالجامعة)، مع تعليق الأولى بعد بضع سنوات. وأسس في المرحلة العليا فرع "أ" للتحضير لامتحان الثانوية العامة المصرية وفرع "ب" لامتحان التخرج من المدرسة الألمانية.

في عام 1962، اشترت الحكومة الفيدرالية أرضًا بالقرب من جامعة القاهرة في الدقي لبناء المبنى الجديد للمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية، إلا أن الآمال في إيجاد حل سريع لمشكلة ضيق المكان الملحة خابت، فقد مرت 15 عامًا أخرى حتى تم بناء المدرسة ونقلها. وفي عام 1962/1963، وبعد مفاوضات شاقة مع السلطات المصرية، حصلت مدرستي الألمانية الإنجيلية ومدرسة سان شارل بورومي في القاهرة والإسكندرية على وضع "مدرسة جالية"، مما ضمن الاعتراف بالمدرستين وبالتالي استمرار وجودهما. واستمر عدد الطلاب في الارتفاع على الرغم من ضيق المساحة ومرافق المدرسة المتواضعة للغاية.

في عام 1963 جاء د. ألبان، الذي ترأس المدرسة لمدة 16 عامًا. وسرعان ما طغت أزمة الشرق الأوسط المتصاعدة على مصر. بسبب علاقات ألمانيا الوطيدة مع إسرائيل، عدو مصر، انقطعت العلاقات الدبلوماسية بين ألمانيا ومصر في عامي 1964/1965. منذ مايو 1967 كانت غارات جوية تهدد القاهرة فتم إجلاء الأجانب. ومع ذلك، فإن المدرسة واصلت العمل في المقام الأول بسبب موقف عبد الناصر المؤيد لألمانيا: "على الرغم من تفاقم أزمة الشرق الأوسط وزيادة الاقتتال على جبهة قناة السويس، استمر عمل المدرسة دون أي انقطاع يذكر". مدير المدرسة ألبان في تقريره عام 1969.

بعد وفاة عبد الناصر في سبتمبر 1970، تعرضت إدارة المدرسة لضغوط متزايدة باعتبارها مدرسة لنخبة أجنبية. ولمواجهة هذه السمعة، تم تقديم فصول ن لمنح الطلاب المصريين الموهوبين من الأسر ذات الدخل المنخفض إمكانية الوصول إلى المدرسة. وبرز طابع الالتقاء الثقافي للمدرسة من خلال العديد من الأنشطة، خاصة ذات الطابع الموسيقي والثقافي وذلك مع شركاء مصريين مثل الأوبرا والأوركسترا السيمفوني.

بعد وقت قصير من الاحتفالات بالذكرى المئوية لتأسيس المدرسة لأول مرة، اندلعت حرب الشرق الأوسط في 6 أكتوبر 1973. في حين تم إجلاء النساء والأطفال الألمان، لم تغلق المدرسة إلا لمدة ثلاثة أسابيع فقط.

في عام 1974، تأسست رابطة الخريجين



وفي يناير 1977، انتقلت المدرسة أخيرًا إلى مقرها الفسيح الدقي. وتم الافتتاح من خلال حفل كبير دعي إليه العديد من ضيوف الشرف الألمان والمصريين، أبرزهم وزير الخارجية جينشر. وعلى الرغم من "انتفاضة الخبز" والوضع الأمني الدقيق، نظمت أول مسابقة جري عند الأهرامات في الثامن من فبراير.

لكن سرعان ما ضاقت المباني في الموقع الجديد عندما ارتفع عدد الطلاب إلى 1329 طفلاً في عام 1983؛ فتم كحل مؤقت بناء جناحين لاستيعاب ثمانية فصول في الملعب الخلفي.

واصلت المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية تطورها حتى الاحتفال بالذكرى ال125 على تأسيسها في العام الدراسي 1997/1998، لتصبح مدرسة لقاء دامجة وممثلًا ثقافيًا سياسيًا مع تنوع واسع من الأنشطة الفنية والرياضية. واستمرت العديد من هذه الأنشطة والفاعليات حتى يومنا هذا وهي

DEO – Schulentwicklungsprozess

Zwei Grundfragen vorweg: Wie steht es mit der **Wettbewerbsfähigkeit der DEO** in Bezug auf die Privaten Internationalen Schulen? Und wie steht es mit der Zukunftsorientierung als Anlass, eine **Haltung zu überdenken**, die nicht immer den Anforderungen des Lernens entspricht und gerecht wird?





Einleitung: Historisch

Die Schulen dieser Welt befanden sich in einem fortwährenden Entwicklungsprozess und in Veränderung, mal mehr, mal weniger. So jedenfalls könnte man denken, aber waren sie es wirklich immer? Als Imhotep II. vor über 4000 Jahren eine Idee hatte, die dann im alten Ägypten wenige hundert Jahre später umgesetzt wurde, entstand eine Einrichtung, in der ausgewählte junge Menschen auf den komplexen ägyptischen Staat vorbereitet werden sollten. Man hatte einen Lehrplan. Vorne stand einer, der „es wusste“, vor ihm saßen in einem viereckigen Raum (auch durchaus im Freien) die, die es „erfahren sollten“.

Kommt uns das bekannt vor? Hat sich in den vielen Tausend Jahren im Prinzip etwas verändert? Etliche Vertreter der Erziehungswissenschaft verneinen das weitgehend. Es wurden nur sehr viel mehr Inhalte in die Schulen getragen, die Lehr- und Lernmaterialien wurden immer besser und effektiver und es durften bzw. mussten nun alle jungen Menschen zur Schule gehen, nicht nur auserwählte. Der Schule wurde nun auch immer mehr abverlangt. Sie musste immer mehr Aufgaben erfüllen.

Reformen

Es gab immer wieder Reformideen, wie zum Beispiel die Idee von Maria Montessori, Freinet, Rousseau, Hartmut v. Hentig und vielen anderen. Die Geschichte dieser Reformideen ist in vielen erziehungswissenschaftlichen Werken niedergeschrieben. Die Lektüre lohnt sich sehr, auch zum Beispiel diejenige von H. Brunner über „Altägyptische Erziehung“ aus dem Jahre 1957 mit Berichten darüber, dass bedeutende Fragen und bedeutende Probleme schon damals bekannt waren. Wir wissen auch, dass entscheidende Reformen mit besonderen Neuerungen tatsächlich erst in den letzten 170 Jahren erprobt wurden.

Das Gefühl, es stimmt was nicht …

Doch einige von uns hatten immer schon das Gefühl, dass in unseren Schulen etwas nicht stimmt und dass das Lernen auf den Kopf gestellt wird, und die Lehrer mühsam darum kämpfen müssen, Tag für Tag, mit vielen Ideen und Tricks, die Schüler zum Lernen zu bewegen, um dies dann ex cathedra zu benoten. Umgekehrt ist es besser, nämlich wenn das Interesse von Menschen am Lernen, das in jedem von uns existiert, aufrechterhalten wird, weil man neue Handgriffe bereithält. Alle Lernenden entscheiden hier selbst, wann sie mit einer der vielen Aufgaben beginnen und wie tief sie in das Thema eindringen. Dabei sollen sie ihre Stärken ausspielen dürfen. Wer in Englisch besonders gut ist, soll hier tiefer eindringen können und dürfen. Dagegen sollen Aufgaben, die ihnen schwerfallen, dazu dienen zu prüfen, woran das liegt und wie man die Probleme so lösen kann, dass auch die fremde Aufgabe irgendwann zu bewältigen ist. Die Schüler entscheiden auch selbst, ob sie im Stillen allein arbeiten wollen oder zu zweit oder in Kleingruppen. Sie entscheiden auch, wann sie eine Pause brauchen und sich bewegen wollen. Sie entscheiden auch, wann sie zur Gruppenleitung gehen, um sich prüfen zu lassen. Und all das wird vom Gruppenleiter genauestens protokolliert, um sofort bei Bedarf einzuschreiten und zwei Dinge zu tun: fachlich bei der Suche nach Lösungen zu helfen und zweitens bei Lernproblemen als Coach einzuschreiten und zu beraten. Über allem steht die Erwartung, dass ohne intrinsische Motivation kein echtes Lernen stattfinden kann.
Aus all dem ergibt sich eine Frage:

Kann das System missbraucht werden?

Missbrauch ist fast unmöglich, weil es ein System von Vertrauensstufen gibt. Alle fangen auf Stufe II an und haben bestimmte Freiheiten. Es wird beobachtet, ob sie diese Freiheiten verdienen oder auf Stufe III rutschen, wo sie unter strenger Beobachtung stehen. Solche, die sich als besonders vertrauenswürdig erweisen und obendrein intensiv arbeiten, steigen auf Stufe I, wo sie sogar alleine entscheiden dürfen, ob sie eine Viertelstunde Sport machen oder sich gar ein wenig im Ruheraum entspannen.

Dokumentierter Erfolg

Schulen, die diesen Weg gegangen sind (es sind erst wenige), berichten von größeren Erfolgen als es die Lehrkräfte anderer Schulen tun. Die Durchschnitte im Abitur beispielsweise der Alemannenschule lagen über dem Landesdurchschnitt in Baden-Württemberg. Obendrein konnte man eine viel höhere Zufriedenheit bei Schülern und Lehrern feststellen. Die Auswirkungen auf Gesundheit und Lernatmosphäre können enorm sein.

Wo steht jetzt die DEO?

Im Januar 2023 hatte die DEO einen namhaften Erziehungswissenschaftler eingeladen, Professor Axel-Olaf Burow („Schule der Zukunft“). Er zeigte die Möglichkeiten einer fundamentalen Reform von Schule auf und machte uns allen Mut dazu.

Und nun passierte bei uns etwas, das völlig untypisch war für Schulen, die ebenfalls schon einmal Experten eingeladen hatten. Die Erfahrung in anderen Schulen in Deutschland war nämlich, dass kurz nach den Pädagogischen Tagen die Ideen verblassten und weitgehend in Vergessenheit gerieten. Im besten Fall gab es noch den Kommentar: Wir sollten unbedingt an unserer Schulentwicklung arbeiten, aber wir haben dafür keine Zeit.

In der DEO lief es anders. Die erste Hürde, die Idee eben n i c h t fallen zu lassen, war Beleg dafür, dass wir es auf jeden Fall aufgreifen und ausbauen wollten. Der damalige PQM Häntzschel legte das Ergebnis eines Votums aus dem Kollegium auf den Tisch und fragte: Was machen wir jetzt damit? Es ist etwas befürwortet worden und wir sollten an die Arbeit gehen.

Auf den Pädagogischen Tagen im März 2023 wurde entschieden, diese große Aufgabe anzugehen. Die Führung der neu gegründeten Arbeitsgruppe wurde der neu designierten PQM, Helena Pinto Ferreira, übertragen, die mit uns allen zusammen den Prozess steuern soll. Die volle Unterstützung der Schulleitung und des gesamten Kollegiums (fast ohne Ausnahme) waren von höchstem Wert.

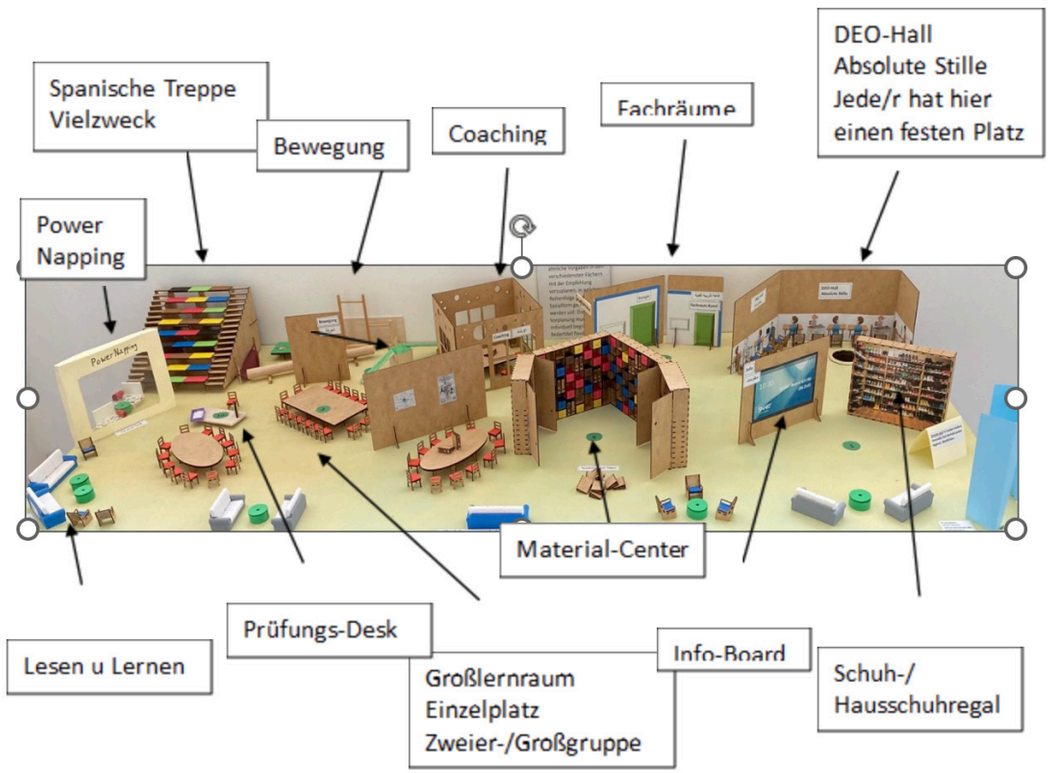
Der Prozess seit Januar 2023

Dem Impetus durch Prof. Burow folgte ein entscheidender Pädagogischer Tag mit einer intensiven Arbeit des Kollegiums. Von da an war alles ausgerichtet darauf, den eingeschlagenen Weg konsequent zu verfolgen. Ein ausführliches Protokoll

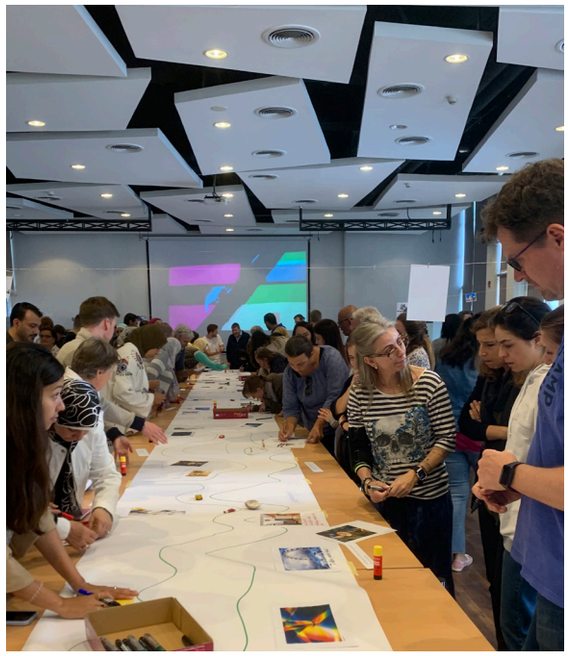
zum gesamten Prozess liegt inzwischen vor. Im Januar 2024 war der wichtigste und erfahrenste Schulentwickler aus der Alemannenschule in Wutöschingen, Valentin Helling, bei uns. Seinem Einfühlungsvermögen ist es zu verdanken, dass sich alle der neuen Idee überhaupt erst einmal öffnen konnten und dass Begeisterung entstand. Der Pädagogische Tag im Januar 2024 zeigte, wie der Prozess von allen angenommen und wie enthusiastisch Ideen weiterentwickelt wurden. Ein neuer großer Info-Bildschirm im Lehrerzimmer dokumentiert fortlaufend in Bild und Text die Prozesse, auch die, die im Hintergrund auf den vielen Sitzungen passieren. Die selbstverständliche Einbindung der Ägyptischen Abteilung ist gewährleistet durch die permanente Übersetzung der Texte ins Arabische.

Wie lange werden wir für die Entwicklung brauchen?

Die Alemannenschule hat zehn Jahre gebraucht. Wir können von vielem profitieren, zum Beispiel können wir viele Materialien und Plattformen leasen (DiLer und Editor) und müssen nur noch Ergänzungen entsprechend den ägyptischen Vorgaben erarbeiten. Es geht hier allerdings nicht darum, Schulentwicklungsmodelle anderer Schulen zu kopieren, sondern in erster Linie darum, an einer allgemeinen „Haltung“ zu arbeiten, die es dann möglich macht, gemeinsam Entwicklungsziele zu definieren und an die Voraussetzungen der DEO anzupassen.
Bis dahin besteht die Möglichkeit, das Prinzip SOL als Fraktal schon mal zu erproben und auch wichtige Kompetenzen auf Seiten der Lehrer und der Schüler einzuüben. Der Prozess hat also schon begonnen. Auch die Architektur wird gefordert sein. Eine Reihe von Umbauten sind notwendig. Das ist bereits in Planung. Wir werden alle Betroffenen unaufhörlich informieren, so dass alle zu jedem Zeitpunkt wissen, wo wir stehen. Die Transparenz ist größtmöglich. Packen wir es gemeinsam an!







In Kurzform – was wird neu sein?

- Deutlich gestiegene Mitbestimmung der SuS
- Eigene Entscheidungen wichtig
- Eigene Zeitplanung notwendig
- Eigene Schwerpunkte angeraten
- Eigene Reihung der Aufgaben möglich
- Erfahrung der Selbstwirksamkeit kann erprobt werden
- Stärken werden gefördert
- Schwächen werden aufgearbeitet
- Die Entwicklung des einzelnen Menschen steht im Vordergrund
- Es wird mehr gelernt, die Abschlüsse sind besser, der Mensch selbstbewusster
- Es gibt viel weniger Leerräume, die Zeit wird intensiver genutzt
- Es findet echtes Lernen statt
- Individuelle Lernwege werden ermöglicht
- Weg von „Alle lernen das gleiche zur gleichen Zeit am gleichen Ort“
- Ungesunde Körperhaltung wird minimiert, langes und pausenloses Sitzen entfällt
- Termine für Prüfungen werden selbst gewählt, wenn man dazu bereit ist
- Statt Klassenräumen: offene Lernräume, in denen gelebt und gelernt wird
- Die SuS müssen nicht mehr alle zur gleichen Zeit das Gleiche tun
- Die intrinsische Motivation wird zum Hauptmotor
- Kreativität und eigene Wege sind nun sehr gefragt
- Höhere Zufriedenheit und höherer Gesundheitsstand werden folgen
- Keine Vertretungspläne mehr
- Wochenendkorrekturen nur noch für Klassen 11 und 12

Beitrag: F.S.

فالمعلمون يكافحون كل يوم مستخدمين أفكارًا وحيلًا جديدة لتحفيز الطلاب على التعلم، ثم يقومون بمنح الدرجات محاسبين الطلاب حسابًا عسيرًا.

وإن كان العكس هو الأفضل والمتمثل في الحفاظ على رغبة الإنسان في التعلم والتي تكمن في كل واحد منا. كل المتعلمين يقررون بأنفسهم توقيت بداية العمل على المهام ومدى تعمقهم في الموضوع، مفعلين في ذلك نقاط القوة لديهم. فمن يجيد اللغة الإنجليزية فليتبحر فيها. أما المهام التي تصعب على الطالب فتستوجب البحث عن الأسباب وكيفية حل المشكلة، سعيًا إلى تنمية المقدرة على التعامل مع مسائل جديدة. وكذلك يحدد الطالب لنفسه إذا كان يرغب في العمل بمفرده أو في ثنائي أو في مجموعة صغيرة. كما يقرر المتعلم وقت الراحة المناسب له أو وقت احتياجه إلى الحركة. إضافة إلى ذلك يتخذ الطالب القرار: متى يذهب إلى رئيس فريقه لتأدية الامتحان؟. كل هذا يتم توثيقه من قبل رئيس الفريق بدقة لكي يتدخل فورًا عند الحاجة من خلال إجرائين: المساعدة الفنية للبحث عن حلول، والإجراء الثاني يتمثل في التدخل في مشكلات التعلم كموجه وتقديم المشورة. ويفوق كل هذا في الأولوية الدافعية الذاتية للتعلم التي بدونها لا يتم التعلم الحقيقي.

من كل ما سبق ينبثق السؤال:

هل يمكن إساءة استغلال هذا النظام؟

إن إساءة الاستغلال تكاد تكون مستحيلة، حيث يوجد نظام لمستويات الثقة. الجميع يبدأ على المستوى الثاني، ولديهم مساحات محددة من الحرية. وتتم مراقبة إذا ما كان الطالب يستحق هذه المساحات أو أن ينزلق إلى مستوى الثقة الثالث، حيث يخضع لمراقبة حازمة للغاية. أما الطلاب الذين يستحقون الثقة ويعملون بتركيز يصعدون إلى المستوى الأول، ولهم فيه حق اتخاذ القرار بمفردهم لممارسة الرياضة لمدة ربع ساعة، أو الاسترخاء قليلًا في الغرفة المخصصة لذلك.

النجاح الموثق

إن المدارس التي سلكت هذا الدرب - وهي مازالت قليلة - رصدت نجاحات أكبر من مدارس أخرى. وكذلك نتائج الأبيتور في مدرسة Alemannen فاقت مستوى نتائج الأبيتور في ولاية Baden-Württemberg. إضافة إلى ذلك ارتفع مستوى الرضا لدى الطلاب والمعلمين في هذه المدرسة، مما قد يكون له تأثير كبير على الصحة والمناخ التعليمي.

أين تقف الـ DEO الآن؟

في يناير 2023 قامت المدرسة بدعوة عالم تربوي مشهور، وهو الأستاذ الدكتور "أكسيل أولاف بوروف" ("مدرسة المستقبل"). وقد وضح لنا سبلًا لعملية إصلاح جذرية بالمدرسة، وشجعنا على المضي في هذا الدرب.

وهنا حدث شيء لدينا غير معتاد بالمرة في مدارس قامت باستضافة خبراء. فالمعتاد في مدارس ألمانيا أن تتلاشى الأفكار رويدًا بعد انتهاء الأيام التربوية وتدخل في طي النسيان. في أحسن الفروض يتداول التعليق: "لابد أن نعكف على التطوير المدرسي ولكننا نفتقر إلى الوقت."

في الـ DEO كان الأمر مختلفًا، فالعائق الأول في عدم استبعاد الفكرة كان دليلًا كافيًا أننا سنعكف عليها وننميها. وقد قام مسئول الجودة السيد "هنتشل" آنذاك بتقديم نتيجة تصويت هيئة التدريس وطرح سؤالًا:

ماذا نفعل بذلك الآن؟ لقد تم استحسان المقترح فلنبدأ العمل.

خلال الأيام التربوية في مارس 2023 تم اتخاذ القرار بالمضي في هذا التطوير. وتقرر إسناد قيادة مجموعة العمل للسيدة "هيلينا بينتو فيريرا" مسئولة الجودة الجديدة، والتي

ستتعاون معنا جميعًا لتوجيه الخطوات الإجرائية. الدعم الكامل من قبل إدارة المدرسة وهيئة التدريس (تقريبًا دون استثناء) كان هامًا ولا يقدر بثمن.

الخطوات منذ يناير 2023

مدخل الأستاذ الدكتور "بوروف" تبعه يوم تربوي فاصل قام فيه أعضاء هيئة التدريس بعمل مكثف. منذ ذلك الحين أصبح الاستمرار في هذا الدرب هو الهدف. وقد تم تحرير محضر بكل الخطوات الإجرائية التي تمت حتى هذه المرحلة. وفي يناير 2024 زارنا أهم مطور مدارس والأكثر خبرة من Alemannenschule Wutöschingen ، وهو السيد Valentin Helling، الذي استطاع نشر الفكرة والإقناع بها من خلال تعاطفه وأسلوبه المؤثر. اليوم التربوي في يناير 2024 تجلى خلاله مدى غزو الفكرة لفرق العمل، وما تم تنمية هذه الأفكار بحماس وحافزية. على شاشة كبيرة تعريفية في قاعة المعلمين توثق الخطوات التنموية بالصور والنصوص بما فيها ما يتم في اجتماعات وراء أبواب مغلقة. كما يتم إدماج القسم المصري من خلال الترجمة الدورية للنصوص إلى العربية.

عملية التطوير المدرسي

سؤالان أساسيان قبل البدء: ما مدى **قدرة المدرسة التنافسية** أمام المدارس الدولية الأخرى؟ وما مدى تطلعات المدرسة المستقبلية التي يترتب عليها **إعادة النظر في موقفها** من متطلبات التعلم واحتياجاته؟





المقدمة: تاريخيًا

مدارس هذا العالم طالما تطورت ... وتغيرت تغيرًا كبيرًا أحيانًا، وبسيطًا في أحيان أخرى. هذا ما نتوقعه، ولكن هل كان هذا التطور مستمرًا على الدوام؟ عندما عبر أمنحتب الثاني عن فكرة قبل 4000 سنة، قام المصريون القدماء بتنفيذها بعد بضعة قرون، وبذلك نشأت مؤسسة تقوم بتجهيز شباب مصريين للعمل في الدولة المصرية المركبة آنذاك. كان هناك منهج واضح! في الأمام وقف من يمتلك المعرفة، في غرفة مستطيلة أو في الخلاء جلس المتلقون للمعرفة. هل رأينا هذا المشهد من قبل؟ هل تغير المبدأ على مدار آلاف السنين؟ ينفي عددٌ لا يستهان به من ممثلي علم التربية هذا إلى حد كبير. كل ما زاد هو كم هائل من المضامين، كما تحسنت

أدوات التدريس والتعلم، وأصبحت أكثر تأثيرًا، فضلًا عن إلزام كل الأطفال بالذهاب إلى المدرسة، وليس فقط الأطفال المختارون. إضافة إلى ذلك تزايدت متطلبات المدرسة والدراسة، وازدادت مهامها.

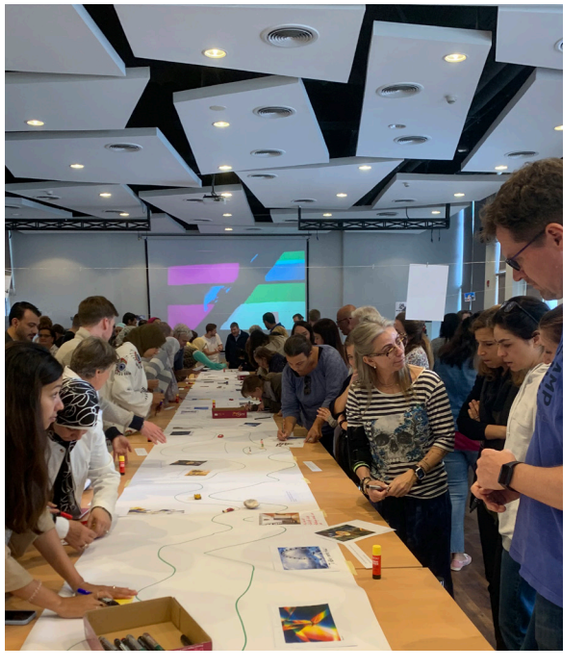
الإصلاحات

لقد كثرت أفكار الإصلاح والتطوير مثل فكرة "ماريا منتسوري"، و"فراينت" و"روسو" و"هارتموت" وآخرين كثر. وقد دون تاريخ هذه الأفكار التطويرية في مراجع تربوية عديدة. ما كُتب يستحق القراءة مثل كتاب "هـ. برونر" "التربية في مصر القديمة" من عام 1957، والذي يحتوي على تقارير توثق أن أسئلة هامة ومشكلات حيوية كانت مطروحة ومعروفة في ذلك العصر. هذا ونعلم أيضًا أن الإصلاحات الجوهرية والتحديثات لم تتم إلا في المائة والسبعين عامًا الماضية.

الشعور بأن هناك خطأ ما ...

بعضنا طالما أحس أن هناك خطأ ما في مدارسنا وأن التعلم يجب أن تُعاد صياغته ...





باختصار: ما الجديد؟

- تزايد ملحوظ في اشتراك الطالب في القرارات
- القرارات الذاتية هامة
- التخطيط الزمني الذاتي لا غنى عنه
- إتاحة الترتيب الذاتي للمهام
- اكتساب خبرة تجربة الكفاءة الذاتية
- تعزيز نقاط القوة
- العكوف على نقاط الضعف
- تنمية الإنسان كفرد في مقدمة الأولويات
- التعلم يزداد والنتائج أفضل (الشهادات) والإنسان أكثر ثقة بنفسه
- الأوقات تستغل بشكل أفضل، استثمار الوقت أكثر كثافة
- التعلم يكون حقيقيًا
- تتاح سبل فردية للتعلم
- إقصاء فكرة «الكل يتعلم نفس الشيء في نفس المكان وذات الوقت»
- الجلوس غير الصحي يتناقص .. لا جلوس مستمر دون انقطاع
- مواعيد الامتحانات يتم اختيارها ذاتيًا عندما يشعر الطالب أنه مستعد
- بدلًا من الفصول: مساحات مفتوحة تصلح للتعلم والمعيشة
- ليس مطلوبًا من الطلاب فعل نفس الشيء في ذات الوقت
- الدافعية الداخلية هي المحرك الرئيس
- الابتكار والطرائق الخاصة مطلوبة
- ينتج عن ذلك مستوى أعلى من الرضا ومستوى أفضل من الصحة
- وداعًا لجداول الاحتياطي
- التصحيح في نهاية الأسبوع يقتصر على الصفين الحادي عشر والثاني عشر

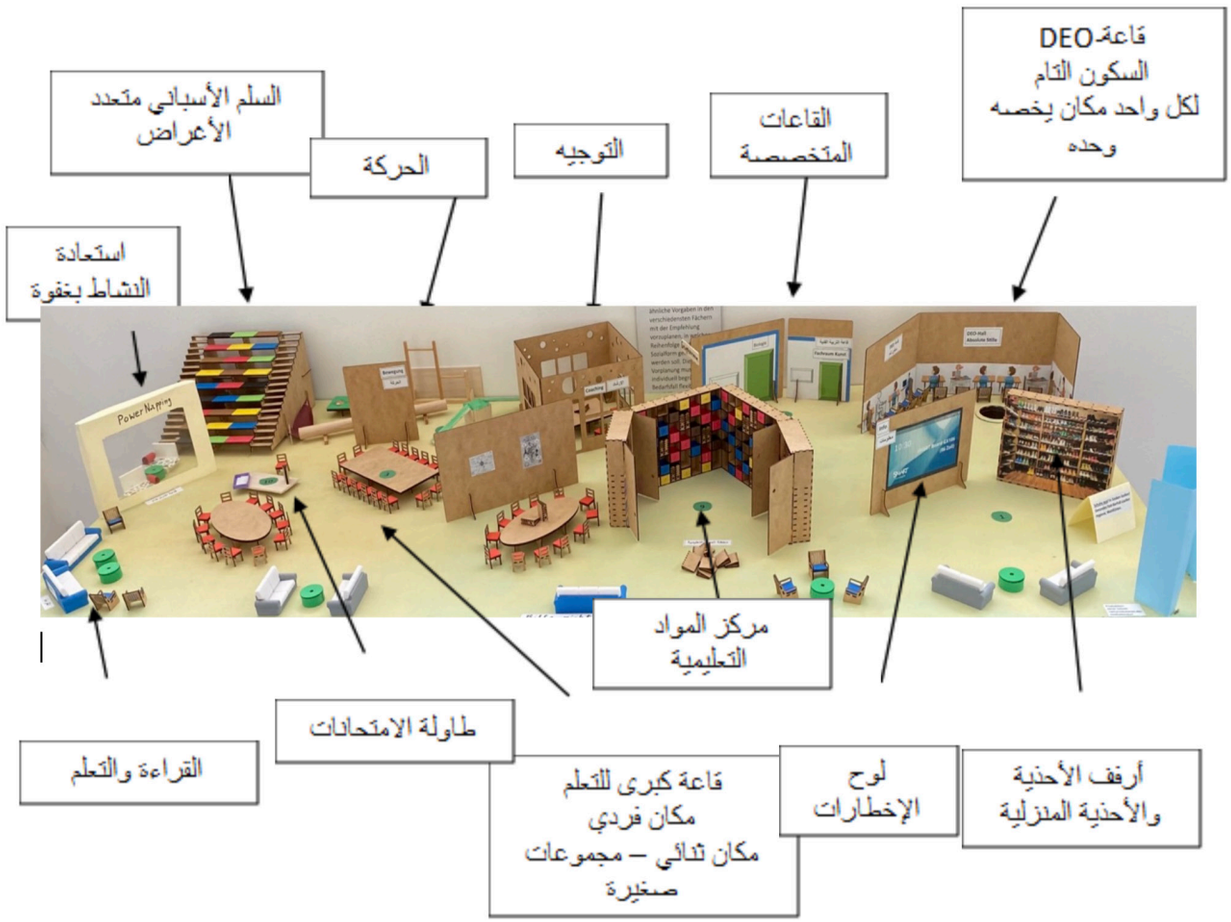
فيرناند شميت

إلى متى سنحتاج التطوير؟

لقد احتاجت مدرسة Alemannenschule عشر سنوات، ويمكننا نحن الاستفادة من الكثير مما تم تنميته بالفعل مثل المواد العلمية والمنصات التي يمكن استئجارها (DiLer Editor &)، ثم نقوم نحن بالإضافات التي تقتضيها اللوائح المصرية.

إننا لا نهدف إلى محاكاة نماذج مدرسية تعمل بها مدارس أخرى، وإنما نرغب في تغيير الفكر والقناعات بصفة عامة التي تمكننا من التعاون على وضع الأهداف التنموية المشتركة والمناسبة لمدرستنا.

إلى ذلك الحين يمكننا تطبيق التعلم المنظم ذاتيًا كهدف جزئي وعلى سبيل التجربة، وكذلك التدريب على مهارات معينة سواء على مستوى المعلمين أو الطلاب. فعملية التطوير قد بدأت بالفعل، وهي تتضمن أيضًا معمار المدرسة، تتمثل في بعض التعديلات البنائية التي يتم التخطيط لها بالفعل. هذا وسنقوم بتعريف كل الأطراف المعنية باستمرار لخلق أكبر قدر من الشفافية. فلتتضافر جهودنا جميعًا!



Bericht der SMV

Eine der wichtigsten Komponenten einer Schulgemeinschaft ist die Stimme der Schülerinnen und Schüler. Und genau diese Stimme ist vertreten durch die SMV, die SchülerMitVerwaltung.



Im Schuljahr 2022/23 haben die Schülerinnen und Schüler ihre neue SMV gewählt: Karim Elhamy (11a), Selim Abdelrazek (11c), Tia Aziz (11c), Zeina Hamdy (12a), Youssef Khalil (12d)

Alle mussten sich auf die Herausforderungen, die das SMV-Amt beinhaltet, einstellen: SMV steht nicht nur für SchülerMitVerwaltung, sondern auch für „Schüler mit Verantwortung“. Ein Amt, welches definitiv kein Kinderspiel ist.

Wir, die SMV, sind die Verbindung, das Gelenk, welches die Schüler mit der Schulleitung und den LehrerInnen zusammenhält. Es ist unser Ziel, die Harmonie zwischen diesen Parteien aufrechtzuerhalten. Dies beinhaltet unsere Pflichten zu erfüllen wie beispielsweise die Problemberatung und -bewältigung, Zuverlässigkeit gegenüber Schülern und Verwaltung, helfende Hände stets anzubieten, die Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft zu stärken und letztendlich das Jahr gemeinsam zu gestalten und zu meistern.

Zusammen mit dem EBR organisieren wir Veranstaltungen, die das Schuljahr kolorieren, erheitern und Beziehungen stärken (DEO-Talentshow, Weihnachtsfeier, usw...). Wir arbeiten auch mit den VertrauenslehrernInnen (Frau Ghaleb, Herr Müller, Herr Hamdy, Frau Afifi, Herr Kafitz) zusammen, die uns bei Angelegenheiten wie das Klassensprecherseminar oder Schülerproblemen immer behilflich sind.
Letztendlich ist es einer unserer wichtigsten Aufgaben, die KlassensprecherInnen auf ihre Aufgaben vorzubereiten, in Form eines Klassensprecherseminars. Wichtige Themen werden mit ihnen besprochen und zwar: Schulgemeinschaft, Kommunikation, Mobbing und DEO-Identität.

Mit den Schülern, der Schulleitung, der Verwaltung, dem Elternbeirat und dem Kollegium bilden wir eine starke Gemeinschaft, die DEO-Familie.
Lob und Dank an alle.

Herzliche Grüße,
Zeina Hamdy
SMV

تقرير اتحاد الطلاب

أحد أهم مكونات المجتمع المدرسي هو صوت الطلاب والطالبات. وهذا الصوت بالتحديد هو الذي يمثله اتحاد الطلاب، الذي يتبع مبدأ إشراك الطلاب في الإدارة.



في العام الدراسي 2022/2023، انتخب الطلاب الاتحاد الجديد وأعضاؤه هم: كريم إلهامي (11أ)، سليم عبد الرازق (11ج)، تيا عزيز (11ج)، زينة حمدي (12أ)، يوسف خليل (12د).

وبعد توليهم هذا المنصب، كان على الجميع التكيف مع التحديات التي يفرضها : فلا يرمز اتحاد الطلاب فقط إلى الطلاب المشتركين في الإدارة، ولكن أيضًا إلى "الطلاب المتحملين المسئولية"، أي أن هذا المنصب بالتأكيد ليست مهمة أطفال. نحن - كاتحاد طلاب - الرابط والمفصل الذي يجمع الطلاب مع إدارة المدرسة والمعلمين. إن هدفنا هو الحفاظ على التناغم بين هذه الأطراف، مما يتضمن الوفاء بالتزاماتنا مثل تقديم المشورة وحل المشكلات، وتقديم الدعم للطلاب والإدارة، وتقديم يد العون دائمًا، وتعزيز التواصل داخل المجتمع المدرسي، وأخيرًا التخطيط معًا للعمل والنجاح سويًا. بالتعاون مع مجلس الآباء نقوم بتنظيم الفاعليات المبهجة التي تعطي للعام الدراسي لونًا وتقوي العلاقات بين أعضاء المجتمع المدرسي، على سبيل المثال لا الحصر عرض المواهب وحفل أعياد الميلاد، وغيرها .... نحن نعمل أيضًا مع المعلمين والمعلمات الثقات (السيدة غالب، السيد مولر، السيد حمدي، السيدة عفيفي،السيدكافيتز)،الذين يساعدوننا دائمًا في أمور مثل تنظيم ندوة المتحدثين باسم الفصول أو مشكلات عامة تخص الطلاب. في النهاية تعتبر إحدى أهم مهامنا هي إعداد ممثلي الفصل لمهمتهم خلال مؤتمر المتحدثين باسم الفصول. فيها تتم مناقشة موضوعات مهمة معهم: المجتمع المدرسي، والتواصل، والتنمر، وهوية المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية. مع كل من الطلاب وإدارة المدرسة والإدارة ومجلس الآباء والعاملين نشكل مجتمعًا قويًا، وهو أسرة المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة. خالص الثناء والشكر للجميع.

مع تحيات,
زينة حمدي
اتحاد الطلاب

Elternbeirat

Der Elternbeirat ist die Vertretung der Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler einer Schule. Er hat durch die EBR-Satzung festgelegte Rechte und Pflichten. Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten für den Elternbeirat in der Schule mitzuwirken und die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Schule mitzugestalten. Der Elternbeirat bringt Eltern und Schule zusammen!



Wie wird der EBR gewählt?
Alle Eltern der DEO wählen 2 Elternsprecher pro Klasse. Die Elternsprecher wählen dann den EBR von 16 Mitgliedern, die alle Stufen der Schule repräsentieren.

Der EBR vom Schuljahr 23/24 stellt sich vor:

Vorsitzende	Nada Khadr
Stellvertretende	Jasmin Noe

Oberstufe
Nada Khadr
Jasmin Noe
Nivana FAwzy
Nada El Meligy

N- Stufe
Riham Labib
Marwa Assal

Mittelstufe
Bassma Osman
Mays Abou Hegab
Mounique Magdi
Marwa Mansour

Kiga / Vorschule
Nadine El Borrollossy
Nadia Abdelalim

Grundschule
Hend Khalil
Maha Nagy
Mai Abbassi
Doaa Ibrahim

مجلس الآباء

يعتبر مجلس الآباء ممثل أولياء الأمور في المدرسة، ويعمل طبقًا للائحة مجلس الآباء بما تتضمنه من حقوق وواجبات ملزمة. تتاح لمجلس الآباء فرص وأوجه كثيرة للاشتراك في تشكيل المدرسة وتفعيل الشراكة التعليمية والتربوية بين أولياء الأمور وإدارة المدرسة.
مجلس الآباء بمثابة حلقة الوصل بين أولياء الأمور والمدرسة!



كيف يتم اختيار أعضاء مجلس الآباء؟
كل أولياء أمور المدرسة لهم حق انتخاب ممثلين اثنين عن كل فصل، ثم يقوم ممثلو أولياء الأمور بانتخاب ستة عشر عضوًا منهم لتشكيل مجلس الآباء، وهم بدورهم يمثلون جميع مراحل المدرسة.

يتكون مجلس الآباء في العام الدراسي 2023/2024من الأعضاء التالية أسماؤهم:

رئيس المجلس — ندا خضر

نائب رئيس المجلس — ياسمين نوي

المرحلة العليا
ندا خضر
ياسمين نوي
نيفانا فوزي
ندا المليجي

المرحلة ن
ريهام لبيب
مروة عسال

المرحلة المتوسطة
بسمة عثمان
مايس أبو حجاب
مونيك مجدي
مروة منصور

الحضانة والصف التحضيري
نادين البرلسي
نادية عبد العليم

المرحلة الابتدائية
هند خليل
مها ناجي
مي عباسي
دعاء إبراهيم

DEO Talk I mit Andreas Beckers – CEO von ThyssenKrupp Egypt



Meine Erwartung war, dass ich etwas Neues lernen werde, weil ich mich für die Naturwissenschaften interessiere. Außerdem interessiert mich der Bereich der erneuerbaren Energien. Der Vortrag war sehr interessant mit der ppt. Es war leichter, in einer Diskussion zu lernen, als wenn man etwas liest. Die Verfahren kennen zu lernen, wie Wasserstoff genutzt wird und wie man daraus Energie erzeugt, war sehr interessant. Es zeigte uns, dass die Natur viel nutzbares Potenzial hat und dass man viel Energie aus der Umwelt generieren kann.

Auf dem Podium zu sitzen und zu di

skutieren, war eine interessante Erfahrung, denn zuerst fühlten wir uns im Blick aller Gäste. Später wurde es wie ein persönliches Gespräch in einer kleinen Runde und wir nahmen die Gäste um uns kaum mehr wahr.

Die Vorstellung, dass im Jahr 2050 die Klimaneutralität angestrebt wird, hat mir gezeigt, dass ich selbst in den kommenden Jahren mithelfen kann, damit es Fortschritte in dieser Entwicklung gibt. Ich habe mitgenommen, dass Ägypten ein großes Potenzial für erneuerbare Energien hat. Ich habe verstanden, dass die Zusammenarbeit im Bereich der Systeme und der Vorgehensweisen mit Deutschland wichtig ist und dass man die Energie effizient nutzen kann. Es hat mir eine Idee gegeben, was man in Ägypten verändern kann.

Es war spannend, mit dem CEO zu sprechen. Er hat uns einen besseren Blick auf die Zukunft und das Potenzial von Ägypten gegeben. Es war auch interessant, dass er über sein Studium berichtet hat, denn wir bewerben uns gerade an Unis. Wir haben gelernt, dass man mit fast allen Studienfächern in den Bereich der erneuerbaren Energie einstiegen kann, auch als Informatiker, und nicht nur mit Ingenieurstudiengängen.
Zena Samaha und Youssef Almaraghi

DEO Talk مع أندرياس بيكرس - CEO ThyssenKrupp



توقعت أني سأتعلم شيئًا جديدًا لأني من عشاق العلوم الطبيعية، غير أن مجال الطاقة المتجددة أيضًا ضمن اهتماماتي. فقد كان العرض الرقمي شيقًا والتعلم من خلال النقاش أسهل من مجرد القراءة. التعرف على عملية استغلال الهيدروجين وتوليد الطاقة منه كان مثيرًا للغاية. فقد أظهر أن هناك فوائد كثيرة تقدمها لنا الطبيعة والطاقة المستخلصة من البيئة موجودة بكثرة.

وتجربة أن تجلس على المنصة وتتناقش كانت تجربة مثيرة ففي البداية تشعر أن أنظار الضيوف مسلطة عليك، ولكن سرعان ما تحول الأمر إلى حوار شخصي على نطاق بسيط ولم نلتفت كثيرًا إلى وجود جمهور. فكرة أننا نستهدف تحقيق الحياد المناخي بحلول عام **2050** أثبتت لي أنه بإمكاني تقديم المساعدة في الأعوام القادمة حتي يشهد هذا الاتجاه تطورًا. ما عرفته هو أن مصر بها إمكانات ضخمة لتوليد الطاقات المتجددة. كما فهمت أيضًا أن التعاون مع ألمانيا في مجال النظم والعمليات مهم حتى نتمكن من استغلال الطاقة بطريقة فعالة. لقد أصبح لدي فكرة عما يمكن أن نغيره في مصر.

كما كان الحديث مع المدير التنفيذي للشركة فرصة رائعة، إذ أعطى لنا منظورًا أفضل للمستقبل وما تقدمه مصر من إمكانيات. كما استمتعت بسماع ما حكاه عن دراسته إذ إننا حاليًا نقوم بالتقديم في الجامعات. عرفنا أن كل التخصصات الجامعية تقريبًا قد تكون مدخلا إلى الطاقات المتجددة، أي حتى دراسات علوم الحاسوبية بالإضافة إلى التخصصات الهندسية بالطبع.

زينة سماحة ويوسف المراغي

DEO Talk II mit Mohamed Abla: Das Leben als Kunstwerk



Am 19. März fand der 2. DEO-Talk im Rahmen der 150 Jahrfeier statt. Der Träger der Goethe-Medaille Mohamed Abla gab der DEO die Ehre und begeisterte die Zuhörer mit einer anregenden und zugleich sehr humoristischen Plauderstunde aus seinem spannenden Leben. Der Titel des Abends bringt sehr gut seine Persönlichkeit auf den Punkt: „Das Leben als Kunstwerk“.



An diesem Abend wurde aber nicht nur begeistert erzählt und zugehört, sondern auch praktisch gearbeitet. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit, seine künstlerische Ader zu finden.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Es war eine großartige Begegnung mit diesem ganz besonderen Gast an der DEO!

DEO Talk الثاني مع الفنان محمد عبله : الحياة كعمل فني



في 19 من مارس 2023 عقدت المدرسة في إطار احتفالياتها بمرور 150 سنة على إنشائها الجولة الثانية من DEO Talks؛ وقد حضر الفنان محمد عبله حامل جائزة معهد جوته ليمتع الحاضرين بساعة من الحديث الشيق والظريف عن حياته المثيرة. وجاء عنوان الأمسية: "الحياة كعمل فني" ملخصًا لمضمون حياته.



خلال الأمسية لم يتم الاستماع للقصص الشيقة فحسب، بل كانت أيضًا فرصة للعمل اليدوي؛ فقد كان لكل مشارك فرصة أن يجد موهبته الفنية. وإجمالا نستطيع أن نقول أن المقابلة كانت رائعة مع ضيف من طراز فريد، شرفت المدرسة باستضافته.

DEO Talk III mit Dr. Tarek Tawfik präsentiert das neue Museums projekt in Kairo

DEO Talk الثالث مع الأستاذ الدكتور طارق توفيق عن المتحف المصري الكبير



Am 17.05.2023 fand ein weiterer Höhepunkt unserer Reihe der DEO-Talks statt. Unser ehemaliger Schüler Herr Prof. Dr. Tarek Tawfik präsentierte sein Projekt des “Grand Egyptian Museum“. Im Plauderton erläuterte er uns das Konzept und die Großartigkeit dieses einmaligen Museums. Anschließend stellte er sich den Fragen einiger Schüler.
Ein rundum gelungener Abend mit spannenden Geschichten und zahlreichen Informationen aus dem Mund des ehemaligen Generaldirektors dieses ägyptischen Großprojektes.



شهد يوم 17 مايو 2023 حلقة متميزة أخرى ضمن سلسلة DEO Talk، قدم فيها الأستاذ الدكتور طارق توفيق، وهو من خريجي المدرسة، مشروعه الخاص بالمتحف المصري الكبير. بخفة ظل شرح لنا مفهوم وعظمة هذا المتحف الفريد من نوعه. بعد ذلك استمع إلى الأسئلة التي طرحها بعض الطلاب. نستطيع أن نقول أن الأمسية كانت ناجحة رويت فيها قصص مثيرة وقدمت معلومات كثيرة مباشرة من فم المدير العام السابق لمشروع المتحف المصري الكبير.

DEO Talk IV mit Rüdiger Freiherr von Fritsch

DEO Talk الرابع مع روديجر فون فريتش



Am 17.9. wurde an der DEO die Reihe der DEO-Talks anlässlich der 150-Jahrfeier fortgesetzt und das mit hochkarätiger Besetzung: Herr Rüdiger Freiherr von Fritsch wurde von zwei Schülern unserer Schule befragt und es entwickelte sich ein sehr spannendes Gespräch. Anekdotisch und gleichzeitig analytisch ging er auf zahlreiche politische Konflikte der jüngsten europäischen Geschichte ein. So berichtete er u.a. von seinen Begegnungen mit Wladimir Putin und verband dies mit einer sehr genauen Charakteranalyse dieses Politikers.

Als ehemaliger deutscher Botschafter in Warschau und Moskau bot er 120 Minuten Geschichts- bzw. Politikunterricht auf höchstem Niveau. Für das Publikum, das im Anschluss auch noch Fragen stellen konnte, war das unglaublich spannend und in weiten Teilen auch sehr erhellend.

استؤنفت سلسلة DEO Talk يوم 17 سبتمبر 2023 في إطار الاحتفالات بالعيد المائة والخمسين للمدرسة باستضافة رفيعة المستوى: السيد روديجر فرايهير فون فريتش جلس في حوار مع اثنين من طلاب المدرسة أسفر عن أمسية رائعة. فقد حكى عن مواقف عدة، و قدم أيضًا تحليلات للنزاعات السياسية في تاريخ أوروبا المعاصر. من بين المواقف التي تناولها لقاءاته مع فلاديمير بوتين التي ربطها بتحليل دقيق لشخصية هذا الرجل السياسي. وكسفير سابق لألمانيا في وارسو وموسكو قدم درسًا لمدة 120 دقيقة في التاريخ والسياسة على أعلى مستوى، أثار فضول الحضور الذي سمح لهم بطرح بعض الأسئلة وقدم لهم تفسيرات لأشياء كثيرة.

Dritter Teil zu 150 Jahren Schulgeschichte – ein Schülerbericht



Bei dieser letzten Veranstaltung zu unserer Schulgeschichte sollte der Zeitraum von 1977 bis in die Gegenwart abgedeckt werden. Herr Gerke hatte, wie die beiden letzten Male erneut einen umfangreichen und in die Tiefen der DEO vordringenden Vortrag vorbereitet. Was dieses Mal anders war, war die Tatsache, dass das Geschehen von Zeitzeugen wiedergegeben werden konnte. Deshalb wurden mehrere Personen in das Gespräch mit einbezogen; namentlich Frau Malahias, die ehemalige Leiterin des Kindergartens, Frau Hartmann, die Leiterin des Sozialkomitees und der Bücherei, Herr Engelhorn, ehemaliger N-Stufenkoordinator, Frau Basma Osman, eine ehemalige Schülerin und Herr Hassan Hefny, ein ehemaliger Lehrer an der DEO. Diese Interviews wurden auf der Bühne geführt, immer passend zu Herrn Gerkes Vorträgen zu verschiedenen Themen. Dies verlieh den Vorträgen eine persönliche Note durch den privaten Einblick in das historische Geschehen.

Nach den Vorträgen wurde Herrn Gerkes Buch zur DEO-Schulgeschichte zum ersten Mal zum Kauf angeboten. Der Stand vor der Aula, an dem die Bücher verkauft wurden, war gut besucht. Die Erlöse des Verkaufs werden vollständig dem Sozialkomitee zur Verfügung gestellt.

Karim ElDahrawy, 11a

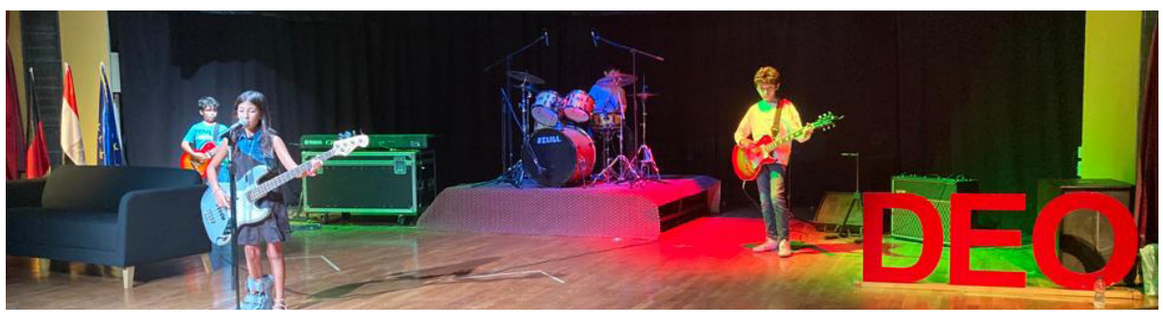
الحلقة الثالثة من تاريخ المدرسة بمناسبة مرور 150 سنة على تأسيسها - تقرير طالب



في الحلقة الأخيرة من سلسلة تاريخ مدرستنا تم التركيز على الفترة من 1977 حتى الوقت الحاضر. قام السيد جيركه بالإعداد - كما اعتدنا في المرات الماضية - وفي هذه المرة كان عرضًا مستوفيًا ومتعمقًا عن المدرسة. ما اختلف في حلقته الثالثة والأخيرة أن الأحداث رويت من الشاهدين على هذه الفترة الزمنية. حضر عدة شخصيات وهم السيدة مالاخياس التي كانت تدير الحضانة والسيدة هارتمان، مديرة اللجنة الاجتماعية والمكتبة والسيد انجلهورن، المنسق السابق لصفوف ن والسيدة بسمة عثمان، طالبة متخرجة من المدرسة، والسيد حسن حفني، المعلم السابق في المدرسة. تمت الحوارات معهم على المسرح مع العروض المقدمة من السيد جيركه عن موضوعات مختلفة، مما أضفى شيئًا من الخصوصية من خلال النظرة الشخصية التي قدموها على الأحداث التاريخية.

بعد العروض تم تقديم كتاب السيد جيركه عن تاريخ المدرسة للمرة الأولى وقد تردد الكثيرون على منفذ بيع الكتب أمام المسرح. كامل الريع الناتج عن البيع خصص لصالح اللجنة الاجتماعية بالمدرسة.

كريم الدهراوى، 11أ



MINT Exkursion zur Wasseranlage von Geziret El Dahab

رحلة ميدانية في إطار حصص MINT إلى محطة تنقية المياه في جزيرة الذهب



Die Klasse 6c, begleitet von Herrn Belal und Frau Fawaz, hat am 16. Februar 2023 die Wasseranlage von Geziret El Dahab in Gizeh besucht. Dort haben sie gesehen, wie das Wasser aus dem Nil befördert wird. Die Schüler haben auch gelernt, wie das Wasser in verschiedenen Phasen geklärt wird. Die Exkursion war informativ und interessant.



قام الفصل 6 ج تحت إشراف الأستاذ ماجد بلال والسيدة ماجدة فواز بزيارة ميدانية إلى محطة تنقية المياه في جزيرة الذهب بالجيزة، وذلك يوم 16 من فبراير 2023. وهناك شاهدوا عملية رفع المياه من نهر النيل، ثم مراحل تنقيتها. كانت رحلة معرفية ومشوقة بشهادة الجميع.

Die Klasse 7c besucht das Krankenhaus 57357

زيارة فصل 7ج لمستشفى 57357



Die Klasse 7c hat im Arabischunterricht die Lektüre „Heraus aus der Seifenblase“ durchgenommen. Inspiriert von der Figur „Samer“ sind unsere Schüler (begleitet von Frau Dr. Ghada und Herrn Belal) aus ihrer “Seifenblase“ herausgetreten und haben das Krankenhaus 57357 für krebskranke Kinder besucht.



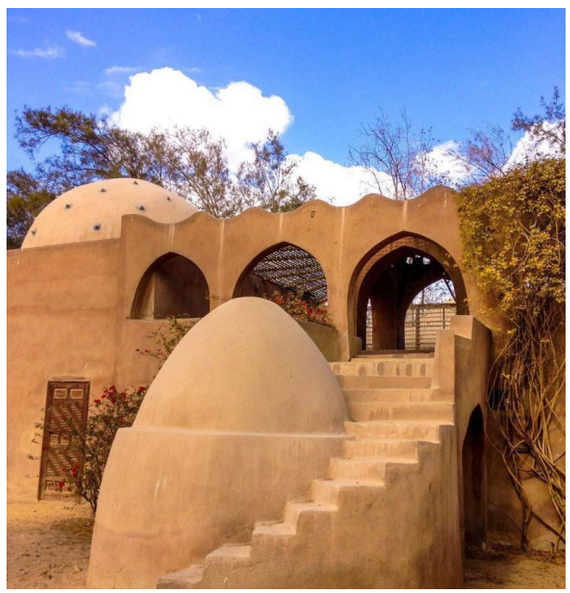
مساندة ودعما لشخصية "سامر" فى قصة "الخروج من الفقاعة" للدكتور إبراهيم شلبى والمقررة على الصف السابع فى مادة اللغة العربية "قراءة حرة"، خرج طلاب فصل 7ج من الفقاعة وقاموا بزيارة مستشفى 57357 تحت إشراف د. غادة عبد الحكم وأ/ ماجد بلال.

Schulausflug zum Ramses Wissa Kunstzentrum

تقرير حول رحلة تعليمية إلى مركز رمسيس ويصا للفنون بالحرانية



Die Schüler der 5n besuchten am 5.4.2023 das Ramses Wissa Kunstzentrum für handgewebte Teppiche im Harraneya Dorf. Zunächst hörten sich die Schüler einen Vortrag von Frau Susan Wissa über die Entstehungsgeschichte des Zentrums an. Danach machten sie sich Notizen über das Handwerk der Teppichindustrie. Die Schüler spazierten im Zentrum herum, um genau zu beobachten, wie die Teppiche von Hand gewebt werden und hatten auch die Möglichkeit, den Arbeitern Fragen zu stellen. In einem weiteren Rundgang im Garten in Begleitung von Frau Susan Wissa konnten die Schüler die Pflanzen betrachten, die bei der natürlichen Farbgewinnung genutzt werden und deren Farben dann bei der Herstellung der Teppiche verwendet werden.



قام طلاب الصف الخامس ن بزيارة مركز رمسيس ويصا للفنون (السجاد اليدوي) بقرية الحرَّانية، وذلك يوم الأربعاء الموافق 5 من إبريل 2023. في بداية الزيارة تحدثت السيدة سوزان ويصا إلينا عن تاريخ تأسيس المركز. أخذ الطلاب يسجلون ما توصلوا إليه من معلومات حول صناعة السجاد اليدوي داخل أوراقهم . ثم تجول الطلاب داخل المركز لمشاهدة كيفية صناعة السجاد اليدوي، وطرح بعض الأسئلة على العاملين بهذا المجال. في جولةٍ أخرى تفقد الطلاب مع السيدة سوزان ويصا الحديقة؛ ليروا النباتات المزروعة والتي تستخلص منها الألوان الطبيعية والتي تُستخدَم في صناعة السجاد اليدوي.

Die Schüler des 11. Jahrgangs besuchen die Hashamayim Synagoge in der Adly Street

زيارة طلاب الصف الـ 11 لمعبد هشمايم بشارع عدلي



An der DEO gibt es einen einzigartigen und ganz kostbaren Unterricht: den kooperativen Religionsunterricht. Ab der 11. Klasse haben die Schüler im Klassenverband Religionsunterricht und werden nicht mehr nach Religionsgruppen getrennt unterrichtet. Begleitet werden sie dabei immer gleichzeitig von muslimischen und christlichen Lehrkräften. Dieses Unterrichtsfach feiert dieses Schuljahr übrigens sein zwanzigjähriges Bestehen!

Schon lange war es unserem Schul-Curriculum entsprechend üblich, im Rahmen des Religionsunterrichtes mit dem 11. Jahrgang gemeinsam die Gotteshäuser der drei abrahamitischen Religionen zu besuchen. Unser Fachbereich ist sehr froh, dass uns dies nach einer Pause während der Pandemie jetzt wieder möglich ist.
Besonders dankbar sind wir auch für neu entstandene Kontakte zur jüdischen Community Kairos und der NGO „A Drop of Milk“, die sich für den Austausch der Religionen in Kairo und die Bewahrung des ägyptisch-jüdischen Erbes einsetzt. So konnten wir im März mit dem ganzen 11. Jahrgang eine Synagoge besuchen und zum ersten Mal auch aus erster Hand erfahren, was dieses Gebäude so besonders macht. Besuche einer Moschee und einer Kirche sind für das Ende dieses Schuljahres geplant

يُدرس في المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية نوع خاص وثمين جدًا من الحصص: إنها حصة الدين المشتركة. فبدءًا من الصف الحادي عشر تدرس حصة الدين للفصل كله دون تقسيم الطلاب إلى مجموعات بحسب أديانهم المختلفة. ويشرف على الحصة دائمًا معلمان في الوقت نفسه؛ معلم للتربية الدينية الإسلامية وآخر للتربية الدينية المسيحية. وفي هذا العام تم تدريس هذه المادة للعام العشرين على التوالي.

وعليه، فقد احتوى منهج المدرسة منذ زمن طويل، في إطار تدريس حصة التربية الدينية للصف 11، على زيارة الجماعية لدور العبادة للأديان الإبراهيمية الثلاثة. وسعدنا كمعلمين لهذه المادة بأن نعود مرة أخرى، بعد التوقف بسبب جائحة كورونا، إحياءً لهذا التقليد. وأسعدنا بشكل خاص العلاقات الجديدة التي نشأت مع الطائفة اليهودية في القاهرة وجمعية "قطرة اللبن" التي تنشط من أجل الحفاظ على التراث المصري اليهودي. هكذا أتيحت لنا في شهر مارس فرصة - مع كامل الصف الـ 11 - وهي زيارة معبد يهودي وأن نسمع للمرة الأولى بشكل مباشر ما يميز هذا المعبد. علمًا بأننا سنزور كذلك مسجدًا وكنيسة في نهاية العام الدراسي.

Die Weiße Wüste

Im Zeitraum vom 06.03.23 bis zum 9.03.23 sind wir mit der Klasse 9b in die Weiße Wüste gefahren. Dies war unsere erste Klassenfahrt auf dem Gymnasium, weil Corona-bedingt die Fahrten in der 6. und in der 8. Klasse ausgefallen waren. Begleitet haben uns Frau Dr. Ghada und Herr Dr. Wingenfeld.



Erster Tag:

Vor der Abfahrt wurden unsere Handys und Smart Watches eingesammelt. Dann ging es los. Genauer gesagt sind wir in die Oase Baharya, eine Gruppenoase, gefahren, die ungefähr vier Stunden von Kairo entfernt liegt.

Die Anreise war eigentlich problemlos, auch wenn die meisten ihre Vier Buchstaben nicht mehr spüren konnten, als wir ankamen. Immer mit neun Leuten plus Fahrer in einem Jeep ging es dann nach einer kurzen Mittagspause direkt weiter mitten in die Wüste. Durch die Wüste sind wir bestimmt auch noch mal zwei Stunden gefahren. Doch die Fahrten waren lustig und eigentlich überhaupt nicht langweilig, auch ohne unsere Handys. Fast alle Schüler haben im Auto gesungen, Geschichten erzählt und Spaß gemacht. Auch unsere Fahrer trafen genau unseren Humor und wir hatten alle etwas zu lachen.

Als die Sonne schon fast untergegangen war, kamen wir an unserem Schlafplatz an und wir alle waren damit beschäftigt, unsere Zelte mitten im Wind aufzubauen. Hier begann unser lang erwartetes Wüstenabenteuer. Während wir mit den Zelten, mit fehlenden Stangen und ausgeleierten Seilen zu kämpfen hatten, bauten die Beduinen auch ein Lager auf, wo sie gleich angefangen haben das Essen zu kochen. Wir bestimmten einen Mädchenberg und einen Jungenberg statt einer Mädchentoilette und einer Jungentoilette.

Jetzt, wo die Sonne untergegangen war, wurde es schon viel kälter.

Herr Wingenfeld hat sich ein Bisschen hingelegt, während wir uns bis zum Essen anderweitig beschäftigt haben.
Das Essen war sehr lecker. Eine Suppe und Gemüse, dazu Hähnchen. Einfach, aber lecker.
Am Ende jedes Tages haben wir eine kleine unvergessliche Show von dem talentierten John und seiner Gitarre bekommen, die uns alle zum Tanzen und Singen brachte. Wir saßen immer zusammen und füllten unsere Zeit mit verschiedenen Geschichten und Witzen.

Zweiter Tag:

Am zweiten Tag saßen wir fast nur im Auto, und sind von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit gefahren. Insgesamt waren das wohl noch mal sechs Stunden im Auto. Am Tag waren es jetzt fast wieder 35 Grad und wir saßen zu zehnt ohne Platz nach links oder rechts im Auto. Zuerst besichtigten wir die Grundwasseroasen Ain el-Serw und Ain Khudra. Islam, Lulu und Tarek el Mahdy haben uns dann zur „Djara Cave“ (Kahf el-Jara) gebracht, einer Tropfsteinhöhle. Sie ist echt wunderschön, und man fragt sich, wo das Wasser herkommt, dass diese Höhle hat entstehen lassen. Hier konnte man nur die herabhängenden Stalaktiten sehen, denn die dazugehörigen Stalagmiten waren von einer bis zu 12 m hohen Sandschicht begraben. Dort haben wir dann auch Mittag gegessen, das einfach nur aus Brot, Käse und Salat bestand. Obst gab es auch noch.

Abends haben wir an einem anderen Ort übernachtet. Hier gab es wirklich nur Sand, und meiner Meinung nach war dieser Spot schöner als der erste. Wir haben wieder unsere Zelte aufgebaut, und die Beduinen haben Abendessen vorbereitet.
Dieser Tag war eigentlich auch sehr schön, trotz der langen Autofahrten. In der Nacht wurde es noch mal sehr kalt.

Dritter Tag:

Am dritten Tag sind wir so gegen 10 Uhr aufgebrochen, und haben uns direkt wieder ins Auto gesetzt und sind weitergefahren. Es ging wieder zu einem Touri-Ort: dem berühmten `Skulpturenpark´ mit verkalktem Plankton, das durch Wind und Wetter erodiert diese phantastischen Gestalten bildet. Es ist faszinierend, dass die Skulpturen wie Gesichter, Lebewesen und Gegenstände (Pilz und Huhn) aussehen, ohne dass ein Mensch daran mitgewirkt hat. Die Begeisterung hielt sich dennoch in Grenzen, weil wir schon so viel gesehen haben, und es langsam etwas ermüdend wurde. In der vulkanisch geprägten Schwarzen Wüste kletterten wir auf einen recht hohen Berg. Zum Abend hin sind wir zurück in die Oase gefahren, und für die letzte Nacht haben wir uns ein Hotel genommen. Dieses war ziemlich einfach, aber für uns reichte es nach zwei ganzen Tagen nur Hitze und Sand. Nach dem Essen haben wir dann Schach und Karten gespielt. Obwohl wir so müde von der ganzen Fahrt waren, fiel es uns schwer, die Nachtruhe einzuhalten.

Vierter Tag:

Am letzten Tag ist nicht mehr viel passiert. Wir haben wieder ein paar Orte in Baharya wie den Englischen Berg und den Gabal Dist (Pyramidenberg) bestiegen, und sind dann weiter zurück nach Kairo gefahren. Abschied von den beiden Beduinen zu nehmen, war nicht leicht, da wir in dieser kurzen Zeit eine spezielle Freundschaft geschlossen haben. Sie sind besondere Personen mit einem großen Herzen.

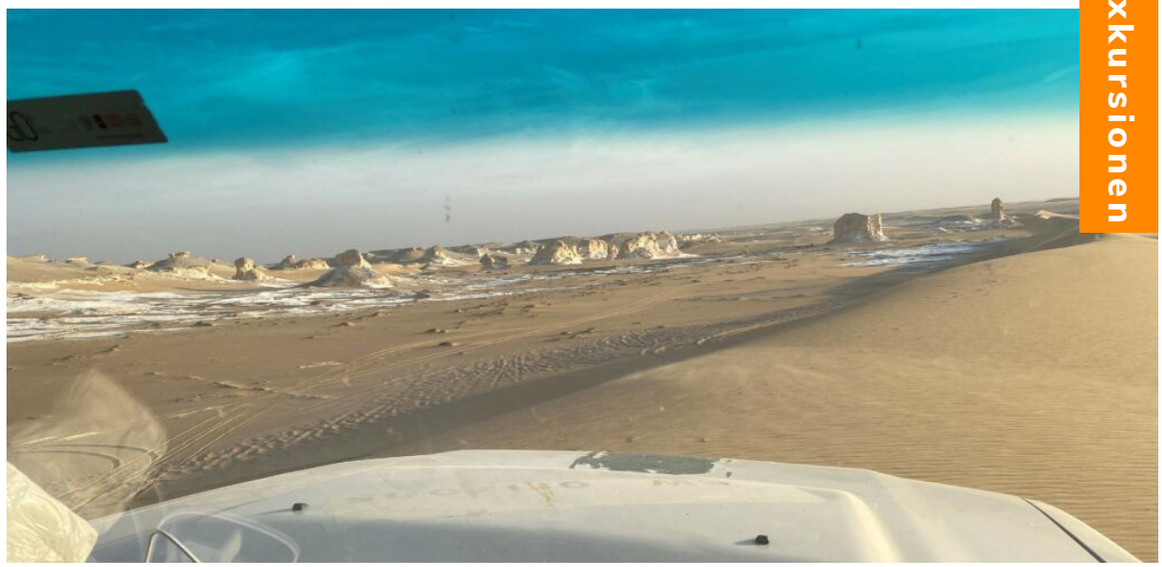
Dies waren drei volle und interessante Tage, die wir nie vergessen werden. Es war definitiv ein Bisschen anstrengend, aber auf jeden Fall ein tolles und neues Erlebnis, dass uns als Klasse allgemein nähergebracht hat. Unserer Meinung nach war es eine sehr gute Entscheidung, die Handys nicht auf der Reise dabei zu haben. Die Klassengemeinschaft wurde, auch wegen dieser Entscheidung, gestärkt.

Ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis waren die abendlichen Runden mit Johns Gitarrenspiel, das wir alle mit lautem Gesang begleiteten. Im Beisein von Herrn Wingenfeld und Frau Ghada wurde viel gelacht über Witze und Geschichten. Niemand hatte Lust für die Rückfahrt zu packen; am liebsten wären wir alle noch viel länger geblieben. Gleichzeitig waren wir natürlich auch froh, wieder nach Hause zu kommen.

Einige von uns fanden die Klassenfahrt sehr schön und ´anders´, da sie nie so etwas erlebt hatten, aber ihnen hat nicht gefallen, dass wir immer im Auto waren.

Wir danken unserem Klassenlehrer, dass er diese Klassenfahrt organisiert hat, und Frau Ghada, dass sie mit uns gefahren ist.

Von: Aditya Bünte, Ali El-Baradie, John Fahmy, Jasmine Selim, Khadija Taha, Lara Hamdan, Ali Fadel, Ali Fayed, Nicole Zahler



اليوم الثاني:

قضينا أغلب اليوم الثاني في العربة انتقالا من موقع لآخر إذ بلغ بقاؤنا إجمالا ست ساعات أخرى في العربة. وصلت حرارة الجو إلى 35 درجة تقريبًا بالنهار ونحن عشرة أفراد نجلس في مكان لا يسعنا الحركة فيه يمينًا أو يسارًا بداخل العربة. الأماكن التي شاهدناها أولًا هي عين السرو وعين الخضراء. وقادنا إسلام ولولو وطارق المهدي إلى كهف الجرة وهي هوابط جميلة؛ تأملناها ونحن نتساءل من أين أتت المياه داخل هذا الكهف. كما تأملنا صواعد الكهوف المعلقة أما الهوابط التابعة لها غطتها الرمال حتى 12 مترًا. تناولنا غداءنا في المكان نفسه وكان عبارة عن خبز وجبن وسلطة وكذلك بعض الفاكهة.

في المساء غيرنا مكان المبيت، حيث اقتصر محيطنا على الرمال بمعنى الكلمة، وفي رأيي فاق هذا المكان الأول جمالا. قمنا بوضع الخيام وعاد البدو لإعداد وجبة الطعام. على الرغم من طول فترة القيادة إلا أن اليوم كان فعلا ممتعًا والليل عاد ببرودته وسقيعه.

اليوم الثالث:

بدأ اليوم الثالث في العاشرة صباحًا تقريبًا، فقد توجهنا مباشرة إلى السيارات واستكملنا الطريق. مرة أخرى كان مقصدنا مزارًا سياحي وهو الحديقة الجيولوجية بأشكالها النحتية المتكلسة التي نتجت عن التآكل بفعل الرياح والمناخ حتى بدت وكأنها كائنات خرافية. أمر مذهل أن تبدو المنحوتات كالوجوه أو كائنات حية أو أشياء كالفطر أو الدجاجات دون أن تلمسها يد إنسان. إلا أننا لم نشعر باندهاش كبير نظرًا للإرهاق الذي تملكنا وكثرة ما رأيناه من عجائب. أما في الصحراء السوداء التي يميزها المسحوق البركاني تسلقنا فيها على جبل شاهق؛ ومع اقتراب المساء عدنا إلى الواحة وقضينا آخر ليلة في فندق بسيط إلا أنه لبى احتياجاتنا بعد يومين كاملين قضيناهما في الشمس والرمال. بعد العشاء قضينا وقتنا بلعب الشطرنج والكوتشينة ورغم كل تعب الرحلة لم نستطع أن نلتزم بالهدوء في الليل.

اليوم الرابع:

لم يشهد اليوم الرابع الكثير من الأحداث، فقد زرنا عدة أماكن في واحة البحرية كجبل الإنجليز وجبل الدست ثم عدنا مرة أخرى للقاهرة. توديع البدويين لم يكن سهلا إذ نشأت بيننا صداقة من نوع خاص رغم قصر الفترة التي قضيناها معًا، فهم أصحاب شخصيات متميزة وقلب كبير. كانت ثلاثة أيام رائعة مليئة بالأشياء المشوقة التي لن ننساها. صحيح أنها كانت أيضًا مرهقة إلا أنها تجربة جديدة وجميلة جعلتنا جميعًا نقترب من بعضنا كزملاء فصل. كما كان في رأينا قرار عدم اصطحاب الهواتف المحمولة في الرحلة قرارًا صائبًا؛ فقد كان من عوامل تقاربنا كمجتمع فصل واحد. من الأحداث التي كان لها وقع لا ينسى جلساتنا في الأمسيات على أنغام عزف جون على الجيتار والذي صاحبناه بغنائنا الصاخب. في حضور السيد فينجنفيلد والأستاذة غادة ضحكنا كثيرًا على النكات والقصص التي حكيناها. جميعنا شعر بالرغبة في المكوث فترة أطول، مما صعب علينا البدء في تجهيز الحقائب للعودة وفي الوقت نفسه سعدنا بالعودة إلى البيت مرة أخرى. بعضنا وصف الرحلة المدرسية بأنها جميلة جدًا ومختلفة، لأنهم لم يجربوا مثلها من قبل. ما لم يعجبهم فقط كان طول فترات ركوب السيارة. نشكر رائد الفصل الذي قام بتنظيم الرحلة والسيدة غادة على مصاحبتنا خلالها.

بقلم

أديته بونته وعلى البرادعي وجون فهمي وياسمين سليم وخديجة طه ولارا حمدان وعلي فاضل وعلي فايد ونيكول زاهر

الصحراء البيضاء

سافرنا في الفترة من 6 حتى 9 مارس 2023 مع فصل 9 ب إلى الصحراء البيضاء، وهي أول رحلة لنا كفصل في مرحلة الجمنازيوم بعدما ألغيت الرحلات من الصف السادس حتى الثامن بسبب جائحة كورونا. وصاحبنا في الرحلة من المعلمين السيدة غادة والسيد فينجنفيلد.



اليوم الأول:

تم سحب كافة أجهزة المحمول والساعات الذكية قبل المغادرة ثم انطلقنا، أو بالأحرى بدأنا رحلة السفر إلى واحة البحرية وهي مجموعة من الواحات وتبعد عن القاهرة أربع ساعات. لم تواجهنا أي مشاكل خلال السفر حتى وإن كانت فترة الجلوس طويلة ومتعبة، ترتب عليه شعورنا بتنميل في أجسامنا عند الوصول. وزعنا المجموعات على عربات الجيب إلى 9 أفراد في كل سيارة مع السائق التي انطلقت في وسط الصحراء بعد استراحة غداء قصيرة. استغرقت رحلة العربات في الصحراء ساعتين إضافيتين على أقل تقدير، إلا أننا ضحكنا ولم نشعر بالملل حتى بدون الهواتف المحمولة شارك كل الطلاب في العربة تقريبًا في الغناء وحكي القصص والمازحات. حتى السائق جاء هواه على هوانا وكلنا كنا نضحك. وصلنا والشمس توشك على الغروب إلى أماكن المبيت وانشغلنا جميعًا في تثبيت الخيام وسط الرياح وبدأت مغامرتنا في الصحراء التي طالما انتظرناها. وأثناء محاولات حل مشاكل الأعمدة ناقصة والحبال دائبة سارع البدو بإعداد مكان لتجهيز العشاء. أما نحن فحددنا جبلًا للبنات وجبلًا للصبية لاستخدامها كبديل لدورات المياه. ثم بعد غروب الشمس، بدأنا نشعر ببرودة الجو. أما السيد فينجنفيلد فقد استلقي قليلا ليرتاح وانشغلنا نحن بأشياء أخرى انتظارًا للعشاء. كان الطعام مكونًا من حساء وخضروات ودجاج، وعلى بساطته كان لذيذًا. بنهاية اليوم أمتعنا جون الموهوب وجيتاره بعزف موسيقي لا ينسى جعلنا نتراقص ونغني على أنغامه. دائما كنا نجلس كلنا معًا ونقضي وقتنا بحكي مختلف القصص والنكات.

Lernen im Trialog an der DEO: Eine interreligiöse Shabbat-Feier



Der kooperative Religionsunterricht bietet den Schülerinnen und Schülern ein einzigartiges Konzept des trialogischen Lernens, denn sie erfahren Glaubensinhalte des Islams, Christentums und Judentums als ein Miteinander und Nebeneinander zu verstehen. Trotz aller Verschiedenartigkeit bleibt jede religiöse Ansicht in ihrem Wert bestehen und wird wertschätzend behandelt.

Um dieses Lernfeld für alle Schülerinnen und Schüler erlebbar zu machen, sind persönliche Kontakte mit dem jeweils Fremden wesentlich, da man durch sie den anderen besser versteht und in seiner Einzigartigkeit wahrnimmt.
Ganz praktisch wurde dies umgesetzt durch eine jüdische Shabbat-Feier mit einem anschließenden Dinner am Freitag, den 19.05. in der „Shaár HaShamayin"-Synagoge Kairo. Eingeladen hatte die ägyptische NGO „Drop of Milk", die 30 US-Studenten jüdischen Glaubens und auch eine Gruppe von DEO-Schülerinnen und Schülern als Gäste empfing.

Die Teilnehmergruppe der DEO fasst ihre Erlebnisse wie folgt zusammen:
Der Besuch der jüdischen Synagoge in der Adly Street war eine einzigartige Erfahrung für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe der Deutschen Evangelischen Oberschule Kairo. Es war eine besondere Gelegenheit, um die jüdische Kultur und Religion kennenzulernen sowie um Begegnungen mit Jugendlichen jüdischen Glaubens wahrzunehmen.

Der Shabbat ist ein Tag der Ruhe und Besinnung. Das spürten wir sofort, als wir die Synagoge betraten. Die Gesänge und Gebete während der Shabbat-Feier waren für uns sehr bewegend. Es war schön zu erleben, wie man sich gegenseitig unterstützte und füreinander da war.

التعلم في حصة الدين الثلاثية في المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية: الاحتفال بعيد الشَبَت بين الأديان

حصة الدين المشتركة تقدم للطلاب والطالبات مفهوم التعلم الثلاثي وهو فريد من نوعه إذ يقدم لهم محتوى عقائدي للديانات الثلاثة الإسلام والمسيحية واليهودية، وذلك في شكل يصلح للتعايش معًا أو جنبًا إلى جنب. فرغم كل الاختلافات إلا أن لكل منظور ديني قيمته الثابتة ويحظى بتقدير كامل.

حتى يستطيع كل طالب وكل طالبة أن يستوعب هذا الأسلوب التعليمي يعتبر التواصل الشخصي مع من هو غريب له أمر أساسي، لأنه يساعده على فهم أفضل كما أنه يتم التعرف على خصوصيته.

عمليًا تم تنفيذ هذا من خلال الاحتفال بعيد الشَبَت اليهودي مع عشاء في يوم الجمعة 19/5/2023 في معبد "شار هشمايم" بدعوة من المنظمة المصرية غير الحكومية "قطرة اللبن" التي استقبلت 30 طالبًا يهوديًا من أمريكا وكذلك مجموعة من طلاب وطالبات المدرسة الألمانية الانجيلية الثانوية.

لخصت مجموعة المدرسة خبرة مشاركتها كما يلي:
كانت زيارة المعبد اليهودي في شارع عدلي تجربة فريدة لكل الطلاب والطالبات المشاركين من الصف الحادي عشر بالمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية. فقد كانت فرصة نادرة للتعرف على الثقافة والديانة اليهودية وكذلك اللقاء مع شباب من اليهود. يوم الشَبَت هو يوم للراحة والتأمل؛ وهذا ما شعرنا به فور دخولنا المعبد. فالأناشيد والصلوات التي تتلى خلال الاحتفال بالشَبَت كانت مؤثرة جدًا بالنسبة لنا. شيء جميل أن نعايش التآزر والدعم المتبادل.

احتفال الشبت ركيزة أساسية في العقيدة اليهودية، يبدأ في مساء الجمعة مع غروب الشمس وينتهي في مساء السبت مع حلول الظلام. هكذا خضنا التجربة عن كثب، معايشين كيف يحتفل معتنقو اليهودية بالشَبَت وما هي الطقوس المعمول بها، وقد انتقل إلينا شعور التجربة الروحية.

بعد انتهاء الاحتفال جلسنا لنتناول وجبة سويًا. فقد قدمت مأدبة شهية من الأطعمة المصرية التقليدية. خلال العشاء انتهزنا الفرصة للتحاور مع شباب من اليهود وطرحنا عليهم الأسئلة لمعرفة المزيد عن الديانة اليهودية وثقافتها. وكان يجلس على الطاولة معنا كبارٌ وصغارٌ.

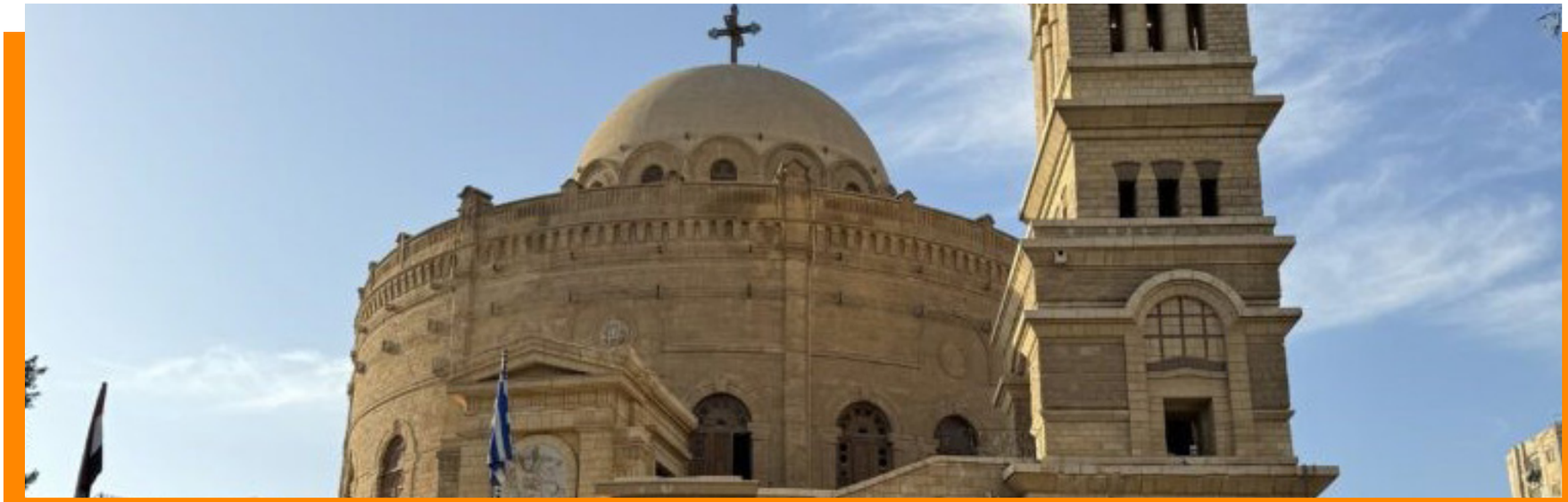
إن زيارة المعبد كانت تجربة قيمة لا تنسى، ننصح بها كل من يريد أن يعرف المزيد عن الثقافة اليهودية وتقاليدها.

فقد ساهمت الزيارة في أن نتخلص من الأحكام المسبقة وقربتنا من ثقافة وديانة أخرى، مما شكل خطوة هامة في تقديرنا لتنوع مجتمعنا واحترامه وتعزيز التقبل والتفاهم فيما بيننا.

نحن فرحون بما ينتظرنا من مشروعات دينية وثقافية مشتركة في المدرسة في العام الدراسي القادم.

Die Shabbat-Feier ist ein wichtiger Bestandteil des jüdischen Glaubens und beginnt am Freitagabend mit Sonnenuntergang und endet am Samstagabend mit Einbruch der Dunkelheit. So konnte man hautnah miterleben, wie die jüdischen Gläubigen den Shabbat feiern und welche Rituale dabei ausgeführt werden. Wir hatten das Gefühl eines spirituellen Erlebnisses.
Im Anschluss an die Feier wurde gemeinsam gegessen. Es war ein köstliches Festmahl, das aus traditionellen ägyptischen Gerichten bestand. Hier hatten wir die Gelegenheit mit den jüdischen Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und uns auszutauschen. Dabei konnten wir auch Fragen stellen und mehr über die jüdische Kultur und Religion erfahren. An den Tischen saßen junge und alte Menschen zusammen.
Der Besuch der Synagoge war eine wertvolle und unvergessliche Erfahrung, die wir jedem empfehlen würden, der mehr über die jüdische Kultur und Tradition erfahren möchte.
Er hat dazu beigetragen, Vorurteile abzubauen und uns eine andere Kultur und Religion näherzubringen und war ein wichtiger Schritt, um die Vielfalt unserer Gesellschaft zu schätzen, zu respektieren und um Toleranz und Verständnis zu fördern.
Wir freuen uns auf weitere interreligiöse und interkulturelle Projekte an der DEO im kommenden Schuljahr.

Moschee, Kirche und Synagoge – eine Exkursion des 11. Jahrgangs nach Alt-Kairo



Am 23.01.2024 unternahm der ganze 11. Jahrgang eine Exkursion nach Alt-Kairo und ließ damit eine alte Tradition der DEO wieder aufleben. Im Rahmen des kooperativen Religionsunterrichts besuchten in den vergangenen Jahren schon viele Schüler der Oberstufe verschiedene Gotteshäuser im Herzen der Stadt. Nun knüpften wir nach den Jahren der Pandemie endlich wieder an diesen Brauch an.

Bei bestem Winterwetter unternahmen die Klassen eine Art Rundlauf und besuchten die Moschee Amr Ibn Al As, die koptisch-orthodoxe Hängende Kirche und die griechisch-orthodoxe Kirche St. Georg. Vor jedem Gotteshaus hielten Schüler kurze Einführungsreferate zur Geschichte des jeweiligen Gebäudes, bevor es Zeit gab, sich in Kleingruppen in Ruhe umzuschauen und das Besichtigte zu reflektieren. Erfreulicherweise konnten wir spontan auch die Ben Ezra Synagoge besichtigen, die bis vor Kurzem noch für Renovierungen geschlossen war.

Youssef Fahmy (11a) erzählt: „Uns hat die Exkursion sehr gefallen und wir haben viel Neues gelernt. Zudem haben wir zum ersten Mal eine Synagoge besucht. Wir sind dankbar für diesen tollen Ausflug und die hilfreichen sowie neuen Informationen."

Die Exkursion drückt das aus, was unserem Fachbereich gerade mit Blick auf den besonderen Religionsunterricht in der Oberstufe am Herzen liegt: Die eigenen Wurzeln kennen und reflektieren, mündige Überzeugungen entwickeln und gleichzeitig anderen Perspektiven offen und interessiert begegnen. In Alt-Kairo wird diese Haltung auch durch die Nähe der verschiedenen historischen Bauwerke deutlich, die bis heute mit (religiösem) Leben gefüllt sind.

مسجد وكنيسة ومعبد رحلة الصف الحادي عشر إلى القاهرة القديمة



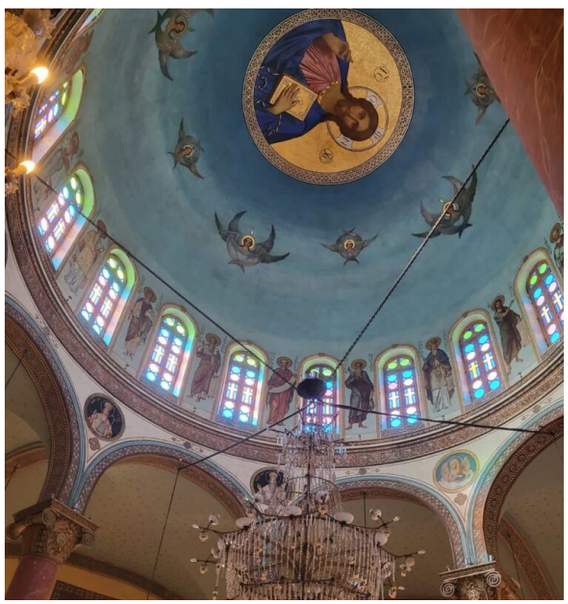


إحياءً لتقليد عريق للمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية، اجتمعت كل فصول الصف الحادي عشر يوم 23 يناير 2024 لعمل رحلة إلى القاهرة القديمة. في إطار حصص الدين المشتركة زار على مدار السنوات الماضية عدد كبير من طلاب المرحلة العليا بيوت الله للديانات المختلفة في قلب المدينة. والآن بعدما انتهت سنوات الوباء عدنا لإحياء هذا التقليد مرة أخرى.

في يوم شتوي رائع، قامت الفصول بعمل جولة شملت زيارة مسجد عمرو بن العاص والكنيسة المعلقة القبطية وكنيسة القديس جورج اليونانية. وقبل الدخول، استمع الطلاب على باب كل منها إلى مقدمة مختصرة شارحة لتاريخ المبنى، ثم دخلوا في مجموعات صغيرة للفرجة والتأمل الهادئ فيما رأوه. ولحسن الحظ توفرت لنا فرصة لزيارة تلقائية لكنيس بن عزرا التي كانت حتى وقت قريب مغلقة للترميم.

يحكي يوسف فهمي: لقد أعجبتنا الرحلة كثيرًا وتعلمنا الكثير. كانت أول زيارة لي لكنيس يهودي، ونحن ممنونون لتنظيم هذا اليوم الجميل وللحصول على المعلومات المفيدة والجديدة كذلك.

هذه الرحلة هي تعبير عما يهمنا كقسم خاصة بالنظر إلى حصة الدين في المرحلة العليا: إدراك جذورنا والتأمل فيها وكذلك تطوير قناعة ناضجة وفي الوقت نفسه تقبل منظور آخر بانفتاح واهتمام. هذا المفهوم متجسد في القاهرة القديمة كما يتضح كذلك من قرب البنايات التاريخية من بعضها البعض والتي تنبض بالحياة (الروحية) حتى يومنا هذا.



Das Projekt: Nil reinigen

مشروع - تنظيف نهر النيل



Während der Projektwoche haben sich 34 Schüler dazu entschieden, unseren wertvollen Nil zu reinigen. Es war eine Mischung aus Spaß und harter Arbeit. Wir haben in zwei Tagen mehr als 80 Müllsäcke gesammelt.
Wir hoffen, dass wir beim nächsten Mal mehr Fläche reinigen können.



خلال أسبوع المشروعات قرر 34 طالبًا أن يقوموا بتنظيف نهر النيل العزيز علينا. على مدار يومين اختلطت المتعة بالعمل الشاق وتم تجميع أكثر من 80 كيسًا من النفايات.

نأمل في المرة القادمة أن نستطيع تغطية مساحة أكبر من ذلك.

Projekt: Kunstwerke aus Schrott und Cardboarding

أعمال فنية من النفايات وأخرى من الكرتون







ADD Art, eine der Tochtergesellschaften von ALDAU Development, trug zu den Feierlichkeiten der Schule bei, indem sie zwei Workshops während der Projektwoche organisierte. Es wurden Ammar Shiha, ein Schrottkünstler, und Hemmat Rayan, eine Karton Künstlerin, eingeladen, um mit einer Gruppe von 30 Schülern zu experimentieren und ihre eigenen Kunstwerke zu kreieren.

شركة أد أرت التابعة لشركة ألداو للتنمية ساهمت في احتفالات المدرسة، وذلك من خلال تقديم ورشتي عمل في أسبوع المشروعات. تم دعوة الفنان عمار شيحا (أعمال فنية من النفايات) والفنانة همت ريان (أعمال فنية من الكرتون) للإشراف على ثلاثين طالبًا وطالبة وإنتاج أعمال فنية مبهرة.

Projekt: „Künstliche Intelligenz als Hilfsmittel nutzen“

مشروع الذكاء الاصطناعي واستخدامه كأداة مساعدة



Im Rahmen der Projektwoche 2023 an der Deutschen Evangelischen Oberschule in Kairo haben 15 Schülerinnen und Schülern aus den Klassenstufen 5 bis 11 intensiv am Thema „Künstliche Intelligenz als Hilfsmittel“ gearbeitet.
Im Internet gibt es mittlerweile eine Vielzahl an Tools wie beispielsweise ChatGPT, Bing Chat, Google Bard, Midjourney, Runway und Dall-E, die die Schülerinnen und Schüler im Unterricht unterstützen können. Die Tools können beispielsweise bei Zusammenfassungen, Internetrecherchen, Musikproduktionen und Illustrationen helfen. Die Schülerinnen und Schüler der Projektgruppe konnten in den 4 Tagen viel Erfahrungen mit diesen Tools sammeln und Bilder sowie komplette Musikstücke durch KI-Tools erzeugen.
Daneben haben die Schülerinnen und Schüler Grundlagen in HTML und Python gelernt. Auch bei der Programmierung können KI-Werkzeuge wie zum Beispiel ChatGPT helfen.

في إطار أسبوع المشروعات لعام 2023 الذي أقيم بالمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة، عمل 15 طالبًا وطالبة من الصفوف من 5 إلى 11 على موضوع "الذكاء الاصطناعي واستخدامه كأداة مساعدة".
يوجد على الإنترنت الآن عدد متنوع من الأدوات كالChatGPT و Bing Chat و Google Bard و Midjourney و Runway و Dall-E التي يمكن للطلاب والطالبات اللجوء إليها كأداة مساعدة لهم في أعمال الحصص، فهذه الأدوات بإمكانها المساعدة في عمل الملخصات والأبحاث على الإنترنت وتأليف المقطوعات الموسيقية وعمل الرسومات. وقد حصل الطلاب والطالبات المشاركون في مجموعة هذا المشروع في غضون أربعة أيام على كثير من الخبرات في استخدام هذه الأدوات وأنتجوا باستخدامها الصور وكذلك مقطوعات موسيقية كاملة عن طريق أدوات الذكاء الاصطناعي.
إلى جانب ذلك تعلم الطلاب والطالبات أسس في ال HTML و Python . حتى في البرمجة استطاعت أدوات الذكاء الاصطناعي كChatGPT على سبيل المثال أن تكون مفيدة.

Projekt: Voice-Over

مشروع Voice-Over



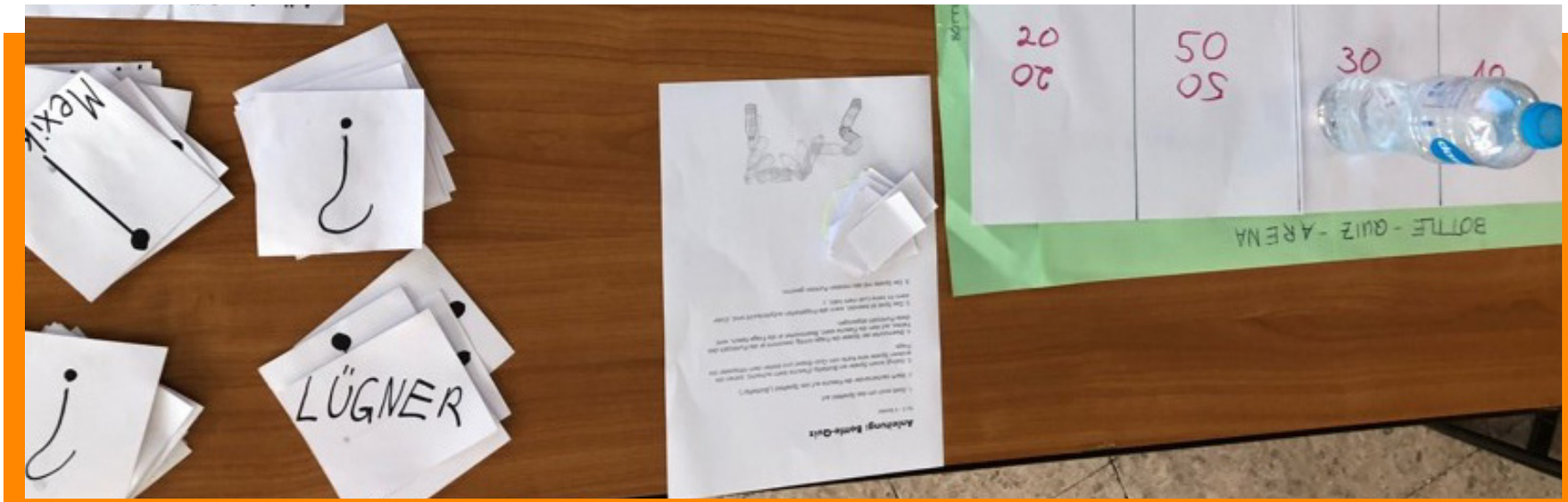
Während der Projektwoche genossen wir als Lehrer die Gesellschaft einer Reihe wunderbarer Schüler und arbeiteten gemeinsam am Voice-Over-Projekt. Daraus entstand das Ping-Pong-Programm, das die vielfältigen Talente der Schüler im Bereich Voice-Over zur Geltung brachte.



فى أسبوع المشروعات استمتعنا كمعلمين بصحبة عدد من الطلاب الرائعين وعملنا معا على مشروع voice over الذى نتج عنه برنامج ping pong وبدوره أظهر هذا البرنامج مواهب الطلاب المتعددة فى مجال ال voice over .

Projekt: Spiele entwickeln

Warum spielen wir überhaupt? Was macht ein gutes Spiel aus? Neben Klassikern wie „Mensch ärgere dich nicht“, „Schach“ und „Werwölfe“ ging es schon bald auch darum, eigene Spiele zu entwickeln. Wir sind begeistert, dass neben neuen Kartenspielen auch innovative Brettspiele wie „DEOpoly“ entstanden sind. Wer träumt nicht davon, das Schulschwimmbad und das Oberstufengebäude zu kaufen oder regelmäßig Geld von Frau Dr. El-Sioufy und Herrn Dr. Dern zu bekommen, um in die DEO investieren zu können?



Stimmen von Teilnehmern:

„Im Projekt Spiele entwickeln hatten wir viel Spaß. Uns haben sowohl die gemeinsamen Spieleinheiten als auch die freien Arbeitsphasen gefallen. Eine gesamte Woche lang mit seinen Freunden an einem eigenen Spiel zu arbeiten, ist ein einzigartiges Erlebnis. Wir haben gemeinsam ein Monopoly-ähnliches Brettspiel, genannt “Wer hat die Avocado geklaut?!”, erfunden, was uns viel Spaß bereitete. In diesem Spiel erlebt jeder Spieler ganz individuelle Abenteuer auf der Jagd nach der goldenen Avocado in Mexiko. „In der Projektwoche haben meine Gruppe und ich mehrere Spiele erfunden und gespielt. Eines der Spiele, die wir erfunden haben, heißt „Länder-Lügner“. Ziel des Spiels ist es, mithilfe geschickter Fragen herauszufinden, wer lügt. Wir haben auch viele andere Spiele gespielt zum Beispiel „Werwölfe“, was auch mein Lieblingsspiel war.“

„Die Projektwoche war für uns eine schöne und interessante Erfahrung. Wir haben die Zeit genossen, in der wir kreativ gedacht haben, um spaßige Spiele zu entwickeln und in Gruppen zusammenzuarbeiten. Jede Gruppe hat ein unterschiedliches Spiel erfunden. Die Spielarten waren Kartenspiele (manche mit Skatkarten, andere mit selbst-gemachten Karten) und Brettspiele wie DEOpoly.“

مشروع تطوير الألعاب

لماذا نلعب أصلا؟ ما مقومات اللعبة الجيدة؟ إلى جانب الألعاب الكلاسيكية كلعبة "لا تغضب" و"الشطرنج" و"الذئب"، دخلنا في عملية تطوير ألعاب خاصة بنا. نحن في غاية السعادة بوجود ألعاب الألواح الابتكارية كديوبولي إلى جانب ألعاب الكوتشينة. فمن لا يحلم بشراء مسبح المدرسة أو مبنى المرحلة العليا أو الحصول على الأموال من الدكتورة مي أو السيد ديرن بانتظام حتى يستطيع أن يستثمرها في المدرسة؟



آراء المشاركين:

"كانت مشاركتنا في مشروع الألعاب ممتعة وأعجبتنا وحدات اللعب المشتركة كما أعجبتنا فترات العمل الحرة. أن نقضي أسبوعًا كاملا في العمل على لعبة خاصة بنا هي تجربة رائعة. لقد اخترعنا معًا لعبة لوحية تشبه المونوبولي وأسميناها "من اشترى الأفوكادو؟" واستمتعنا بذلك جدًا. في هذه اللعبة يواجه كل لاعب كثير من المغامرات الفردية وهو/هي يحاول أن يصطاد ثمرة الأفوكادو الذهبية في المكسيك.

"في أسبوع المشروعات قمنا أنا ومجموعتي باختراع عدة ألعاب ولعبناها، منها لعبة اخترعناها واسمها "البلدان-الأكاذيب". وهدف اللعبة هي الكشف عن الكاذب عن طريق طرح الأسئلة الذكية. كما لعبنا ألعاب أخرى كثيرة، مثلا لعبة الذئب، وقد كانت اللعبة المفضلة لي."

"أسبوع المشروعات كان تجربة جميلة ومشوقة وقد استمتعنا بالوقت الذي استثمرناه للتفكير بطريقة إبداعية ولتطوير ألعاب مسلية والعمل سويًا بداخل المجموعة. كل مجموعة قامت باختراع لعبة مختلفة، ما بين ألعاب بالكروت (الكوتشينة التقليدية أو من تصميمنا الخاص) وكذلك ألعاب على ألواح كلعبة ديوبولي.

Projekt „Freundschaft“ für die 1./2. Klasse

Ziel unseres Projektes war es, Freundschaften zu schließen und eine offene und freundliche Begegnung mit Kindern verschiedener Nationalitäten und anderen sozialen Hintergründen zu erleben.



Beim Projekt „Freundschaft“ konnten die 25 Kinder sich zum Thema austauschen und lernten die Werte einer Freundschaft kennen. Mit verschiedenen Kennenlernspielen auf dem Sportplatz machten wir uns alle bekannt, da sich die Gruppe aus verschiedenen Klassen zusammensetzte. In der selbstgestalteten Projektmappe wurden alle hergestellten Kunstwerke gesammelt, wie z.B. die Freundschaftsbänder, die auf unterschiedlichste Weise hergestellt wurden. So wurden Armbändchen mit Perlen und Looms gebastelt und aus Wolle geflochten. Auch fanden die Liedtexte ihren Platz in der Projektmappe. Das Erlernen des Liedes einschließlich des Tanzes „Mein Freund, komm tanz mit mir“ und der Rap „Meine Freunde-Dikka“ hat den Kindern, unseren jüngsten Schülern der Grundschule große Freude bereitet. Kleine lustige Lesezeichen, sogenannte Lesemonster, wurden aus Origami-Papier gefaltet und verziert.

Der Höhepunkt unserer Projekttage war der Besuch einiger Flüchtlingskinder der Saint Andrew’s Refugee Services School, den Frau Hartmann vermittelte. Auf die Gäste bereiteten wir uns vor, indem wir verschiedene Geschenke bastelten und gemeinsam den besonderen Tag planten. Mit selbsthergestellten Blumen wurden die Besucher am 4. Projekttag empfangen. Sehr abwechslungsreich verlief der Tag, mit verschiedenen Spielen auf dem Sport- und Spielplatz. Zusammen mit unseren Gästen fertigten wir Fadenmonster an. Nach dem gemeinsamen Pizza-Essen sangen und tanzten wir zu verschiedensprachigen Liedern. Zum Abschied gab es noch ein gemeinsames Foto.

Unsere gemeinsame Zeit genossen wir sehr und freuen uns darüber, dass wir unsere Ziele erreichten. Es hat sich für uns, die gesamte Projektgruppe gelohnt, sich mit dem Thema „Freundschaft“ näher beschäftigen.

Sarah Hanafy und Heidi Völker

مشروع "الصداقة" للصفين الأول والثاني

كان الهدف من مشروعنا أن نعقد الصداقات واللقاءات المنفتحة والودية بين أطفال من شتى الجنسيات والخلفيات الاجتماعية المختلفة.



من خلال مشروع "الصداقة" استطاع 25 طفلًا أن يتبادلوا الآراء حول قيمة الصداقة وأن يتعلموا ماهيتها. تم التعارف في ما بيننا من خلال مختلف ألعاب التعارف في ملعب الرياضة، إن المجموعة كانت مكونة من أطفال من عدة فصول مختلفة. في ملف المشروع الذي قمنا بعمله بأنفسنا، جمعنا كل الأعمال الفنية المصنوعة كالأربطة الخاصة بالصداقة والتي تم صنعها بطرق مختلفة. فقد صنعنا أربطة للمعاصم بأنفسنا بالخرز والأربطة التي ضفرناها من الصوف. كما كان في ملف المشروع أيضًا كلمات لأغاني وجدت طريقها إلي هناك. سعد الأطفال الأصغر سنًا من المرحلة الابتدائية بتعلم كلمات أغنية "هيا يا صديقي، ارقص معي" ومعها الرقصة الخاصة بها وكذلك أغنية الراب "دكة أصدقائي". وأيضًا صنعنا من ورق الأوريجامي علامات قراءة صغيرة لطيفة سميناها بوحش القراءة وزيناها.

أما الحدث الأهم في أيام المشروع فكان زيارة أطفال لاجئين من مدرسة سانت أندرو التي قامت السيدة هارتمان بتنظيمها. استعددنا لزيارة الضيوف بأن قمنا بتحضير الهدايا المختلفة وقمنا معًا بوضع خطة لهذا اليوم المميز. ثم استقبلناهم بالورد الذي صنعناه في اليوم الرابع من المشروع. مر اليوم مع مختلف الفقرات ومختلف الألعاب في الملعب الرياضي وملعب الأطفال. وبمشاركة الضيوف قمنا بصناعة ألعاب من القماش. وبعدما أكلنا بيتزا، غنينا ورقصنا على أنغام الأغاني بلغات مختلفة. وقبل الوداع قمنا بعمل صورة جماعية.

لقد استمتعنا بالوقت معًا وسعدنا بأننا حققنا أهدافنا. نحن وكل مجموعة المشروع وجدنا أن الاهتمام بموضوع "الصداقة" كان فعلا مجديًا.

سارة حنفي وهايدي فولكر.

Projekttage in der Grundschule: Theaterprojekt

Im 150. Jahr der DEO haben Schülerinnen und Schüler der 4a und 4c in der Lese-AG zwei Bücher gelesen. Das waren: „Auf eisiger Spur“ und „Eine Woche voller Samstage“. Wir haben über die Bücher diskutiert, gemalt und philosophiert. Weil uns das so gut gefallen hat, kamen wir auf die Idee, ein eigenes Drehbuch zu schreiben und dieses in den Projekttagen zum Leben zu erwecken. Dazu wollten wir natürlich auch andere Anregungen einfließen lassen. Wir waren froh über die Verstärkung der Mädchen aus der Klasse 3c, die bei dem Theaterstück so aktiv mitgewirkt haben.



Tag 1:
Die Vorstellung des Projektes und vor allem wollte jeder eine Rolle übernehmen.

Tag 2 und 3:
Das Bühnenbild entsteht und die ersten Proben

Tag 4:
Proben und die letzte Überarbeitung des Bühnenbildes

Tag 5:
Die Präsentation … War das vielleicht aufregend! Alle waren sehr aufgeregt und gaben dabei das Beste.

Das Theaterstück handelte von einem Mann, Herrn Taschenbier, und seinem Sohn, Sams, die gerade dabei waren, den Geburtstag von Herrn Taschenbier zu feiern. Sams ist ein besonderes Kind, denn es kann Wünsche von seinem Vater erfüllen. Sie wohnen zur Untermiete bei Frau Rotkohl. Sie ist eine mürrische ältere Dame, die immerzu schimpft. Und so nimmt das Schicksal seinen Lauf…

Am Ende des Tages waren alle glücklich. Wir hatten mehr Besucher als wir erwartet hatten; alle beteiligten Schülerinnen und Schüler waren glücklich über die vielen gelungenen Vorführungen, aber auch sehr müde.

Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

أيام المشروعات في المرحلة الابتدائية: مشروع المسرحية

بمناسبة العام المائة والخمسين للمدرسة، قام طلاب وطالبات صفي 4 أوج بقراءة كتابين في مجموعة عمل القراءة، بعنوان "على أثر ثلجي" و"أسبوع مليء بأيام السبت". لقد تناولنا الكتابين بالنقاش ورسمنا وتفلسفنا. وبما أننا وجدنا الأمر مسليًا جاءتنا فكرة كتابة سيناريو نحوله إلى واقع خلال أيام المشروعات. كما أننا بالطبع أردنا أن ندخل عليه استلهامات أخرى. سعدنا بالعدد الذي زاد ببنات فصل 3ج، اللاتي كان لهن مشاركة نشطة في المسرحية.



اليوم الأول:
تقديم المشروع وطبعًا كان الكل يريد أن يكون له دور

اليومان الثاني والثالث:
العمل على ديكور المسرح وعمل البروفات الأولى.

اليوم الرابع:
العرض .... وكان في منتهى التشويق! الكل كان منفعلًا وبذل قصارى جهده.

موضوع المسرحية عن السيد تاشنبير وابنه سامز، اللذين كانا بصدد الاحتفال بعيد ميلاد الأب تاشنبير. الابن سامز طفل مميز لديه ملكة تحقيق أماني والده. كانا يسكنان في شقة السيدة روتكول وهي سيدة عجوز كثيرة الشكوى والتذمر. وهكذا تجرى الأحداث...

وفي نهاية اليوم كان الكل سعيدًا. كان عدد الحضور كجمهور أكثر مما توقعنا؛ وكل المشاركين من الطلاب كانوا في غاية السعادة بعد العروض الكثيرة الناجحة، وإن كان التعب قد تملك منهم.

كلنا استمتعنا كثيرًا.

Projekt: Gesunde Ernährung

مشروع: التغذية السليمة



In dem Projekt „Gesunde Ernährung“ haben wir mit einer Gruppe von 20 Schülern in der Küche gesunde und selbstgemachte Rezepte zubereitet. Mit viel Spaß sind den Schülern Sushi, Summer Rolls und hausgemachte Nudeln sehr gut gelungen. Ein Tag war den Schülern die ganze Organisation selbst überlassen, mit Planung, Einkauf und Umsetzung, davon haben sie viel gelernt. Hin und wieder schaute ein oder auch mehr Köpfe kurz in die Küche rein und fragte nach einer Kostprobe, meistens war noch etwas da zum Teilen. Es hat uns allen viel Spaß gemacht und gezeigt, dass auch 21 Personen gemeinsam leckeres Essen zubereiten können.



في مشروع التغذية السليمة قمنا في مجموعة مكونة من 20 طالبًا وطالبة بتحضير وصفات صحية من صنعنا في المطبخ. استمتع الطلاب وهم يحضرون وصفات السوشي واللفائف الصيفية والمكرونة البيتي بنجاح. وفي يوم تركنا للطلاب عملية التنظيم كليًا من أول التخطيط، مرورًا بشراء المكونات حتى التنفيذ. هكذا تعلموا الكثير جدًا. من حين لآخر أدخل فرد أو أكثر من فرد رأسه إلى المطبخ ليسأل عما إذا كان هناك ما يمكن أن يجربه وفي أغلب الأحيان كان هناك فعلا ما تقاسمناه. كلنا استمتعنا وأظهرنا أن 21 شخصًا بإمكانهم أن يطهوا سويًا مأكولات لذيذة.

Projekt: Besuch der Juhayna Fabrik

مشروع رحلة ميدانية لمصنع جهينة للألبان



Die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen machten einen Ausflug in den Molkereibetrieb Juhayna im 6. Oktober. Außerdem kochten sie auch Milchreis, den sie dann zugunsten des Sozialkomitees an der Schule verkauften. Alles wurde mit Videos und Fotos dokumentiert.



بإشراف / الأستاذة وفاء سعيد والأستاذ أحمد عبدالواحد، قام طلاب الصف الخامس برحلة ميدانية لمصنع جهينة للألبان بمدينة ٦ أكتوبر، ثم قام الطلاب بطبخ أرز باللبن وباعوه لمصلحة اللجنة الاجتماعية بالمدرسة، وقد وثقوا ذلك بالصوت والصورة.

Das Pharaonen-Projekt des Kindergartens

Im Rahmen unseres 150-jährigen Jubiläums an der DEO fanden viele verschiedene Veranstaltungen und Ereignisse statt. Als besonderen Beitrag des Kindergartens planten wir ein umfangreiches Begleitprojekt zu dem DEO-Talk über das neue "Grand Egyptian Museum" (GEM) von Dr. Tarek Tawfik. Fast alle unserer Kindergarten- und Vorschulklassen beteiligten sich an unserem Projekt mit sehr ansprechenden, interessanten Angeboten für die Kinder.



Da wurde beispielsweise pharaonischer Schmuck gebastelt oder ein ganzes altägyptisches Dorf aufgestellt mit kleinen Mumien und Pharaonen. Eine Gruppe stellte Gipsmasken von König Tut Ankh Amon her, die dann bemalt wurden. Sogar die Mumie des Königs Tut Ankh Amon wurde von den Kindern gebastelt und in einen goldenen Sarkophag gebettet, der den Namen des Königs als Aufschrift trägt.

Die Hieroglyphen-Schrift weckte bei vielen Kindern lebhaftes Interesse. Sie waren begeistert zu lernen, wie sie ihren Namen in Hieroglyphen schreiben können.

Auch die vielgestaltige bunte Götterwelt im Alten Ägypten zog die Kinder sofort in ihren Bann. Mit unglaublicher Hingabe malten sie die verschiedenen Göttergestalten, lernten deren Namen und lauschten Geschichten zu den einzelnen Gottheiten.

Besonders stolz waren die kleinen Künstler darauf, dass ihre Werke in der Schule ausgestellt und bewundert wurden, und das sogar in dreifacher Form: zuerst abends vor dem neuen Gebäude als direkte Einführung zu dem DEO-Talk über das Museum, danach im Vorraum der Aula und jetzt in unserem kleinen 'Museumsraum', den wir im Kindergarten eingerichtet haben.

Für die Ausstellung im Vorraum der Aula wurden im Kindergarten sogar junge Touristenführer/innen ausgebildet, um die Gäste 'fachkundig' durch unsere Ausstellung zu führen.

Die Kinder hatten viel Spaß und waren mit erstaunlichem Eifer bei der Arbeit. Sie können mit Recht stolz sein auf die Ergebnisse dieses Projekts. Alle Achtung!

Beitrag von Safi Tawfik

مشروع الحضانة الفرعوني

في إطار احتفالاتنا بمرور 150 سنة على المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية تم تنظيم الكثير من الفاعليات والأحداث المتنوعة. ففي الحضانة قمنا بالتخطيط لتقديم مساهمة خاصة بمشروع ضخم مصاحب لسلسلة DEO Talks عن المتحف المصري الكبير للدكتور طارق توفيق. شارك في المشروع تقريبًا كل من في الحضانة والفصول قبل المدرسية بعروض جاذبة وشائقة جدًا للأطفال.



على سبيل المثال تم صنع الحلي الفرعوني وقرية على الطراز المصري القديم وبها أشكال صغيرة لمومياوات وفراعنة. مجموعة قامت بصنع قناع توت عنخ أمون من الجبس وقامت بتلوينه. حتى مومياء الملك توت عنخ أمون صنعها الأطفال بأنفسهم ووضعوها في تابوت مذهب مكتوب عليه اسم الملك.

أما الخط الهيروغليفي فانشغل به العديد من الأطفال، وكان لديهم رغبة شديدة أن يتعلموا كيف يكتبون أسماءهم به.

كما أن عالم المعبودات المتنوع لقدماء المصريين كان له تأثير جاذب على الأطفال، فاندمجوا في رسم نماذج لمعبودات المصريين القدماء بمنتهى التفاني وعرفوا أسماءهم وأنصتوا إلى قصة معبود منهم.

وما أسعد هؤلاء الفنانين الصغار أيما سعادة هو أن أعمالهم تم عرضها في المدرسة ومشاهدتها وذلك في ثلاث مناسبات. أولا في المساء أمام المبنى الجديد على المدخل المؤدي إلى أمسية DEO Talk عن المتحف وبعد ذلك في قاعة مدخل المسرح وأخيرًا في قاعة المتحف الصغير المقام في الحضانة. أما بالنسبة للمعرض في قاعة مدخل المسرح، فقد تم تدريب الصغار في الحضانة ليكونوا مرشدين ومرشدات، قادرين على إرشاد الضيوف في المعرض.

فرحة الأطفال كانت كبيرة وعملوا بجدية مبهرة، ويحق لهم أن يفتخروا بنتيجة مشروعهم. كل الاحترام لهم.

تقرير صافي توفيق

Projekt: „Krieg und Frieden“

مشروع ”الحرب والسلام“



An dem Kunstprojekt „Krieg und Frieden“ nahmen die Schülerinnen und Schüler Farah Doss, Noury El Leissy, Jana Sonbol, Leila El Nayal, Melina Naguib, Nourhan Weheba, Jouana Elghandor, Leyla Hamed, Khadiga Mounir, Laila Yakout, Naila Moharram, Hamza El Hakim und Yassin Belal aus den Klassenstufen 6 bis 10 teil. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich künstlerisch mit dem Thema „Krieg und Frieden“ auseinander. Das Thema hat wegen dem nun schon ein Jahr andauernden Krieg in der Ukraine einen aktuellen Zeitbezug. Nach der Betrachtung von Bildern und einer Reflexion zum Thema arbeiteten die Schülerinnen und Schüler mit vielfältigen künstlerischen Materialien und Medien. Ein zentraler, von der gesamten Gruppe gestalteter Teil der präsentierten künstlerischen Arbeit ist eine Skulptur aus Karton und Holz, die ein Zitat des Bildes „Guernica“ von Picasso darstellt.

شارك عدد من الطلاب والطالبات في المشروع الفني ”الحرب والسلام“، وهم فرح دوس ونوري الليثي وجنى سنبل وليلى النيال وميلينا نجيب ونورهان وهيبة وجوانا الغندور وليلى حامد وخديجة منير وليلى ياقوت ونائلة محرم وحمزة الحكيم وياسين بلال من الصف السادس حتى العاشر، وتناولوا من خلاله موضوع ”الحرب والسلام“ بأسلوب فني، وذلك في إطار استمرار الحرب في أوكرانيا على مدار عام، وبالتالي فإن الموضوع مطروح ومعاصر بشدة هذه الأيام. بعد مشاهدة الصور والتأمل في الموضوع، عمل الطلاب والطالبات، مستخدمين مواد ووسائط فنية متنوعة.

الجزء الأساسي للعمل الفني المقدم، الذي صممته المجموعة بشكل مشترك، هو تمثال مصنوع من الورق المقوى والخشب، والذي يمثل اقتباسًا من لوحة ”غيرنيكا“ لبيكاسو.

Armenspeisung im Ramadan

الإطعام في رمضان



In Zusammenarbeit mit Oberstufenschülern und Mitarbeitern der Schule bereitete die ägyptische Abteilung 140 Mahlzeiten zu. Diese wurden an Fastende auf den Straßen in Dokki und Umgebung verteilt. Zu Beginn hat ein Lehrerteam für die erforderlichen Finanzen gesorgt und damit die nötigen Zutaten und Lebensmittel eingekauft.
Freiwillige Kollegen erstellten einen Plan um die Küchenarbeiten und die Zubereitung der Gerichte aufzuteilen, sodass sowohl Lehrkräfte als auch Oberstufenschüler und andere DEO-Mitarbeiter mitwirken konnten. Am Dienstag, dem 04. April 2023 in der Früh begann die Kochaktion in der DEO-Küche, sodass am Nachmittag ein weiteres Schüler-Lehrer-Team die Mahlzeiten verpacken konnten. Ein viertes Team übernahm die Verteilung an die Bewohner und Obdachlosen der erweiterten Umgebung und machten ihnen damit eine große Freude in dem heiligen Monat Ramadan.
Ein großer Dank geht an alle, die bei der Aktion mitgearbeitet, organisiert und Spenden beigesteuert haben. Möge der liebe Gott sie dafür belohnen.
Ramadan karim
Die Ägyptische Abteilung

قام القسم المصري بالتعاون مع الطلاب والعاملين بالمدرسة بتجهيز 140 وجبة إفطار، وتوزيعها على الصائمين في شوارع الدقي والأحياء المحيطة بها. في البداية تولى فريق من المعلمين جمع المساهمات المالية وشراء كل المواد الغذائية اللازمة لهذه الحملة. ثم وضعت زميلات القسم المتطوعات جدولًا لتقسيم أعمال الطهي والتجهيزات اللازمة، وذلك بمساعدة عدد من طلاب المرحلة الثانوية وعاملات المدرسة، واستمر العمل في مطبخ المدرسة من الصباح الباكر يوم الثلاثاء الموافق 4/4/2023 وحتى عصر ذات اليوم، ليتولى فريق من الطلاب ومعلميهم تعبئة الوجبات، فتسلم إلى فريق رابع من الطلاب والمعلمين قام بالتوزيع في أماكن يسعد أهلها بكل يد تمتد إليهم بالخير. اللهم تقبل صالح أعمالكم في هذا الشهر الكريم!
شكر واجب ومن القلب لكل من ساهم بوقته وجهده وماله في هذا النشاط الخير.
جعله الله في ميزان حسناتكم!
القسم المصري.

Projekt: Josef



An dem Projekt nahmen Hannah Ramadan und Taline Abdelnour (Klasse 5), Sarah Roushdy (Klasse 6) und Farida Yasin (Klasse 7) und Malak Abdelmagid, Mariam El Meliegy, Ali El-Wakil, Ali Masoud und Mariam Nasr (Klasse 11) teil. Geleitet wurde das Projekt von Frau Elkadi, Frau Laska und Herrn Dr. Laska.

Unser Projekt begann mit einem Film zum Leben des Josefs. Danach erarbeiteten wir Josefs Lebensgeschichte exegetisch anhand des biblischen Textes (Genesis 37-50) und des Korans (Sure 12) und suchten dabei nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden in den beiden Darstellungen. Auch entwarfen wir einen Lebenszyklus des Josefs, welcher seine Gefühle und Handlungen darstellte.

Was wir alle am spannendsten empfanden, war der Besuch des Österreichischen Archäologischen Instituts Kairo. Dort erhielten wir einen Einblick in die Geschichte des Alten Ägyptens und erfuhren von dem Kontakt Ägyptens mit seinen östlichen Nachbarvölkern (sogenannte Asiaten) und deren Siedlungsgebiet in Avaris um 1700 vor Christus (heutiges: Tell el-Dab´a) im Nildelta. Besonders interessant waren die vielen neuen historischen Informationen über die Geschichte Josefs und über ein in einer Palastanlage in Avaris gefundenes Siegel. Die Zuordnung des Siegels ist bis heute nicht eindeutig geklärt. In der Anlage selbst wurde eine sitzende Steinskulptur (2 m Höhe und 1,5 m Tiefe) eines ausländischen (vermutlich semitischen) Würdenträgers mit einem gestreiften Gewand und einem pilzförmigen Hut gefunden.

Auch das gemeinsame Arbeiten mit jüngeren Schülern war für uns Ältere eine neue Erfahrung. Gemeinsam arbeiteten wir kreativ zusammen und übertrugen unsere Ideen altersgerecht auf ein Theaterstück.

Alle Teilnehmer kannten die Geschichte Josefs, doch wir haben sie während der Projektarbeit durch verschiedene Perspektiven intensiv neu für uns erarbeitet, was uns half Josefs Emotionen und Taten besser zu verstehen.

Mariam Nasr, 11c

مشروع النبي يوسف



شاركت هنا رمضان وتالين عبد النور (الصف الخامس) وسارة رشدي (الصف السادس) وفريدة ياسين (الصف السابع) وملك عبد المجيد ومريم المليجي وعلى الوكيل وعلى مسعود ومريم نصر (الصف الحادي عشر) في مشروع بقيادة السيدة القاضي والسيد والسيدة لاسكا. فقد بدأ المشروع بفيلم لإعادة إحياء سيرة النبي يوسف ثم العمل على قصة حياته من خلال التفاسير وبمساعدة نصوص من الإنجيل (تحديدًا سفر التكوين -37 50) والقرآن (سورة 12) وعمل مقارنات من حيث التشابهات والاختلافات في القصص. كما تم عمل مسودة عن مسار حياة يوسف وكيف كان يشعر ويتصرف. النشاط الأكثر إثارة كان زيارة المعهد الأثري النمساوي بالقاهرة. هناك تعرفنا على لمحة من تاريخ مصر القديم وعرفنا عن تواصل المصريين مع شعوب البلدان على الجانب الشرقي منها (المعروفين كآسيويين) ومنطقة سكان أواريس التي كانت قبل 1700 عام من الميلاد (وهي اليوم معروفة بتل الضبعة) في دلتا النيل. كما كانت هناك معلومات تاريخية شائقة كثيرة وجديدة عن تاريخ يوسف وعن خاتم تم العثور عليه في مجمع قصور بأواريس. ولم يتم التعرف على ماهية الخاتم حتى الآن بشكل دقيق؛ أما مجمع القصور فوجد بداخله تمثال حجر في وضع الجلوس (مترين ارتفاعًا ومتر ونصف عمقًا) يبدو أنه لشخصية أجنبية من النبلاء (ربما ذات أصول سامية) برداء مخطط وقبعة على شكل رأس الفطر. العمل المشترك مع طلاب أصغر منا سنًا كانت تجربة جديدة علينا كطلاب في المرحلة الثانوية. معًا عملنا بشكل إبداعي لننقل أفكارنا في عمل مسرحي يتناسب مع السن الصغيرة. وفي حين أن كل المشاركين يعرفون قصة النبي يوسف بالفعل إلا أننا من خلال العمل في المشروع تعرفنا عليها بشكل جديد وبعمق من خلال مختلف وجهات النظر مما ساعدنا على فهم مشاعر النبي يوسف وأفعاله بطريقة أفضل.

مريم نصر، فصل 11 ج

Projekt: 3-D-Druck – Erste Schritte in Theorie und Praxis



An dem Projekt nahmen Jasmine Elshenofy, Habiba Nasr, Aly Elsayed, Michael Girgis (Klasse 8), Karim Abdel Aziz, Adam Barakat, Omar Eid und Salma El Maghraby (Klasse 11) teil. Außerdem erhielten wir Unterstützung von Tamer Ayad (Deo-Absolvent 2023).

Am ersten Tag haben wir gemeinsam den Drucker Anycubic Mega S ausgepackt und aufgebaut, ihn zum Laufen gebracht, das Druckbett gelevelt und Probedrucke durchgeführt.

Am zweiten Tag sind wir zur German University Cairo gefahren, wo uns Professor Abd El-Aziz nach einer Vorstellung der Universität das 3-D-Druck-Labor der Uni zeigte. Dort forscht man u.a. an der Herstellung von Filamenten, die aus Bioabfall hergestellt werden (z.B. aus Apfelsinenschalen).

Am dritten Tag haben wir uns mit der Software beschäftigt. Zur Erstellung von 3 – D – Druckvorlagen haben wir uns in das Programm Tinkercad eingearbeitet. Zum Slicen haben wir das Programm Cura verwendet. Auf diese Weise hat jeder Teilnehmer einfache Gegenstände gedruckt: Schlüsselanhänger, Schachfiguren, Schlauchklemmen. Ein Highlight brachte Karim ein: Mit seinem Handy hat er mit Hilfe des LiDAR-Sensors Mitschüler eingescannt. Diese Scans wurden dann bearbeitet und als 3-D-Figur ausgedruckt.
Außerdem haben wir durch Kurzvorträge noch einen Blick über den „Tellerrand“ geworfen: 3-D-Druck wird z.B. eingesetzt bei der Herstellung von Häusern, in der Medizin (Organe, Prothesen) und in der Lebensmittelindustrie.

Holger Wendlandt

مشروع الطباعة ثلاثية الأبعاد - أولى الخطوات النظرية والعملية



اشترك في هذا المشروع كل من ياسمين الشنوفي وحبيبة نصر وعلى السيد ومايكل جرجس (الصف 8) وكريم عبد العزيز وأدم بركات وعمر عيد وسلمى المغربي (الصف 11)، كما تلقينا الدعم من تامر عياد أحد خريجي المدرسة عام 2023.

في اليوم الأول قمنا بفك الطابعة طراز Anycubic Mega S من التغليف ثم تركيبها وتشغيلها ووضع لوحة الطباعة، ثم تجربة الطباعة نفسها.

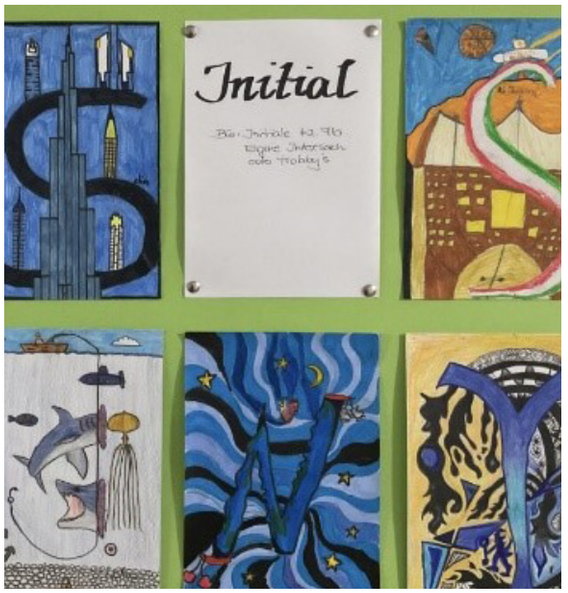
في اليوم الثاني توجهنا إلى الجامعة الألمانية بالقاهرة حيث قدم لنا الأستاذ الدكتور عبد العزيز عرضًا للجامعة ثم أدخلنا إلى معمل الجامعة للطباعة ثلاثية الأبعاد. هنا يتم من بين أشياء أخرى العمل على تصنيع أنسجة من النفايات العضوية (كقشر البرتقال على سبيل المثال). أما في اليوم الثالث، انشغلنا بالبرمجيات، فمن أجل عمل النماذج ثلاثية الأبعاد تدربنا على استخدام برنامج Tinkercad، ولقطع الشرائح استخدمنا برنامج Cura . هكذا قام كل مشارك بطباعة أشياء بسيطة: سلاسل المفاتيح، قطع الشطرنج، مشابك الخراطيم. أما كريم فاستطاع أن يقوم بعمل مميز: باستخدام هاتفه النقال قام بعمل مسحة للزملاء عن طريق حساسات LiDAR، ثم تم العمل على المسوحات وطباعة شخصيات ثلاثية الأبعاد. كما أننا من خلال العروض القصيرة نظرنا إلى ما هو أبعد من الحدود التقليدية: فالطباعة ثلاثية الأبعاد تستخدم مثلا في بناء المنازل والطب (صناعة الأعضاء والأطراف الصناعية) وكذلك في صناعة المواد الغذائية.

هولجر فيندتلاند

Ausstellung Kunst – Frau Honecker







Eine kleine Kunstausstellung im Gang der DEO, entstanden in den Kunststunden unter Anleitung der Kunstlehrerin Frau Honecker.

Im Kurs Klasse 12 ging es um die Kunstrichtung Surrealismus. In den Bildern des Surrealismus wird oft die Zentralperspektive mit einem Fluchtpunkt verwendet. Die Schüler hatten also die Aufgabe einen „verrückten" Raum mit Hilfe der Zentralperspektive zu entwerfen.

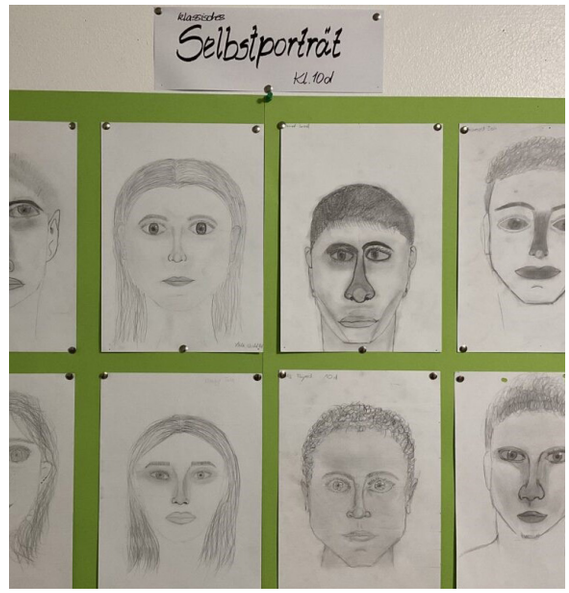
Die klassischen Selbstporträts stammen aus der Klasse 10d. Ihnen voraus gingen einzelne Studien zu Auge, Nase und Mund und zur Proportionslehre. Diese Zeichnungen sind der Ausgangspunkt für eine komplexere Leistung zum Thema Selbstporträt.
Dieses Thema bietet den Schülern die Chance, sich selber differenzierter wahrzunehmen und, je nach Aufgabenstellung, ihre Gefühle und Gedanken, Wünsche und Hoffnungen zu ergründen und der Außenwelt künstlerisch mitzuteilen. Fortsetzung folgt.

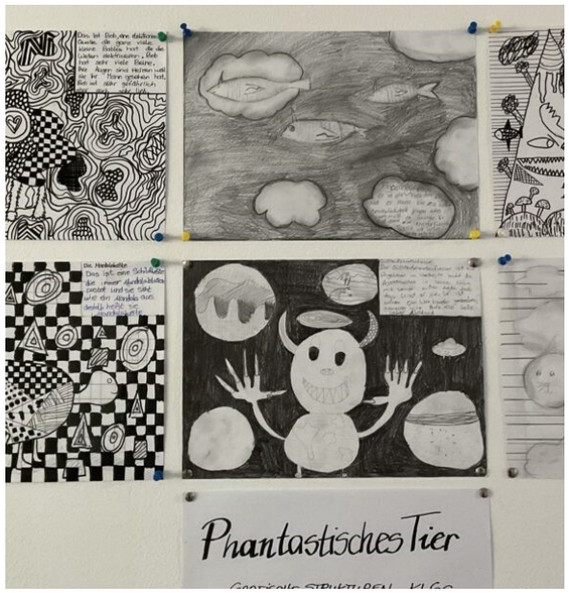
Treppe hoch und Treppe runter, Arbeiten aus der Klasse 9b. In Anlehnung an den großartigen Künstler M.C. Escher wurde den Schülern die Isometrie näher erläutert. Sogenannte isometrische Raster finden auch heute noch, wenn auch meist digital, in verschieden technischen Industriebereichen und in Computerspielen Anwendung. Die Isometrie ist eine Art der Parallelprojektion ähnlich wie die Kavalierperspektive (heute besser bekannt als Schrägbild) und verbindet somit wunderbar die Kunst mit der Mathematik.

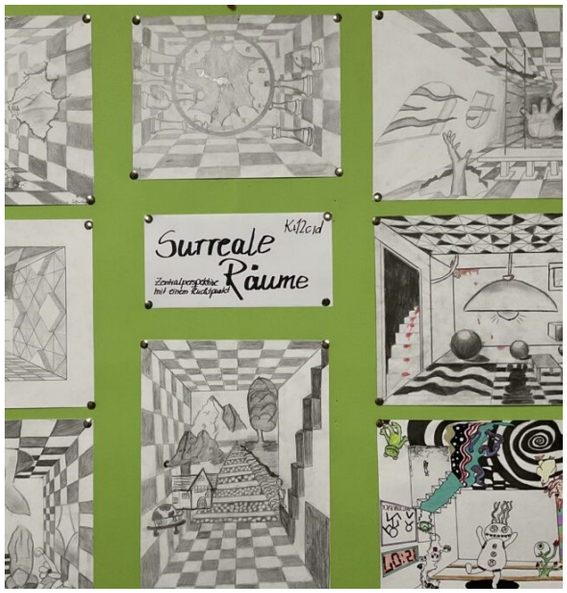
In Klasse 7b wurde das Initial behandelt und die Schüler erhielten anschließend die Aufgabe den ersten Buchstaben ihres Vornamens zu gestalten und dabei etwas über ihre Hobbys und Interessen zu erzählen.

Die Grafik ist in Klasse 6c ein großes Thema. Die Schüler lernen die grafischen Gestaltungsmittel kennen. Zum Schwerpunkt grafische Strukturen entstanden dann die Masken, wo die Schüler beim Entwerfen der „Muster" sehr kreativ waren. Bei den „Phantastischen Tieren" durften sie dann ihrer Kreativität und ihrem Einfallsreichtum freien Lauf lassen. Sehr interessant auch die in den kleinen Kästchen abgegebenen Beschreibungen der Tiere.

معرض فني - السيدة هونيكر







جار الاستعداد لمعرض فني صغير بالمدرسة، تم الإعداد له في حصص التربية الفنية تحت إشراف معلمة الفن التشكيلي، السيدة هونيكر.

دار الدرس في الصف الثاني عشر حول المدرسة السريالية؛ كثيرًا ما يكون المنظور المركزي للوحات السريالية نقطة التلاشي، لذا كان على الطلاب تصميم مجال "غير مستقيم" باستخدام المنظور المركزي.

أما صور البورتريه الذاتي الكلاسيكية فهي من أعمال الفصل 10د والتي سبقها دراسات متفرقة حول العين والأنف والفم ونظرية التناسب. هذه الرسومات هي الأساس لأعمال أكثر تعقيدًا عن موضوع التصوير الذاتي.

كما يقدم هذا الموضوع فرصة للطلاب للتعرف على الذات بشكل أكثر تفصيلًا، فبحسب المهمة المطلوبة، لهم أن يستكشفوا مشاعرهم وأفكارهم وأمنياتهم وآمالهم والتعبير عنها للعالم الخارجي.

طلوع السلالم ونزول السلالم هي أعمال الفصل 9ب، بالاسترشاد بالفنان العظيم إم سي اشر تم شرح مبادئ الايزومتريك للطلاب. ما يسمى بمصفوفة الايزومتريك والموجودة حتى اليوم وإن اتخذت شكلا رقميًا في الغالب وذلك في مجالات صناعية عديدة وأيضًا ألعاب الكمبيوتر. إنها شكل من أشكال التمثيل المتوازي يشبه المنظور المائل (الذي يعرف اليوم بالصور غير المستقيمة) ويربط الفن بالرياضيات بشكل رائع.

في الفصل 7ب تم العمل على أحرف الاسم الأولى حيث طلب من الطلاب رسم الحرف الأول من اسمهم وفي نفس الوقت شيء عن هواياتهم واهتماماتهم.

أخذ موضوع فن الجرافيك حيزًا كبيرًا في الفصل 6ج، حيث يتعرف الطلاب على أدوات تشكيل الجرافيك ثم تم التركيز على هياكل الأقنعة التي صنعها الطلاب بأيديهم فخرجوا بأشكال قمة في الإبداع. أما عند تناول موضوع الحيوانات الخيالية، أتيح لهم اطلاق العنان لخيالهم وأفكارهم. كما أن الصناديق الصغيرة المحتوية على وصف للحيوانات كانت جميلة جدًا.

DEO meets EU – Projektgruppe der 11. Klassen reist in die Hauptstadt der Europäischen Union



Bereits seit dem Schuljahr 2013/14 organisiert und begleitet Herr Karrasch an verschiedenen Schulen das sogenannte „EU-Projekt“. Die Idee dafür entstand daraus, dass viele SchülerInnen deutscher Auslandsschulen EU-Bürger sind und oder bereits häufig mit der EU in Kontakt gekommen sind, ohne sich tiefer mit deren Aufbau, Funktionsweise und Geschichte auseinandergesetzt zu haben. So war auch an der DEO schnell die Idee geboren, interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen auszuwählen, um tief in die europäische Politik, Wirtschaft und Geschichte einzutauchen.
Ziel des Projektes ist es, die EU als Wirkungsgefüge aus verschiedenen Staaten, Institutionen und Organisationen näher kennenzulernen und Politik hautnah zu erleben. Auch die Entwicklung von Gesprächsfertigkeiten, professioneller Artikulation und Diskussionsfähigkeiten soll gefördert werden.

So fanden im ersten Halbjahr des Schuljahres fast jede Woche (90 min.) theoretische Sitzungen statt, in denen wir uns konkret mit der Geschichte der EU und den Institutionen beschäftigten. Dann wurden jeweils die Institutionen, mit denen wir uns treffen wollten, vorgestellt und Fragen für diese ausgearbeitet, die dann gemeinsam diskutiert und überarbeitet wurden.

Schließlich ging es vom 21.01.23-28.01.23 mit 15 SchülerInnen unter der Leitung von Herrn Kafitz und Herrn Karrasch nach Brüssel.

Vor Ort sprachen wir mit Vertretern des WWF, dem Leiter der Repräsentanz des Volkswagen-Konzerns und der Europäischen Kommission zu relevanten

Themen wie der Energie-Krise, der Mobilitätswende, Lobbying und dem Gesetzgebungsprozess und setzten uns kritisch mit diesen auseinander. Mit zwei Mitgliedern des Europäischen Parlaments, Erik Marquardt und Jan-Christoph Oetjen, wurde intensiv über Migration, Gleichberechtigung und Entwicklungshilfe diskutiert. Auch die Kooperationen der EU mit der Maschrek-Region waren ein Thema. Herr Oetjen zeigte sich sichtlich beeindruckt vom Interesse der DEO-SchülerInnen und widmete uns sogar einen Instagram-Post.

Besonders spannend waren für uns die Gespräche an der Schnittstelle zwischen Ägypten und der EU in der Ständigen Vertretung der Arabischen Republik Ägypten bei der EU, bei der wir sogar den Ständigen Vertreter und Botschafter Badr Abdel-Aty sprechen durften. Dieser war vorher bereits als Botschafter in Deutschland tätig und lud uns sogar in seine Residenz ein. Besonders in Erinnerung bleiben wird uns sein Friedensappell auf der Grundlage gegenseitiger Toleranz und Akzeptanz der verschiedenen Religionen und Kulturen.

Aufregend war auch der Besuch im NATO-Hauptquartier und das dazugehörige Gespräch mit einem Vertreter der deutschen Delegation. Ein intensiver Austausch über Verteidigungspolitik, die Zusammenhänge von Klimawandel und Sicherheitspolitik und Friedenssicherung waren hier entscheidende Themen.
Einen Einblick in die journalistische Arbeit bekamen wir bei der Süddeutschen Zeitung und die Heinrich-Böll-Stiftung informierte uns über ihre Arbeit zur Geschlechtergerechtigkeit und Stipendien. Ein Vertreter von Youth for Climate Belgium machte uns erneut deutlich, wie wichtig der Klimaschutz ist, welche Folgen der Klimawandel für die Menschheit hat und was man auch bereits im kleinen Rahmen zum Umweltschutz beitragen kann.

Wir besuchten ebenfalls das Parlamentarium (Museum zur EU), das Haus der europäischen Geschichte (mit interaktiver Führung) und nahmen an einer unterhaltsamen und informativen Stadtführung teil. Auch eine historische Podiumsdiskussion zu Kriegsverbrechen im Zweiten Weltkrieg in der Ukraine und Rumänien brachte uns neue Erkenntnisse.

Die Zeit zwischen den Gesprächen wurde genutzt, um die kulturellen Angebote, die Brüssel zu bieten hat, zu erkunden (Galerien, Museen, Architektur, Comics). Natürlich wurden auch die berühmten Waffeln und Pommes probiert. Zahlreiche schokoladige Mitbringsel für Freunde und Familie wanderten ebenfalls in unsere Koffer.

Rückblickend lässt sich das Projekt und die Fahrt sicherlich als vollkommen gelungen und bereichernd für die teilnehmenden SchülerInnen bezeichnen. Auch die internationale Vernetzung der DEO wurde ausgebaut und der gute Ruf der Schule durch das fundierte und kompetente Auftreten der Schülerinnen und Schüler untermauert.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir die Möglichkeit hatten, an so einem spannenden und außergewöhnlichen Projekt teilzunehmen und hoffen, dass es sich in den nächsten Jahren etabliert.

Wir empfehlen allen Schülerinnen und Schülern, sich im nächsten Jahr für das EU-Projekt zu bewerben.
Vielen Dank an Herrn Kafitz und Herrn Karrasch für die Organisation.

Die EU-Projektgruppe 22/23

Zitate

Youssef: „Ich verstehe jetzt viel besser die Zusammenhänge europäischer Politik und das Projekt hat bei mir ein großes Interesse geweckt."

Rokaya: „Eine tolle Fahrt, die viel Spaß gemacht hat und bei der wir viel gelernt haben."

Amr: „Ich fühle mich jetzt viel sicherer in Gesprächen und Diskussionen. Meine Fähigkeiten in Bezug auf das Zuhören und das Eingehen auf meinen Gesprächspartner sind nun viel besser geworden."

وقد تعاملنا مع هذه الموضوعات جميعها بفكر ناقد. وقد ناقش الطلاب كل من إيريك ماركارت وكريستوف أوتيين وهما عضوان في البرلمان الأوروبي، وتطرق النقاش إلى الهجرة والمساواة، والمعونة التنموية. كما تم تناول موضوع تعاون الاتحاد الأوروبي مع منطقة المشرق. وقد انبهر السيد أوتيين باهتمامات طلاب المدرسة، وعبر عن ذلك من خلال نشر خبر على تطبيق Instagram.

الجزء الأكثر تشويقًا تمركز على الحوارات التي دارت عند نقطة التقاء مصر مع الاتحاد الأوروبي في مقر التمثيل الدائم لجمهورية مصر العربية في الاتحاد الأوروبي، حيث استطعنا إجراء لقاء مع الممثل الدائم السيد معالي السفير بدر عبد العاطي، الذي كان سفيرًا لمصر في ألمانيا في وقت سابق، وقد دعانا إلى مقر سكنه. وهناك حكى لنا ما لن ننساه عن نداءاته بالسلام على أساس من قبول الآخر والتسامح بين مختلف الثقافات والأديان.

أما زيارة المقر الرئيسي لحلف شمال الأطلنطي وما تم خلالها من حوار مع ممثل البعثة الألمانية فقد كانت مثيرة للغاية. تبادلنا خلال اللقاء وجهات النظر بشأن سياسة الدفاع، والعلاقة بين تغير المناخ والسياسات الأمنية وحفظ السلام.

أطلت المجموعة على العمل الصحفي في إطار زيارة جريدة Süddeutsche Zeitung، كما حصلنا على معلومات من مؤسسة هاينريش بول التي تعمل في مجال المساواة بين الرجل والمرأة وتقديم المنح. وفي سياق آخر وضح لنا ممثل دولة بيلجيكا لحركة Youth for Climate أهمية حماية المناخ، وتبعات تغير المناخ على البشرية، فضلًا عما يمكن تقديمه في أطر بسيطة من حماية للبيئة.

قمنا أيضًا بزيارة متحف الاتحاد الأوروبي Parlamentarium و "بيت التاريخ الأوروبي" (مستخدمين الإرشاد التفاعلي)، كما اشتركنا في جولة معلوماتية مسلية حول المدينة. واستفدنا كثيرًا من ندوة تاريخية تناولت جرائم الحرب خلال الحرب العالمية الثانية في أوكرانيا ورومانيا.

أما الأوقات ما بين الحوارات فقد كنا نستغلها للاستفادة من العروض الثقافية المنتشرة في مدينة بروكسيل، منها زيارة المعارض والمتاحف ومشاهدة المعمار والكوميديا. وبالطبع تذوقنا المخبوزات والبطاطس التي تشتهر بها المدينة. ولم ننسَ شراء بعض الشيكولاتة للأهل والأصدقاء.

إجمالًا يمكننا القول إن السفرة كانت مثرية ومفيدة جدًا للطلاب المشاركين، وتعززت الروابط الدولية للمدرسة بالعالم الخارجي، كما تأصلت سمعة المدرسة من خلال الظهور المشرف والواثق للطلاب.

يسعدنا للغاية اغتنامنا لفرصة الاشتراك في هذا المشروع المثير والمتميز، ونتمنى أن يتكرر هذا النشاط في الأعوام القادمة. في النهاية ننصح جميع الطلاب والطالبات بالتقدم للاشتراك في مشروع الاتحاد الأوروبي سنويًا. وفي هذا المقام نتقدم بالشكر للسيد كافيتس والسيد كاراش على التنظيم الرائع.

أعضاء مجموعة مشروع الاتحاد الأوروبي 2022/2023

اقتباسات:

يوسف: "أفهم الآن العلاقات البينية في السياسة الأوروبية بشكل أوضح، وقد أثار المشروع بداخلي اهتمامًا وشغفًا بالموضوع."

رقية: "رحلة رائعة، أسعدتنا كثيرًا، وتعلمنا خلالها الكثير."

عمرو: "أشعر أنني أصبحت أكثر ثقة خلال الحوارات والمناقشات، كما تحسنت قدراتي على الإنصات والتفاعل مع شريكي في الحوار."

المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية تلتقي بالاتحاد الأوروبي – مجموعة من طلاب الصف 11 تسافر إلى عاصمة الاتحاد الأوروبي



منذ العام الدراسي 2013/2014 ينظم السيد كاراش "مشروع الاتحاد الأوروبي" في مدارس مختلفة. الفكرة نشأت نظرًا لأن الكثير من طلاب المدارس الألمانية بالخارج ينتمون إلى الاتحاد الأوروبي أو زاروا أحد بلدانه دون التعمق في هيكل ونظام وتاريخ هذا الاتحاد. وبالتالي ولدت الفكرة في مدرستنا، ومفادها اختيار طلاب وطالبات موهوبين من الصف الحادي عشر للتعمق في سياسة الاتحاد الأوروبي واقتصاده وتاريخه.

الهدف من المشروع هو التعرف على الهيكل المركب للاتحاد الأوروبي بما فيه من دول ومنظمات ومؤسسات مختلفة، ومعايشة السياسة عن قرب. كذلك نهدف إلى تنمية المهارات التواصلية والحوار المهني والقدرة على التحاج.

وبالتالي فقد عقدت في الفصل الدراسي الأول جلسات نظرية أسبوعية مدة كل منها ساعة ونصف تناولنا فيها تاريخ الاتحاد ومؤسساته. في الخطوة التالية تم عرض المؤسسات التي نرغب في مقابلتها، وتحضير الأسئلة الملائمة لطرحها خلال اللقاءات المختلفة.

وفي النهاية توجه أعضاء المشروع في الفترة من 21/01/2023 وحتى 28/01/2023 بقيادة كل من السيد كافتس والسيد كاراش إلى مدينة بروكسيل.

وهناك التقينا بممثلي صندوق النقد الدولي ورئيس ممثل مجموعة شركات فولكسفاجن وكذلك المفوضية الأوروبية وتناولنا موضوعات هامة مثل أزمة الطاقة والطفرة في الحركة والنقل وكذلك تعزيز العلاقات غير الرسمية وإجراءات إصدار القوانين،

Im Folgejahr im Zeitraum vom 20.01.24-27.01.24 flogen 14 SchülerIn-nen unter der Leitung von Frau ElKadi und Herrn Karrasch nach Brüssel.



Zitate der Gruppe:

Salma: Die Teilnahme an dem EU-Projekt war eine hervorragende Erfahrung, durch die ich mein Wissen und meine politischen Kenntnisse sehr gut weiterentwickeln konnte. Durch Gespräche mit mehreren Politikern und Diplomaten habe ich gelernt, wie man professionelle Gespräche führt und konnte viele Themen aus verschiedenen Perspektiven hören, was sehr erhellend war, da diese mit vielen Inhalten und Konflikten aus dem heutigen Alltag verbunden sind.

Ismail: Ich habe viel durch das EU-Projekt gelernt und hatte viel Spaß dabei. Dieses Projekt war eine großartige Lernerfahrung, die ich nie vergessen werde.

Mariam: Das EU- Projekt hat mir einen guten Einblick in den Bereich der Politik gegeben. Was mir besonders an diesem Projekt gefallen hat, war, dass wir mit Politikern, Diplomaten, Unternehmen etc. über aktuelle Themen, die uns betreffen, reden und diskutieren durften.

Sarah: Das EU-Projekt hat nicht nur mein Wissen erweitert, sondern es hat mir auch Spaß gemacht. Dieses Projekt hat mir die einzigartige Gelegenheit gegeben, die politische Welt hautnah zu erleben und neue Perspektiven zu gewinnen. Diese Erfahrung kann ich in der Zukunft auf vielfältige Weise nutzen.

في العام الدراسي التالي بدأت ذات الرحلة في 20/1/2024 حتى 27/1/2024 برفقة السيدة القاضي والسيد كراش، متوجهة إلى بروكسل.



اقتباسات من المجموعة:

سلمى: مشاركتي في مشروع الاتحاد الأوروبي كانت تجربة ممتازة، سمحت لي بتطوير معرفتي ومهاراتي السياسية بشكل جيد جدًا. من خلال المحادثات مع العديد من السياسيين والدبلوماسيين، تعلمت كيفية إجراء محادثات بمهنية وتمكنت من سماع العديد من وجهات النظر المختلفة في الموضوعات، والتي كانت مفيدة للغاية لأنها مرتبطة بالكثير من المحتوى والصراعات من الحياة اليومية في الوقت الحاضر.



إسماعيل: لقد تعلمت الكثير من مشروع الاتحاد الأوروبي واستمتعت كثيرا بالمشاركة. المشروع تجربة تعليمية رائعة لن أنساها أبدا.

مريم: لقد منحني مشروع الاتحاد الأوروبي فكرة جيدة عن مجال السياسة. ما أعجبني بشكل خاص في هذا المشروع هو أننا تمكنا من التحدث مع سياسيين ودبلوماسيين وشركات، إلخ ومناقشة القضايا المعاصرة التي تؤثر علينا.

Besuchsreise der DaF-Studierenden Universität Eichstätt-Ingolstadt (DaF-Kooperationsprojekt 4n/5n)



Wir, Studierende der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, besuchten die DEO im Rahmen eines Seminars, in welchem wir in Kleingruppen die Schülerinnen und Schüler der 4n und 5n in der deutschen Sprache förderten. Von universitärer Seite wurde das Seminar begleitet von Frau Prof. Dr. Rinker (die aber leider nicht mit nach Kairo kommen konnte) und Frau Dr. Weiß. Die Deutschkolleginnen der N-Stufe, Frau Dr. Belal und Frau Sabet, und vor allen Dingen Herr Dr. Laska übernahmen die Betreuung von Seiten der DEO.

Während des Semesters fand von Deutschland aus jeden Donnerstag eine Gruppenförderung über Teams statt. Vom 13.02.2023 bis zum 16.02.2023 konnten wir nun die Schülerinnen und Schüler persönlich kennenlernen. Wir waren jeden Vormittag an der DEO und hospitierten in dem Unterricht von Frau Dr. Belal und Frau Sabet oder durften selbst die Kinder im Klassenverband oder auch in Kleingruppen unterrichten. Es war ein tolles Erlebnis für uns, die Schülerinnen und Schüler nach vielen Online-Sitzungen nun auch endlich mal in Person und in ihrer gewohnten Lernumgebung erleben zu können. Da in Deutschland im Februar „Fasching“ stattfindet, welcher traditionell mit Kostümen, Faschingsbällen, Faschingsumzügen und besonders leckeren Krapfen gefeiert wird, wollten wir dies den Kindern auch etwas näherbringen. Daher bereiteten einige Studentinnen zwei Schulstunden vor, in denen den Kindern der 4n spielerisch das Thema „Fasching“ vermittelt wurde. So wissen die Schülerinnen und Schüler beispielsweise nun, wie sich viele Kinder an Fasching verkleiden oder auch wie ein Ballsaal typischerweise geschmückt wird.

In der 5n waren die Studierenden vor allen Dingen in der Kleingruppenförderung im Einsatz. Spielerisch lernten die Kinder neue Wörter und vertieften die deutsche Grammatik. In beiden Lerngruppen erhielten wir zudem durch Hospitationen einen Einblick in den regulären Unterricht, was uns half, die Lernumgebung und die sprachlichen Kompetenzen der Kinder besser einzuschätzen.

In der Klasse 6n führten wir darüber hinaus eine Sprachstandsanalyse durch, in welcher der Wortschatz, aber auch die schriftlichen Sprachkompetenzen der Schülerinnen und Schüler untersucht wurden. Die Ergebnisse aus dem Wortschatztest zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler der 6n im Mittel einen deutlich größeren produktiven und rezeptiven Wortschatz haben als Vergleichsgruppen mit ähnlicher Erwerbsdauer einer 2. Sprache. Die Ergebnisse der Schreibprobe liegen noch nicht vor.
Neben den Aktivitäten an der DEO durften wir Kairo auch kulturell kennenlernen. So standen eine Felukenfahrt auf dem Nil, ein Ausflug zu den Pyramiden (zusammen mit Vertretern des Elternbeirats) mit einem obligatorischen Kamelritt sowie ein Besuch in der Botschaft auf dem Programm.

Insgesamt blicken wir auf einen höchst spannenden und eindrucksvollen Aufenthalt in Kairo zurück. Sowohl wir als Studierende haben die Zeit als eine große Bereicherung empfunden als auch die Schülerinnen und Schüler der DEO. Um dies zu belegen, hier noch ein paar Zitate:

Kommentare der Schüler:
„Es macht Spaß!“ (Junge aus der 5n)
„Wenn ihr hier seid, ist es besser, online ist es etwas langweilig.“ (Mädchen aus der 5n)
„Es macht Spaß, es ist spannend.“ (Junge aus der 4n)
„Problem: Handy kann nicht so gut Internet“ (Mädchen aus der 5n)
„Es war viel besser, dass ihr hier wart, als wenn wir uns online treffen.“ (Junge aus der 4n)

Weitere Kommentare:
„Es war schön, dass wir so viel Zeit an der DEO verbringen konnten. Wir haben eine viel engere Beziehung zu den Kindern aufgebaut, als es im Online-Format möglich gewesen wäre. Auch durch die Hospitationen des Unterrichts haben wir unglaublich viel für unseren späteren Beruf mitnehmen können.“ (Lisa Eberle, Studentin der KU)

„Wir waren nun schon zum zweiten Mal an der DEO, aber es ist jedes Mal wieder ein tolles Erlebnis. Die Studierenden lernen unglaublich viel. Sie sind sehr motiviert für die Arbeit mit den Kindern der 4n und 5n, aber auch die Kooperation mit der DEO und den Lehrkräften klappt hervorragend. Ich glaube, es ist für alle Seiten ein großer Gewinn“ (Dr. Fiona Weiß, Betreuung des Projekts von Seiten der KU)

„Das DaF-Kooperationsprojekt 4n/5n entwickelt sich seit seinem Beginn im Schuljahr 2020/21 fortlaufend und ist ein pädagogisch und didaktisch anspruchsvolles Unterrichtsprojekt zur Deutschförderung in der N-Stufe. Bei der 2. Besuchsreise wurde die DEO für alle Studierenden erneut als Familie erlebbar. Die verschiedenen Projekte zeigten ein intensives und gutes Miteinander von Schülern, Eltern und Lehrern auf. So waren die Klassenelternvertreter 4n-6n bei der Begrüßungsfeier aktiv eingebunden und erhielten beim Abschlusstag in einer Reflexionsphase von Frau Dr. Weiß und Frau Prof. Dr. Rinker (online) eine Beurteilung zum Sprachstand ihrer Klassen. Die Klasse 6n hat als erste Klasse der DEO das Projekt zwei Jahre durchlaufen. In einer Studie zur deutschen Sprache (SDS) wurde nun die germanistische Linguistik der Klasse in einem zweistufigen Verfahren überprüft. Bereits jetzt können wir von einem Bildungserfolg sprechen und diesen als messbare Größe abbilden. Weitere Studien sollen folgen. Einen besonderen Dank möchten wir dem Reiseunternehmen „City and Sea Travel“ aussprechen, welches uns bei einem Ausflug zu den Pyramiden und der Anschlussreise der deutschen Studentengruppe nach Hurghada unterstützt hat.“ (Dr. Frank Laska, Betreuung des Projekts von Seiten der DEO, Leiter der N-Stufe)

المجموعتين، تمكنا من إلقاء نظرة عن الدروس النظامية، مما ساعدنا على تقييم بيئة التعلم والمهارات اللغوية للأطفال بشكل أفضل. في الفصل 6 ن، أجرينا أيضًا تقييمًا لمستوى اللغة، من ناحية المفردات والمهارات اللغوية المكتوبة للطلاب. أظهرت نتائج المفردات أن تلاميذ الصف 6 ن يمتلكون، في المتوسط، قدرة أكبر بكثير في عمل المفردات واستقبالها من مجموعات مقارنة التي قضت مدة مماثلة لاكتساب لغة ثانية. أما نتائج اختبار الكتابة فليست متاحة بعد. وحضرت هذه المجموعة من الطلاب برنامج تعلم الألمانية كلغة ثانية.

بالإضافة إلى الأنشطة في المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية، كانت لنا أيضًا فرصة للتعرف على الجوانب الثقافية للقاهرة. احتوى البرنامج على رحلة بالفلوكة في نهر النيل، ورحلة إلى الأهرامات (مع ممثلين عن مجلس الآباء) وطبعًا مع جولة على الجمال وزيارة إلى السفارة الألمانية.

بشكل عام، قضينا فترة مثيرة ومليئة بالإنطباعات الإيجابية في القاهرة. لقد وجدنا كطلاب أن الوقت كان مثريًا جدًا، وقد شاركنا طلاب المدرسة ذات الانطباع، وتأكيدًا على ذلك، إليكم بعض الاقتباسات التالية:

تعليقات الطلاب:

"لقد استمتعنا! (طالب - الصف الخامس ن) وجودكم هنا أفضل، لأن لقاءات الإنترنت مملة بعض الشيء. (طالبة - الصف الخامس ن) ممتع ومحفز. (طالب - الصف الرابع ن) المشكلة: الهاتف المحمول ليس به اتصال جيد بالإنترنت (طالبة - الصف الخامس) كان وجودكم هنا أفضل بكثير من مقابلتكم عبر الإنترنت.(طالب - الصف الرابع ن)

مزيد من التعليقات:

كان من الرائع قضاء كل هذا الوقت في المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالدقي؛ لقد توثقت علاقتنا بالأطفال كثيرًا، ما لم يكن ممكنًا عبر الإنترنت. تمكنا أيضًا من اكتساب الكثير من الخبرات المفيدة لمهنتنا المستقبلية من الحضور في الفصول الدراسية. (ليزا إيبرل، طالبة في الجامعة الكاثوليكية)

هذه المرة الثانية التي نأتي فيها إلى المدرسة، لكنها دائمًا تجربة رائعة. يتعلم الطلاب أشياء كثيرة فوق الوصف. لديهم حافز كبير للعمل مع أطفال الصفين الرابع والخامس ن، كما أن التعاون مع المعلمين ممتاز. أعتقد أن المكسب كبير لجميع الأطراف المشتركة (الدكتورة فيونا فايس، مشرفة على المشروع بالجامعة الكاثوليكية)

إن مشروع التعاون لتعليم اللغة الألمانية كلغة أجنبية للصفين الرابع والخامس ن يتطور باستمرار منذ أن بدأ في العام الدراسي 2020/2021 وهو مشروع تعليمي رفيع المستوي تعليميًا وتربويًا، بغرض الارتقاء بمستوى اللغة الألمانية. خلال الزيارة الثانية، تجدد شعور الطلاب مرة أخرى بالارتباط كأسرة مع المدرسة. فقد أظهرت المشاريع المختلفة تعاونًا مكثفًا وجيدًا بين التلاميذ وأولياء الأمور والمعلمين. شارك ممثلو مجلس الآباء في الفصول من الرابع حتى السادس ن بنشاط في حفل الترحيب وتلقوا خلال مرحلة التفكير في اليوم الأخير من د. فايس والبروفيسور د. رينكر (عبر الإنترنت) تقييمًا لمستوى اللغة في فصولهم الدراسية. كان الفصل السادس ن الأول في المدرسة الذي شارك في المشروع لمدة عامين. في دراسة عن اللغة الألمانية (SDS)، تم فحص اللغويات الألمانية للفصل في عملية مكونة من مرحلتين. يمكننا بالفعل التحدث عن النجاح التعليمي ووضعه كمتغير قابل للقياس. ستتبع ذلك مزيد من الدراسات للمتابعة. نود أن نعرب عن شكر خاص لشركة السفر "سيتي آند سي ترافيل" التي دعمتنا في رحلة إلى الأهرامات ورحلة تالية لمجموعة الطلاب الألمان إلى الغردقة. (د. فرانك لاسكا، المشرف على المشروع من جانب المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة والمرحلة ن)

الزيارة الثانية لطلاب تدريس اللغة الألمانية كلغة أجنبية بجامعة Eichstätt-Ingolstadt في إطار مشروع تعاون تدريس اللغة الألمانية كلغة أجنبية للصفين الرابع الخامس ن)



كطلاب الجامعة الكاثوليكية بـ-Eichstätt Ingolstadt ، قمنا بزيارة للمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة في إطار سيمينار، دعمنا من خلاله طلاب الصفين الرابع والخامس في مجموعات صغيرة لتعلم اللغة الألمانية. من جانب الجامعة أشرفت على السيمينار أ.د. رينكر (لم تتمكن للأسف من القدوم إلى القاهرة) ود. فايس. أما الزملاء في تدريس اللغة الألمانية في صفوف ن وهما السيدة د. بلال والسيدة ثابت، وبالطبع د. لاسكا قاموا بتقديم الدعم من ناحية المدرسة.

خلال الفصل الدراسي، قدمنا دعمًا لمجموعات عبر TEAMS من ألمانيا، وذلك يوم الخميس من كل أسبوع. في الفترة من 13 فبراير 2023 إلى 16 فبراير 2023 كانت لنا فرصة للتعرف على الطلاب بشكل شخصي. كل صباح كنا نأتي إلى المدرسة ونحضر دروس د. بلال والسيدة ثابت أو نقدم دروسًا للأطفال في الفصول أو في مجموعات صغيرة. لقد كانت تجربة رائعة بالنسبة لنا أن نتمكن أخيرًا من رؤية الطلاب شخصيًا وفي بيئة التعلم المألوفة لهم بعد العديد من الجلسات عبر الإنترنت. وبالنظر إلى أن كارنفال الفاشينج سيقام في ألمانيا في شهر فبراير والذي يحتفل به تقليديًا بالأزياء والرقصات وعروض الكرنفال والكعك التقليدي اللذيذ، أردنا تعريفه للأطفال أيضًا. لذلك أعدت بعض الطالبات في حصتين دراسيتين لفصل 4 ن موضوع "الفاشينج" بطريقة مرحة. هكذا تعرف الطلاب الآن على سبيل المثال على الزي الذي يرتديه الأطفال للكرنفال أو كيف يتم تزيين قاعة الرقص عادةً. في فصل 5n ، شارك الطلاب الزائرون بشكل أساسي في دعم مجموعة صغيرة حيث تعلم الأطفال كلمات جديدة عن طريق اللعب وتعمقوا في قواعد اللغة الألمانية. في كلتا

Erster Schüleraustausch zwischen dem Internat Solling und der DEO



Am 28.2.2023 besuchte uns eine Austauschgruppe aus dem Internat Solling. Der zweiwöchige Schüleraustausch zwischen dem Internat und der DEO war ein aufregendes Erlebnis für alle Beteiligten. Die drei Jungen und das Mädchen aus Deutschland wurden von ihren Gastfamilien herzlich empfangen.

Zusammen mit den Gastgebern erkundeten sie die Stadt und besuchten die Pyramiden, die Zitadelle und viele weitere Sehenswürdigkeiten.

Die gemeinsamen Aktivitäten waren ein Highlight für alle Beteiligten und boten die



Gelegenheit, die Kultur und Geschichte Ägyptens hautnah zu erleben. Die Schüler lernten viel über die ägyptische Geschichte und tauschten sich mit ihren Gastgebern über ihre jeweiligen Lebensweisen und Traditionen aus.
Die Zeit verging viel zu schnell und es fiel allen schwer, Abschied zu nehmen. Doch die Freundschaften, die während des Austausches geknüpft wurden, werden sicherlich noch lange bestehen.
Der Schüleraustausch war eine unvergessliche Erfahrung für alle Beteiligten und bot die Gelegenheit, das Leben aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Der Gegenbesuch findet im kommenden Juni statt.

أول زيارات الطلاب التبادلية ما بين المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة ومدرسة زولينج الداخلية



في إطار زيارات الطلاب التبادلية، تلقت المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة زيارة من مجموعة طلاب من مدرسة زولنيج الداخلية في يوم 28 من شهر فبراير 2023. كانت تجربة التبادل بين طلاب المدرستين، ومدته أسبوعين، تجربة مثيرة لكل المشاركين فيها. فقد استقبلت الأسر المضيفة ثلاثة طلاب وطالبة من ألمانيا بكل ترحاب.

وفي صحبة المضيف استكشف الطلاب الزائرون معالم المدينة فقد زاروا الأهرامات والقلعة والعديد من المزارات الأخرى.

استمتع المشاركون بالزيارات التي كانت



مناسبة لإلقاء نظرة مقربة على ثقافة مصر وتاريخها، وتعلم الطلاب الكثير عن التاريخ المصري ودارت الحوارات مع الأسر المضيفة عن حياة كل طرف منهم وتقاليده.

مر الوقت في لمح البصر وجاءت نهاية الرحلة والوداع ثقيلين علي أنفسنا. إلا أن علاقات الصداقة التي تشكلت خلال الزيارة بالتأكيد ستستمر لمدة طويلة. تبادل الطلاب كان تجربة لا تنسى لكل من اشترك فيها وكان فرصة لرؤية الحياة من منظور جديد.

الزيارة العكسية ستتم في شهر يونيو القادم.

ACG MUN-Event in Griechenland



Anfang April nahm eine Delegation unserer Schule bestehend aus 16 Schülerinnen und Schülern aus den Klassenstufen 9-11 an dem größten Model United Nations Event Griechenlands teil. Es handelte sich um das sechste MUN-Event des Pierce American College of Athens. Insgesamt nahmen an diesem Event über 700 Schüler aus 40 verschiedenen Schulen teil. Unsere Schüler haben viel gelernt und genossen besonders den sozialen sowie kulturellen Austausch mit den gleichaltrigen „Abgeordneten“ aus anderen Ländern.

Von den 700 Delegierten wurden 20 Schüler für ihre Leistungen während der ACG MUN mit den Titeln „Best Delegate“ oder „Honorable Mention“ geehrt, auch unsere Schule konnte in Person von Selim Khalil (Klasse 9a) für seine Rolle als Delegierter Gabuns im UN-Sicherheitsrat eine dieser Auszeichnungen erringen.

Ein weiteres Highlight neben dem MUN-Event war der Besuch der Ägyptischen Botschaft in Athen. Seine Exzellenz der Botschafter hat unsere Schülerinnen und Schüler persönlich durch die historisch, wie architektonisch beeindruckende ägyptische Vertretung geführt.
Abgesehen von diesen prestigeträchtigen Programmpunkten haben die Schüler die Akropolis, sowie den Lycabettus erklommen, die antiken Errungenschaften der griechischen Kultur durch das Akropolis-, und Herakleidonmuseum gewürdigt sowie die Ruinen der Agora oder der Bibliothek Hadrians bewundert. Zudem haben die Schüler am vorletzten Reisetag die griechische Wirtschaft durch eine ausgiebige Shoppingtour unterstützt.

Wir freuen uns, dass dieses MUN-Event von Schülern wie Eltern mit großer Begeisterung aufgenommen wurde und planen bereits die nächsten Model United Nations Projekte für das kommende Schuljahr.

فاعلية نموذج الأمم المتحدة - الكلية الأمريكية باليونان



ببداية شهر أبريل شاركت مدرستنا بوفد مكون من 16 طالب وطالبة من الصفوف 11-9 في أكبر فاعلية نموذج الأمم المتحدة باليونان حيث كانت هذه سادس فاعلية تقيمها كلية بيرس الأمريكية بأثينا، ووصلت مشاركة الطلاب في هذه الفاعلية إلى ما يزيد عن 700 طالب من 40 مدرسة. وقد تعلم طلابنا الكثير تحديدًا من التبادل الاجتماعي وكذلك الثقافي مع نظرائهم من "المندوبين" من بلدان أخرى.

تم اختيار 20 طالبًا من هؤلاء المندوبين السبعمائة لتكريمهم على أدائهم خلال هذه الفاعلية بلقب "أفضل مندوب" أو "بإشارة ثناء" وفاز من طلاب مدرستنا سليم خليل (فصل 9 أ) بلقب من هذه الألقاب لأدائه كمندوب الجابون في مجلس الأمن للأمم المتحدة.

من الأحداث الجديرة بالذكر أيضًا كانت زيارة السفارة المصرية بأثينا؛ فقد استقبل سعادة السفير طلابنا وطالباتنا شخصيًا وقادهم في المبنى ليقدم شرحًا تاريخيًا وهندسيًا شديد الإبهار. إلى جانب هذه البنود المفعمة بالفخامة على جدول الأعمال، تسلق الطلاب أكروبوليس أثينا وتل ليكابيتوس وزاروا غيرها من الإنجازات القديمة للحضارة اليونانية منها متحف هيراكلايدون وأطلال ساحة الأجورا ومكتبة هادريان. كما دعم الطلاب في اليوم قبل الأخير الاقتصاد اليوناني بجولة تبضع مستفيضة.

نحن سعداء بأن فاعلية نموذج الأمم المتحدة لاقت استحسان الطلاب وأولياء الأمور جميعهم، وبالفعل نحضر لمشروعات النموذج القادم في العام الدراسي الجديد.

Delegierte der DEO sehr erfolgreich bei Model United Nations in Schleswig-Holstein



Zum sechsten Mal nahmen Oberstufenschülerinnen und Schüler der DEO an dem von DMUN organisierten Planspiel Model United Nations teil. Nach drei Jahren Online-Teilnahme freuten sie sich zusammen mit knapp 300 internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf die Konferenz im Kieler Landtag.

Als neue Schirmherrin begrüßte Landtagspräsidentin Kristina Herbst alle Delegierten bei der feierlichen Eröffnung und lobte das Engagement und politische Interesse der Jugendlichen.



Die Delegierten der DEO traten dieses Jahr sehr selbstbewusst auf und beeindruckten andere Jugendliche und das Organisationsteam sowohl aufgrund ihrer guten Beherrschung der deutschen Sprache, als auch durch ihre inhaltlichen Beiträge. Besonders stolz dürfen unsere Delegierten der ehemaligen N-Stufe sein. Adham Abdelazim, ehemaliger N-Stufenschüler, hält als Delegierter von Pakistan eine Rede im Hauptausschuss 4

Die Konferenz wurde begleitet von einem eigenen Presseteam, das regelmäßig Nachrichten in den sozialen Netzwerken postete und abends eine Nachrichtensendung ausstrahlte.



Zwei DEO-Schülerinnen setzen sich in ihrem Gremium für die Rechte der Frauen ein.



DEO-Delegierte bei der Arbeit im Wirtschafts-und Sozialrat

Zugegen war außerdem die „echte“ Presse. SAT.1 sendete einen kurzen Bericht über den ersten Konferenztag im Kieler Landtag, in dem einige unserer Delegierten in der Generalversammlung zu sehen sind.

Einen spannenden Abend erlebten die Delegierten bei der Podiumsdiskussion mit Theresia Crone, einer deutschlandweit bekannten Klimaaktivistin (Fridays for Future), und Baro Vicenta Ra Gabbert, die 2020 durch die Gründung ihrer „Climate Clinic“ weltweit die Aufmerksamkeit auf sich gezogen hatte. Ihr Ziel ist es, das juristische Wissensgefälle zwischen Entscheidungsträgern und Entscheidungsträgerinnen und der Zivilgesellschaft abzubauen. Die junge Juristin ist heute Sachverständige im Bereich Klima und Recht der Bundesregierung im Bundesjugendkuratorium. Für unsere Schülerinnen und Schüler ergab sich somit eine hochinteressante Fortsetzung der Diskussionen, die sie bereits in Kairo im Rahmen von Model COP 27 im September 2022 und in Sharm El Sheikh im November 2022 mit Diplomaten und Klimaexperten auf der Weltklimakonferenz geführt hatten.



Die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit spielten auch bei dieser Konferenz eine große Rolle

Die Konferenz wurde traditionell mit dem Diplomatenball in der Christian-Albrechts Universität in Kiel beendet.

Die DEO-Schülergruppe freute sich im Anschluss an die Konferenz auf einen kurzen Aufenthalt in der Hansestadt Hamburg, wo sie ein kulturelles Programm erwartete. Unsere jungen Ägypter lernten Hamburg unter anderem bei einem Spaziergang an der Alster und bei einer Hafenrundfahrt kennen. Sie bestiegen den Turm der Jacobikirche, um die Stadt von oben zu sehen und besichtigten Hamburgs neues Wahrzeichen, die „Elphi“.

So fand eine anspruchsvolle und vorbereitung intensive Konferenz einen sehr gelungenen Abschluss.

Urte Mein und Suzanna George (Koordinatorinnen MUN, DEO Kairo)



طالبتان من المدرسة الألمانية خلال نشاطهما للدفاع عن حقوق المرأة في الجنة المختصة



مندوبو المدرسة الألمانية خلال عملهم في المجلس الاقتصادي الاجتماعي

كما تابعت الصحافة "الحقيقية" الحدث عن طريق قناة SAT 1 وأرسلت لنا تقريرًا مختصرًا عن اليوم الأول للمؤتمر في برلمان مدينة كيل والذي ظهر فيه عدد من مندوبينا في الاجتماع العام.

كما حضرت الوفود أمسية شيقة خلال مناقشة مفتوحة مع تيريزيا كرونه وهي ناشطة بيئية مرموقة على مستوى ألمانيا (Fridays for Future) وبارو فينشينتا را جابيرت التي شدت انتباه العالم إليها في عام 2020 بعد تأسيس "العيادة المناخية" وهدفها تقليل فجوات المعرفة القانونية بين متخذي القرارات والمجتمع المدني. فقد أصبحت كمختصة قانونية خبيرة في مجال المناخ والحقوق لدى الحكومة ولجنة الشباب الاتحادية. كان النقاش بالنسبة لطلابنا وطالباتنا إضافة شائقة للغاية للحوارات التي انخرطوا فيها في القاهرة في إطار نموذج مؤتمر المناخ COP27 في سبتمبر 2022 وفي شرم الشيخ في نوفمبر 2022 مع الدبلوماسيين وخبراء المناخ خلال المؤتمر الدولي.



مندوبو المدرسة الألمانية خلال عملهم في المجلس الاقتصادي الاجتماعي

لحماية المناخ والاستدامة دورًا هامًا في هذا المؤتمر أيضًا

كما هو التقليد انتهى المؤتمر بحفل بدعوة من الدبلوماسيين في جامعة كريستيان ألبريختس بمدينة كيل. سعدت مجموعة طلاب المدرسة الألمانية برحلة قصيرة إلى مدينة هامبورج بعد ختام المؤتمر والبرنامج الثقافي المنتظر. تعرف الشباب المصريون على مدينة هامبورج خلال جولاتهم على ضفاف نهر الألستر وجولة في الميناء. كما ارتقوا برج كنيسة القديس يعقوب لإلقاء نظرة على المدينة من أعلى وزاروا رمز المدينة الجديد وهو دارأوركسترا إلبه أو باختصار الفي.

هكذا انتهى هذا المؤتمر المكثف - الذي تطلب كثيرًا من الإعدادات - نهاية موفقة.

مشاركة متميزة لوفد المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية في نموذج الأمم المتحدة بشليزفيج هولشتاين



شارك للمرة السادسة طلاب وطالبات من المرحلة العليا بالمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية في نموذج الأمم المتحدة الذي نظمته جهة منظمة في مقاطعة شليسفيج هولشتاين في شمال ألمانيا. بعدما ظلت المشاركة لمدة ثلاثة أعوام عن طريق الإنترنت اجتمع ما يفوق 300 مشارك دولي في مؤتمر أقيم في مجلس برلمان مدينة كيل الألمانية. بصفتها الراعية الجديدة، رحبت رئيسة البرلمان السيدة كريستينا هيربست بأعضاء كل الوفود في الاحتفال الافتتاحي وأثنت على اهتمام الشباب السياسي وانخراطهم. هذا العام كان لوفد المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية حضورًا واثقًا لفت نظر الشباب الآخرين والفريق المنظم بمحتوى إسهاماتهم وأيضًا إجادتهم العالية للغة الألمانية، مما سيسعد أعضاء الوفد من صفوف ن تحديدًا.



أدهم عبد العظيم، طالب من صفوف ن سابقًا، خلال إلقاء كلمة مندوب باكستان في اللجنة الرئيسية 4 .

تابع أحداث المؤتمر فريقنا الصحفي لنقل الأخبار دوريًا إلى وسائل التواصل الاجتماعية وبث نشرة أخبار في المساء.

TOUR DE COP 28



Fünf unserer Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrer waren mit auf der großen Tour von Oman nach Dubai. Ein unglaubliches Erlebnis, mit vielen Individualisten gemeinsam mehrere Tage auf dem Rad bis zu 122 Kilometer zurückzulegen und anschließend zu campen. Warum das alles: um die COP-Teilnehmer in Dubai zu animieren und um selbst Erfahrungen zu sammeln, die im Klassenraum nicht möglich sind. Außerdem haben wir die Deutsche Schule in Dubai besucht und bekamen einen spannenden Eindruck von dieser modernen und jungen Schule, die ihr 15-jähriges Jubiläum feierte, durch das Gespräch mit dem Schulleiter Michael Lummel.

“Am ersten Tag haben wir im Team einen Schlafplatz organisieren müssen, das haben wir gemeinsam geschafft. Ich bin selbstständiger geworden. Regierungen sollten bessere Radwege machen, damit sich mehr Menschen mit dem Fahrrad bewegen.” (Selim Farahat)

“Ich habe Geduld gelernt, weil man auf dem Fahrrad 4-6 Stunden war, es geht nicht alles so, wie man das selbst will und wie man es alleine machen würde. Ich werde mir nun auf jeden Fall ein Fahrrad kaufen und auch in Kairo mich mit diesem fortbewegen.” (Khadja Saleh)

“Ich habe gelernt, wie man mit verschiedenen Leuten umgeht, wie man mit ihnen so spricht, dass man etwas aus ihnen herausbekommt, also die Informationen, die man in schwierigen Situationen dringend braucht. Die Kompetenz mit schwierigen und komplizierten Menschen umzugehen.” (Karim Abdel Kader)

TOUR DE COP 28



شارك خمس من طلابنا وطالباتنا واثنان من معلمينا في الجولة الكبيرة للدراجات من عُمَان حتى دبي في تجربة مذهلة مع العديد من اللاعبين الفرديين لمدة عدة أيام، قطعنا خلالها مسافة 122 كيلومترًا وصولا لموقع المعسكر. ترى ما السبب من وراء كل هذا؟ إنها فاعلية لتحفيز المشاركين في مؤتمر المناخ المنعقد في دبي وأيضًا من أجل الخوض في تجربة وجمع الخبرات التي لا يمكن الحصول عليها في قاعة الدرس. كما أننا زرنا المدرسة الألمانية بدبي وتعرفنا على هذه المدرسة الحديثة العهد التي تحتفل بعيدها الـ15 من خلال الحوار مع مدير المدرسة مشائيل لومل.

كان على الفريق في اليوم الأول ترتيب مكان للمبيت، وقد نجحنا في هذا معًا، وقد ازدادت اعتمادًا على نفسي. ومن ناحية أخرى أناشد الحكومات أن تعتني بعمل طرق أفضل للدراجات حتى يستخدمها عدد أكبر من الناس في التنقل. (سليم فرحات)

لقد تعلمت الصبر لأننا قدنا الدراجة لفترة 4 إلى 6 ساعات، فضلًا عن أن الأمور لا تسير كلها كما نشاء أو كما نقرر لو أننا بمفردنا. الآن أصر على شراء دراجة واستخدامها حتى في القاهرة. (خديجة صالح)

لقد تعلمت كيف أتعامل مع الناس وكيف أتحدث إليهم، وكيف أتعامل معهم للحصول على المعلومات التي أحتاج إليها في المواقف الصعبة. إنها مهارة التعامل مع أناس صعبي المراس مركبي الشخصية. (كريم عبد القادر)

Aktionen des Sozialkomitees im Dezember und Januar



Beim Weihnachtsbasar Ende November verkauften wir erfolgreich die Handarbeiten, die die Kinder aus den Waisenhäusern und Kinderheimen gefertigt hatten. Dank einer Spende konnten wir zur großen Freude der Straßenkinder im Agouza Heim Weihnachtspäckchen verteilen. Wir verkauften 1050 von den Schüler/innen selbstgezeichnete Weihnachtskarten. Damit konnten sich Schüler/innen und Lehrer/innen Grüße senden. Am letzten Schultag vor den Ferien wurden die Karten in den Klassen zusammen mit je einem Schokoladennikolaus verteilt.

Am 24.1. fuhr eine Delegation von Schüler/innen, Mitgliedern der Evangelischen Kirchengemeinde, Botschafts- und Weihnachtsbasarangehörige ins Al Salam Center in Ezbieth el Nakhl, um eine Spende für zwei neue Schulklassen im dortigen Müllviertel zu überreichen. Dank der Einnahmen beim Weihnachtsbasar, dem Verkauf der Weihnachtskarten, Kollekte der Evangelischen Gemeinde, der Spende für die 11820 Runden beim Klaus Heller Lauf und private Spenden konnten wir die Klassen finanzieren.

Es macht glücklich, zu sehen, was wir gemeinsam erreichen können. Dank an alle, die dafür gesorgt haben, dass wir einigen Kindern eine Zukunft geben können.

Hanna Hartmann.
Sozialkomitee.

أنشطة اللجنة الاجتماعية في شهري ديسمبر ويناير



في إطار بازار أعياد الميلاد في نهاية شهر نوفمبر قمنا ببيع الأشغال اليدوية التي قام أطفال الملاجئ بتجهيزها. وبفضل تبرع سخي استطعنا شراء هدايا أعياد الميلاد لمؤسسة فتيات العجوزة، فأدخلنا على نفوسهن السعادة والسرور. كما بعنا عدد 1050 من بطاقات المعايدة التي رسمها طلابنا، والتي أرسلها الطلاب والمعلمين لبعضهم البعض. وقد تم توزيعها في آخر يوم دراسة قبل إجازة أعياد الميلاد مرفق بها شوكولاتة على شكل "بابا نويل".

وفي يوم 24/01/2023 تكونت بعثة من طلاب وطالبات المدرسة وأعضاء كل من المجلس الكنسي ولجنة إدارة البازار فضلًا عن ممثلي السفارة، وتوجهت إلى مركز السلام في عزبة النخل، وذلك لتسليم مبلغ من المال مخصص لإنشاء قاعتين للدرس في المدرسة الكائنة بحي الزبالين هناك. علمًا بأن المبالغ اللازمة جمعت في إطار بازار أعياد الميلاد، وبيع بطاقات المعايدة، وتبرعات من الجالية الإنجيلية وسباق كلاوس هيلر (عدد 11820 دورة عدو) وكذلك بعض المساهمات الخاصة.

يسعدنا للغاية تحقيق هذا سويًا، ونتوجه بالشكر لكل من ساهم في توفير مستقبل أفضل لبعض الأطفال.

هانا هارتمان

اللجنة الاجتماعية

Erfolgreiche Brotaktion für das Lepradorf Abou Zabaal am 2.2.2023



In einer Adventsaktion sammelten Schüler/innen des Lise-Meitner-Gymnasiums Falkensee für das Lepradorf Spenden, die uns von Frau Beate Elsner, unserer ehemaligen Lehrerin gemeinsam mit ihren Kollegen/innen, gebracht wurden. Davon konnten wir 600 Handtücher und Lebensmittel für den Kindergarten einkaufen. Dort erhalten die 130 Kinder täglich eine warme Mahlzeit.

Am 1.2. brachten unsere Schüler/innen 1100 Päckchen, sowie Tee und Seife, die im Vorfeld von der Klasse 7a mit Eifer und Engagement sortiert und vorbereitet wurden. Mit einem vollgepackten Bus fuhren die Klasse 9c mit Lehrerin und den Gästen aus Deutschland zuerst in die Frauenabteilung, wo wir sehnlichst erwartet wurden. Für jede gab es ein nettes Wort, Seife, Tee, ein Handtuch und ein Essenspäckchen. Eigentlich waren alle nett, bis auf einige, die etwas zudringlich wurden und ihre Geschenke aggressiv einforderten. Durch Herrn Milad und Dr. Magdy Garas vom Caritas konnte die Ordnung schnell wiederhergestellt werden. Unsere Mädchen wurden zu einer Party eingeladen, wenn sie die Musik mitbringen. Weiter ging es in die Krankenabteilung, wo wir bei Schwester Viktoria die Sachen abluden, so dass sie an die Kranken verteilt werden konnten. Auch den Hauptakteur aus dem Film Yomeddine, der von einem ehemaligen Schüler Abou Bakr Shawky gedreht wurde, begrüßten wir. In der Männerabteilung warteten leider schon viele Auswärtige, die mit Tuk Tuks angefahren kamen, um auch etwas von den Geschenken zu erhaschen. Natürlich lassen die hygienischen Verhältnisse zu wünschen übrig. Darum waren wir von dem gut organisierten Kindergarten, den bunten Zeichnungen an den Wänden und den fröhlichen Kindern und Lehrerinnen angenehm überrascht. Von unseren Zitronenbäumen, die wir vor Jahren spendeten, konnten wir auch etwas ernten.

Für alle Beteiligten war es ein aufschluss – und lehrreicher Tag. Danke an alle Spender/innen und Helfer/innen, die so vielen Menschen einen schönen Tag bereitet haben.

Hanna Hartmann
Sozialkomitee

حملة تبرعات ناجحة توجهت إلى مستعمرة الجذام يوم 02/02/2023



في فترة عيد البشارة جمع طلاب وطالبات المدرسة الثانوية ليزي مايتنر في فالكنزيه / ألمانيا تبرعات لصالح مستعمرة الجذام. وقد قامت الزميلة السابقة السيدة بيأتيه إلسنر وزميلاتها بتسليم المبلغ المالي للمدرسة. وقد استطعنا شراء 600 فوطة فضلًا عن مواد غذائية للحضانة، التي تضم 130 طفلًا، يحصل كل منهم على وجبة غداء ساخنة يوميًا. وفي يوم 01/02/2023 تبرع طلاب المدرسة بـ 1100 كيس وكذلك شاي وصابون قام طلاب الفصل 7 أ بتصنيفها وتجهيزها بحماس. تم تحميل أتوبيس كبير بكل العطايا، وركبه أيضًا طلاب الفصل 9 ج مع معلمتهم والضيوف القادمين من ألمانيا. وهناك في المستعمرة بدأنا بزيارة قسم النساء حيث استقبلنا بحفاوة. وتسلمت كل من السيدات قطعة من الصابون وعبوة شاي وفوطة فضلًا عن كيس به مواد غذائية. في الحقيقة كان معظمهن لطيفات، إلا البعض منهن فكن أكثر عنفًا وأردن نزع الهدايا عنوة. وسرعان ما قام كل من السيد ميلاد والدكتور مجدي جرس من منظمة Caritas بإرساء النظام مرة أخرى. وقد دعيت بناتنا إلى حفل بشرط إحضارهن لبعض الموسيقى. وانتقلنا إلى قسم المرضى حيث قمنا بتفريغ بعض الحمولة وتسليمها للأخت فيكتوريا لتوزيعها على المرضى. كما قمنا بتحية بطل فيلم "يوم الدين" الذي أخرجه خريج المدرسة أبو بكر شوقي. أما قسم الرجال فقد اكتظ بزوار من خارج المستعمرة قدموا راكبين التك تك طامعين في الحصول على الهدايا المعدة لسكان المستعمرة.

للأسف رصدنا الكثير من نقص العناية والنظافة، ولكننا من ناحية أخرى سعدنا بحسن التنظيم في الحضانة والرسوم الملونة على جدرانها وسعادة الأطفال ومعلماتهم. كما استطعنا جمع بعض الليمون من الشجيرات التي قمنا بزرعها قبل أعوام. في المجمل كان يومًا مثمرًا ومفيدًا لكل الحاضرين.

شكرًا لكل من ساهم في إسعاد هؤلاء الناس وجعل يومهم مشرقًا.

هانا هارتمان
اللجنة الاجتماعية

Ein erfolgreicher Monat für das Sozialkomitee



Mit viel Kreativität zauberten die Mitglieder des Sozialkomitees aus der 8n am 15.2.23 eine Menge leckerer Gerichte und Backwaren. Der Erlös vom erfolgreichen Verkauf wird für das Iftar Essen im Straßenkinderheim Agouza eingesetzt. Am 16.3. luden wir 30 Kinder aus dem Waisenheim Banati auf die Bouky Farm ein, wo eine leckere Mahlzeit, Pferdereiten und andere Aktivitäten auf sie warteten.

Zum Pyramidenlauf am 17.3. wurden 25 Kinder mit Betreuern aus 5 Heimen zur Teilnahme und einem Frühstück eingeladen. Zwei stolze Läufer konnten sogar mit dem 2. und 3. Platz in ihren Kategorien auf dem Siegertreppchen ausgezeichnet werden. Nachdem wir mit Hilfe der Schüler/innen aus der Grundschule 130 bunt bemalte Ramadan Umschläge mit Geldspenden gefüllt hatten, fuhren Mitglieder des Sozialkomitees in die El Nageh Behinderten Schule in Giza. Dort warteten schon über 100 Kinder mit Ihren Müttern, um die Geldgeschenke und Süßigkeiten entgegen zu nehmen. Viele dankbare und frohe Menschen gaben uns das Gefühl am richtigen Ort zu sein.

Am 23.3. holten Verantwortliche der Saint Vincent de Paul Schule noch 15 mit Lebensmitteln gefüllte Ramadan Taschen und einen Geldbetrag ab. Sie verpflegen täglich 150 Schülerinnen aus dem Müllviertel mit einer warmen Mahlzeit.

Dank an alle, die das Sozialkomitee und unsere Projekte unterstützen.

Hanna Hartmann
Sozialkomitee

شهر موفق للجنة الاجتماعية



أبدع أعضاء اللجنة الاجتماعية من فصل 8 ن في عمل ما لذ وطاب من مأكولات ومخبوزات في 15 فبراير 2023. عائد ما بيع أنفق على إفطار لأطفال دار أيتام العجوزة.

ففي يوم 16 مارس دعونا 30 فتاة من دار بناتي إلى مزرعة بوكي حيث انتظرتهن وجبة شهية وأنشطة متنوعة كركوب الخيل.

وبمناسبة سباق الأهرامات في 17 مارس وجهت دعوة إفطار لـ25 طفلًا مع مشرفيهم من 5 دور للأيتام. حتى أن اثنين من المتسابقين فازا بالمركز الثاني والثالث في الفئة الخاصة بهم وكرما على منصة الفائزين.

وبعدما وضعنا التبرعات المالية التي جمعناها بمساعدة الطلاب والطالبات من المرحلة الابتدائية في 130 ظرفًا عليها رسومات رمضانية ملونة، ذهب أعضاء اللجنة الاجتماعية إلى مدرسة النجاح لذوي الهمم بالجيزة، وكان في انتظارهم 100 طفل وأمهاتهم لتلقي الهبات المالية والحلوى. هؤلاء الناس الشاكرون والسعداء أعطونا الشعور بأننا في المكان الصحيح.

في 23 مارس استلم المسئولون من مدرسة سان فينسنت دي بول 15 حقيبة رمضانية مليئة بالمواد الغذائية ومبلغًا ماليًا. فهم يتولون إعاشة 150 طالبة من حي الزبالين بوجبات ساخنة.

نشكر كل من يدعم اللجنة الاجتماعية والمشروعات التي نقوم بها.

هانا هارتمان
اللجنة الاجتماعية



Das Sozialkomitee startet mit vielen Aktionen ins neue Schuljahr



Bereits Anfang September halfen viele fleißige Hände 700 Schulmäppchen zu packen, die wir dann rechtzeitig zum Schulbeginn in mehreren Kinderheimen verteilten. Auch ermöglichten wir 55 Kindern aus dem Agouza Heim eine Reise nach Ras Sidr am Roten Meer, wo sie vier wunderbare Tage verbrachten. Wir hatten einen gemeinsamen Tag zusammen mit Schwimmen und gemeinsamem Mittagessen. Ein ehemaliger Schüler aus dem Straßenkinderheim Ana el Masry stellte uns bei seinem Besuch an der DEO ein Projekt mit Straßenkindern vor, welches er selbst ins Leben gerufen hat. Daraufhin veranstalteten die Mitglieder des Sozialkomitees an zwei Tagen im Oktober einen Bake Sale, dessen Einnahmen sowie einer Kleidersammlung, wir diesem Projekt zur Verfügung stellen möchten. 30 Kinder aus der Organisation Saint Andrews Refugee Services (StARS) waren an einem Nachmittag auf unserem Schulhof zum Spielen und Mittagessen eingeladen. Die Mitglieder des Sozialkomitees betreuten die Kinder und alle hatten viel Spaß miteinander. In diesem Jahr haben sich viele Schüler der Klassen 6-12 zur Mitarbeit beim Sozialkomitee eingetragen, sodass wir gemeinsam viele Projekte betreuen können.
Mit Zuversicht auf eine gute Zusammenarbeit starten wir ins neue Schuljahr.

Hanna Hartmann
Leiterin des Sozialkomitees

بداية عام دراسي جديد مع العديد من الأنشطة للجنة الاجتماعية



شهدت بداية شهر سبتمبر أيدي نشطة كثيرة ساعدت في تعبئة 700 شنطة مدرسية بغرض توزعها على عدد من دور الأيتام قبل عودة المدارس. كما أتحنا لخمسة وخمسين طفلًا من دار العجوزة رحلة إلى رأس سدر في البحر الأحمر حيث قضوا أربعة أيام رائعة، وكان لنا يوم مشترك للسباحة والغذاء معًا.

قدم لنا أحد الخريجين من دار أطفال الشوارع "أنا المصري" خلال زيارته للمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية مشروعًا لأطفال الشوارع، قام هو نفسه بإنشائه.

فنظم أعضاء اللجنة الاجتماعية يومين في شهر أكتوبر لبيع مخبوزات خصص عائدها للمشروع وكذلك مجموعة من الملابس.

كما وجهت دعوة لـ30 طفلًا من مؤسسة سانت أندروز لخدمات اللاجئين في عصر أحد الأيام في فناء المدرسة للعب وتناول وجبة. قدم أعضاء اللجنة الاجتماعية للضيوف الرعاية اللازمة، بحيث استمتع الجميع باليوم.

تقدم هذا العام عدد كبير من الطلاب من الصف السادس حتى الثاني عشر للعمل مع اللجنة الاجتماعية مما أتاح لنا العمل على كثير من المشروعات.

نبدأ هذا العام ونحن على ثقة بأن التعاون سيزدهر.

هانا هارتمان
لجنة المسئولية الاجتماعية للمدرسة الألمانية الانجيلية الثانوية بالقاهرة



Brotaktion im Al Salam Center Ezbieth el Nakhl



Der diesjährige Aufruf, Päckchen für die Kinder im Müllviertel Ezbieth el Nakhl mitzubringen, wurde ein voller Erfolg. Am Mittwoch, dem 15.11.23 sortierte die Klasse 8a ca. 1500 Tüten und verpackte sie in Säcke, damit sie am Tag darauf verteilt werden konnten. So viele fleißige Hände erledigten diese Arbeit in Kürze.

Am Donnerstag beluden wir einen Bus mit Säcken, Kleidung und 100 Schultaschen, die von der Banque du Caire gespendet wurden. Im Al Salam Center mitten im Müllviertel besuchten wir die ganz Kleinen im Kindergarten. Man empfing uns mit lustigen Liedern und lachenden Gesichtern. Auch in den Klassen der Kinder mit besonderen Bedürfnissen wurden wir freudig begrüßt.

Dann luden wir Säcke in einen kleineren Bus, dem es möglich war durch die engen Gassen mitten im Müllviertel zu den Schulen zu fahren. Dort ging es treppauf und ab, um den Kindern die Päckchen zu überreichen, ein paar freundliche Worte zu wechseln und in frohe Gesichter zu sehen.

Begleitet wurden wir von dem intensiven Gestank des Müllviertels, welcher uns zu schaffen machte. Darum war die Resonanz der Schüler/innen große Dankbarkeit für ihr eigenes Dasein und Mitgefühl für die Menschen, die unseren Müll sortieren und davon leben müssen. Unsere Hilfe erscheint wenig, ist aber trotzdem wichtig, auch für uns, die wir in so geordneten Verhältnissen leben.

Danke an die Klasse 8a, die einen wunderbaren Job gemacht hat. Immer wieder gern mit Euch.
Hanna Hartmann
Leiterin des Sozialkomitees

حملة الخبز في مركز السلام بعزبة النخل



نداء هذا العام بجمع كراتين للأطفال في حي الزبالين بعزبة النخل أثبت نجاحًا مذهلا. ففي يوم الأربعاء 15 نوفمبر 2023 قام فصل 8 أ بتعبئة 1500 حقيبة ووضعها في أكياس حتى يتم توزيعها في اليوم التالي. وانتهى هذا العمل في أقصر وقت بفضل العديد من الأيادي النشطة.

أما يوم الخميس فتم تحميل الأتوبيس بالأكياس والملابس والمئة شنطة مدرسية التي تبرع بها بنك مصر. ثم زرنا الأطفال في مركز السلام بحي الزبالين حيث استقبلنا بالأغاني المرحة والوجوه الباسمة. كما استقبلنا الأطفال أصحاب الاحتياجات الخاصة أيضا فرحين.

قمنا بوضع الأكياس في الأوتوبيسات الصغيرة حتى نستطيع أن نمر في الحارات الضيقة في وسط الحي وصولا للمدارس. هناك وصلنا للأطفال الحقائب بعد النزول الصعود على السلالم مع تبادل التحيات ومشاهدة الفرحة في وجوههم.

طوال الوقت كانت الرائحة في الحي صعبة وسببت لنا ضيقًا. لذا شعر الطلاب والطالبات بالامتنان على حياتهم اليسيرة وبالتعاطف مع هؤلاء الذين ينظفون القمامة لكسب لقمة عيشهم. يبدو ما نقدمه من مساعدة قليلًا إلا أنه مهم حتى بالنسبة لنا مع ما ننعم به من راحة في حياتنا.

نشكر الفصل 8 أ على عملهم الرائع، والذي نستمتع به كل مرة.

هانا هارتمان
لجنة الشئون الاجتماعية



Ein Star verlässt die DEO



Omar Soliman

Mein Name ist Omar Soliman. Ich bin derzeit Schüler in der 12b und stehe kurz davor, hoffentlich mein Abitur abzuschließen. Es liegt bereits 14 Jahre zurück, seit meine Eltern beschlossen haben, mich im deutschen Schulsystem der DEO einzuschreiben. Neben der deutschen Sprache, dem Schulsystem, Eigenständigkeit und Verantwortung hat mir die DEO geholfen, mein Talent zu entdecken, nämlich Musik, genauer gesagt Gesang.

Die Aula war schon immer ein Ort, der mich faszinierte. Hier fanden Weihnachtskonzerte, Frühlingskonzerte, Theaterstücke und vieles mehr statt. Ich bin aufgewachsen und habe inspirierende Auftritte der Band und der Theater-AG bewundert. Ich wusste, dass ich eines Tages es auf die Bühne der Aula schaffen wollte.

Als ich neun Jahre alt war, erkannte meine Grundschullehrerin Frau Kuhs erstmals mein stimmliches Potenzial. Ich sang einige Solos im Kinderchor und später in der Musik-AG unter der Leitung von Frau Bremer, welche mich sehr unterstützte. Mein Traum rückte näher, als ich Mitglied der Schulband wurde.

Nach einem Jahr in der Schulband wusste ich nicht, welcher Schritt als nächstes kommen würde. Als Ich in der 7.Klasse war, nahm ich am Wettbewerb Jugend Musiziert teil, ohne zu wissen, was mich erwarten würde. Ich übte selbstständig und schaffte es vom Regionalwettbewerb in Kairo über den Landeswettbewerb in Athen bis zum Bundeswettbewerb in Halle, wo ich überraschenderweise einen ersten Bundespreis gewann. Jugend musiziert war ein Wendepunkt in meiner musikalischen Entwicklung, da ich begann, professionell zu üben und meine Stimme besser kennenzulernen.

In den Jahren 2021 und 2022 nahm ich erneut an Jugendmusiziert teil und schaffte es beide Male zum Bundeswettbewerb Online und in Oldenburg, wo ich jeweils einen ersten Bundespreis mit voller Punktzahl und einen zweiten gewann. Jugend musiziert bot mir die Möglichkeit, mich musikalisch auch außerhalb der Schule zu engagieren. Ich trat beim Cairo Jazz Festival auf, hatte Auftritte mit der Cairo Big Band Society und machte Voice Over für eine Netflix-Serie. Aktuell bin ich Mitglied der Fabrica Musical Theatre Company und habe an verschiedenen Musicals teilgenommen.

Zusammenfassend muss ich sagen, dass ich nie gedacht hätte, von der Aula auf eine Bühne wie das Kairo Opernhaus zu stehen, Dank meiner ersten Schritte an der DEO. Die DEO ist nicht nur eine Schule mit einem einzigartigen System, sondern auch eine Schule, die Musik sehr wertschätzt. Die Aula, die Erfahrungen und diese besondere Wertschätzung der Musik ist, was ich hoffentlich in meinen Erinnerungen nach meinem Abschluss mittragen werde und hoffe, dass die Schule den hohen Stellenwert der Musik bewahrt, denn das ist, was die DEO für die nächsten Generationen und für mich auszeichnet.

نجم يغادرنا

اسمي عمر سليمان، طالب في الفصل 12 ب، وعلى وشك الانتهاء من مساري الدراسي والحصول على شهادة الأبيتور بإذن الله.منذ أكثرمن أربعة عشر عامًا قرر والدي إلحاقي بنظام التعليم الألماني بالمدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة.إلى جانب تعلمي للغة الألمانية والنظام التعليمي والإستقلالية والمسئولية فقد ساعدتني المدرسة لاكتشاف موهبتي الموسيقية وبالتحديد الغناء.

طالما كان مسرح المدرسة مكانًا يبهرني. فهنا تقام الحفلات الموسيقية في فترة أعياد الميلاد والربيع، والعروض المسرحية والكثير من الأنشطة الرائعة. لقد ترعرعت شاهدًا عروضًا ملهمة للفرقة الموسيقية ومجموعة المسرح بالمدرسة، مما أيقظ الأمل بداخلي أن أقف على خشبة هذا المسرح يومًا ما.

عندما كنت في التاسعة من عمري اكتشفت معلمتي في المرحلة الإبتدائية السيدة كووس إمكاناتي الصوتية، فقمت ببعض عروض الغناء الفردي في كورال الأطفال ثم في مجموعة نشاط الموسيقى بقيادة السيدة بريمر، التي دعمتني كثيرًا. وقد اقترب تحقق حلمي عندما انضممت إلى الفرقة الموسيقية المدرسية.

بعد أن قضيت عامًا عضوًا في الفرقة الموسيقية المدرسية لم أعلم ما ينتظرني في المرحلة التالية، إلى أن اشتركت في مسابقة "الشباب يعزف الموسيقى" وأنا طالب في الصف السابع. وقد قمت بالتدريب بمفردي فاجتزت المسابقة الإقليمية في القاهرة مرورًا بالمسابقة الدولية في مدينة أثينا وصولًا إلى النهائيات العالمية في المسابقة الاتحادية في مدينة هالي بألمانيا، حيث كانت مفاجأة فوزي بالمركز الأول والجائزة الاتحادية. "الشباب يعزف الموسيقى" كانت نقطة تحول في تطوري الموسيقي، لأنني بدأت أتدرب بشكل محترف، واستطعت التعرف على صوتي بشكل أفضل.

في عامي 2021 و2022 اشتركت مجددًا في مسابقة "الشباب يعزف الموسيقى" ووصلت في المرتين للنهائيات الاتحادية، في المرة الأولى إلكترونيًا عن بعد، والمرة الثانية في مدينة أولدنبورج حيث حصلت على الدرجة النهائية والمركز الأول في الأولي والمركز الثاني في المسابقة الثانية. وقد ساعدتني مسابقة "الشباب يعزف الموسيقى" على الانخراط في عالم الموسيقى خارج المدرسة، فقد شاركت في "Cairo Jazz Festival"، وكذلك في عروض „Cairo Big Band Society"، كما سجلت بصوتي في سلسلة حلقات في „Netflix"، وحاليًا أنا عضو في „Fabrica Musical Theatre Company" واشتركت في عروض عدة للمسرح الغنائي.

خلاصة القول أنني لم أكن لأحلم قط أن أنتقل من مسرح المدرسة إلى خشبة مسرح دار الأوبرا المصرية، خطواتي الأولى كانت هنا في مدرستي. فالمدرسة ليست مجرد مؤسسة تعليمية بنظام تعليمي فريد، ولكنها مدرسة تحترم الموسيقى وتقدرها. المسرح والخبرات وهذا التقدير لفن الموسيقى هو ما سأحمله - إن شاء الله - معي في ذاكرتي بعد الانتهاء من رحلتي المدرسية، وكل ما أتمناه أن تظل مكانة الموسيقى بالمدرسة بهذه الرفعة، لأن هذا ما يميز هذه المدرسة بالنسبة لي وبالنسبة لأجيال قادمة.

عمر سليمان - الفصل 12 ب



150 JAH

03

Gesichter der DEO

RE DEC

وجوه من المدرسة

Unsere Lehrerinnen und Lehrer I معلمونا



Verwaltung I الإدارة



Kindergarten

الحضانة


PRESS
START
GAME
ON!
NEVER SAY GAME OVER

Kindergarten I KG A



Lynne Nashed, Zeina Gaiser, Yasmine Hafez, Adam Fayek, Hala Ebeid,Nada Fahmy, Frau Safi, Frau Schimi, Farida Elshafei, Ramsey Benyameen, Hesham Abul-Dahab, Hassan Abul-Dahab, Aziz Abdelaziz, Nora Abdalla.

Leila Samir, Asser Sonbol, Amina Soliman, Adam Medhat, Mansour Elsada, Zeyna Elsherbini, Ismail Elborollossy, Nadine Elbanna, Teymour Elawadi, Yassin Fayek, Mariam Moro, Mia Abdelatty.

Kindergarten I KG B



Frau Anja Stieding, Frau Lina Ouda, Frau Nadja Awadalla.

Zoe Illi, Solaiman Shaalan, Yousef Sid Ahmed, Youssef Ezz, Ismail Shahine, Adam El Sehrawy, Malayka Lotfy, Rania Akil, Mostafa Chaaban, Amer AlRuston,

Charlotte Ruf, Alia Aboubakr, Omar Abolseoud, Julia Mahrous, Alia Enan, Salma Aly, Maya Abozaid, Hana Fahmy, Zaha Salama, Farah Youssef, Mia Nessim.

Kindergarten I KG C



Frau Sarah Schmidt, Nadia Mobarak, Nadim Shenishan, Aly Aboulseoud, Hussein SabryAnthony Meleka, Hassan Ayad, Nadine Elshawarby, Ali Hussein, Farah Fouad, Amina Saleh, Sasha Shalaby, Lina ElShishiny, Frau Ganna Mansour.

Laila ElErian, Selim Hussein, Nayla Talaat, Talia Delawar, Julia AlHalabi, Jaden Ibrahim, Nour Hussein, Youssef Morsy, Ghalia Fahmi, Aly Saleh, Mourad Emad.

Kindergarten I VS A



Frau Mona Al Boukhary, Faris Shawky, Dalida Mahmoud, Younis Khalil, Karim Fayek, Nadia Eissa, Ahmed Abdelsalam, Laila Ali, Kiam Tessendorf, Mohamed El Shihi, Cleo Illi, Elie Beshay, Frau Nada Ouda.

Tamara Elshazly, Farida Badr, Omar Allouba, Aqeelah Aboul Enein, Jamila Hammouda, Mahmoud Hussein, Khadija El Akkad, Nour Alaaeldin, Nadja Mourad, Sina Kamel, (Youssef Ismail)

Kindergarten I VS B



Frau Soraya Aly, Roushdy Marzban, Ibrahim Taher, Maleeka Elnersh, Selim Sadek, Magdy Thabet, Laila Elmasry, Hana Hakky, Malak Abdelkhalek, Malak Ziad, Tamara Hamdy, Mariam Shehata, Frau Anja Seib.

Ali Wageh, Zain Hammouda, Juna Stein, Jule Woellner, Hanna Hörl, Abdelfattah Hussein, Hassan Kamel, Sia Hanna, Lara Awaad, Layla Allam, Nour Gad, Tamara Abdelmaksoud, Rami Baracat, Zaynab Shaaban.

Kindergarten I VS C



Herr Willy Schaavs Schmidt, Frau Nadine Moussa.

Jonas Adrian, Omar Elfakharany, Malak Afifi, Tamara Saleh, Nadia Ashour, Laila Marzouk, Nadine Osman, Celine Ahmed, Amina Habashi, Allia El Meligy, Farida El Mahdy.

Farida Ghaly, Klara Ba, Nour Hamouda, Youssef Shahin, Mansour Hassa, Khadiga Zedan, Farida Nounou, Kayla Louis, Marwan Eldewey, Omar Abdallah, Naomi El Samman, Ramzy El Baroudy.

Frau Mona Abo Baker.

Grundschule

المرحلة الابتدائية


WU-TANG
WU-TANG
WU-TANG
W YORK CI

Grundschule I 1A



Laila Sayed, Sherifa Sirry, Amina Kamel, Lia Rizk, Hassan Adelkader, Mariam Habib, Lara Shishini, Manour Khalil, Wahab Abdelaty, Ezzeleldin Abdou, Farida Eissa, Emma Megahed, Maggie Shouhayeb, Laila Eid, Frau Dalia Raafat.

Gamal Khashab, Yehia Shash, Gabriel Aziz, Seleem Noureldin, Selim Elsheikh, Younis Helmy, Laila Darwish, Karam Daoud, Khadiga El Shamy, Slelana Shalaby.

Grundschule I 1B



Zain Fouda, Juman Karara, Ibrahim Mokhtar, Mariam El-Mahy, Ahmed Hamdy, Dana Shaheen, Kyla El Gazar, Frau Nadine Adel, Teymour Doss, Rita George, Oliver Selwanes, Nadia Tarraf, Yassin Mohamed, Mourad Mounir, Jamila Abdel Maguid.

Farah Rizk, Ali Salem, Mia Abbas, Yassin Salah Eldein, Nazly Ghanem, Selim Azar, Farida Badawi, Fares Berzi, Tala Bassioni, Noah Hörl, Sherifa Abbas, Hassan Rifaat.

Grundschule I 1C



Dahlia ElSharawy, Ella Selwanes, Youssef Sarwat, EzzElDin Awad, Yehia Eldebaky, Lina Megahed, Frau Radwa Hamza, Teymour El Dewey, Tamara Ouf, Youssef Badr, Farah Hashish, Malak Shoukry, Sami Derar.

Sina Fawaz, Kamelia Abdelazim, Selim Breitbach, Nadine Eissa, Yahia El-Sayed, Alexander Basta, Malek Shawky, Nayla Shalaby, Paul Holzheider, Nahed Ghobrial, Ghalia Tantawy, Youssef Shenouda, Nadine El-Mugharbel.

Grundschule I 2A



Ahmed Ebeid ,Frau Meidi Völker, Yunus Ghanem, Salma Agiza, Assem Zayed, Hassan Badr, Yassin El-Akkad, Youssef Onsi, Ahmed Ebid, Nivin Elkheshen, Amina El Shishiny, Malak El Leissy, Karma Mokhtar, Faru Sarah Hanafy.

Carol Kalleny, Ali Ismail, Mansour El Erian, Yehia ElSherbiny, Mourad Abu Ismail, Chris Azer, Ismail Abdelmoneim, Safia El Kady, Laila Elkholy, Jasmin El Tohamy, Aida Taymour, Emma Ebid.

Grundschule I 2B



Nazli El Tawil, Soraya Habashi, Malak Darwish, Aly Allam, Laila Eladawy, Ibrahim Hamdy, Lina Hamdy, Sameeh Abdin, Julia Botros, Laila Moussa, Yasmina Ibrahim, Lauren Nakhla, Alia Marzouk, Frau Bianka Hölber.

Nadine Ewaida, Lara Khairat, Selim Thabet, Sherif Akhnoukh, Annas Kamel, Mohamed Elfiky, Ali Hamza, Rasheed Barakat, Mourad Farid, Seif Rizk.

Grundschule I 2C



Mourad El Gerziry, Seif El Wetidi, Armin Abdelmalek, Muhammad Dorra, Abdelaziz Seoudy, Youssef El Akkad, Farouq El Hawary, Frau Amina Abdelsamie, Selim Hanno, Abdelsalam Younis, Josef Adrian, Assem El Sherbini, Ali El Barkoky.

Nazly Badawy, Stephanie Michael, Laila Khattab., Amalia El Rakabawy, Nazla Abbas, Celine Nessim, Tamara El Shourbagy, Jamila Badreldin, Laila Abou Ghanima, Hana Mazloum, Nelly Abdelhady, Jannah Aboulela, Carla El Baroudy.

Grundschule I 3A



Adam Rashad, Seif Akhnoukh, Selim Khashaba, Adam Hamad, Selim Helmi, Selim El-Barkouky, Rany Alrustom, Seif Ziad, Zein Ahmed, Omar ElGaby, Rita Ghobrial, Sulaimah Breitbach, Tamara Shindi, Layla Hussein, Frau Radwa Galal.

Milo Stein, Mostafa Gadelhak, Nuria Teßendorf, Johanna Osius, Lilia Nab, Fayouz Elalfy, Leyla El Toukhy, Nina Bachtler, Yasmin Hamoui, Lilly Helal.

Grundschule I 3B



Soufian Shaaban, Mostafa Elbosaty, Dalilah Lotayef, Munifa Javed, Emma Mansour, Lina Darwish, Malak Allam, Nahed Galal, Laila El Deeb, Ismail Aboubasha, Yassine Megahed, Zain El Menoufi, Makramallah, Basil Hamdy.

Sherif Zaky, Laila El-Shihi, Nelly Abou Hussein, Hoda Hosny, Amma-tullah Hamdi, Malika Thabet, Laila Youssef, Nada Zaki, Frau Heike Weber, Maximilian Holzhaider, Ali Badreldin, Youssef Elanwar, Selim Abozaid.

Grundschule I 3C



Omar Shehata, Ismail ElSherbiny, Mahmoud ElKahhal, Zain Morad, Omar Nadim, Ali Farag, Selim ElMeligy, Farid Mahmoud, Alaa AbdelAleem, Mohamed Kotb, Saleh ElTobgy, Karima AbdelAziz, Jaida Soliman, Frau Maria Botross.

Jonas Siegel, Lara ElSawy, Amina Hafez, Laila Kamel, Sophia Khater, Emily Anis, Talya Helal, Mariam Sawaby, Mariam Esbitan, Jannatullah Hamdi, Anouk Doil, Khadija Mohamed.

Grundschule I 4A



Frau Heidi Völker, Sara Hasman, Daniella ElSisi, Amina Shehab El Din, Nadine Abdalla, Nadia Bassiouni, Celine Morcos, Layla Farid, Nadya Hamzawy, Habiba Elhawary, Hana Emad, Nadine Shaheen, Zahra Abbas, Elena Mostafa, Berlin Rady, Frau Yvonne Seiler.

Aly Azzam, Youssef Delawar, Omar ElBanna, Mostafa Elmahy, Selim Yakout, Selim Ismail, Jonas Sibert, Omar Ismail, Kareem Gaiser, Ahmed Elfakharany, Ismail Salamwy, Karim Azar.

Grundschule I 4B



Haroun Elhazik, Karim Hamdy, Hamza Abdel Latif, Ismail Naser, Aly Hussein, Yousef Saleh, Selim Hanna, Karim Ghobrial, Adam Eladawy, Mostafa Abdin, Frau Ranja Bashandi.

Noura Bakir, Lela Eissa, Nour Elashmawy, Salma Farahat, Zeina Abdelhakeem, Salma Kamel, Leila Abd El-Maksoud, Lilly Afifi, Nadia Abdul Shahid, Tamara El Tayeby, Lina Ghanem, Farida Abdel Fattah, Magdalena Plitzko, Sophia Basta.

Grundschule I 4C



Farida Amin, Jasmine Seoudy, Taleen Elshazly, Maya Osman, Nour Hashish, Zeina Eid, Jana Al Ansary, Mohamed Bahgat, Sami Youssef, Adam Sayed Al Ahl, Ismail Salama, Frau Claudia Langer.

Laila El Tarabili, Khadija Hamza, Farida Salem, Zeina Ramadan, Hana Kenawy, Perla Ghattas, Tia ElMessidy, Younis Ibrahim, Radwan Wimmer, Sherif Elezawy, Yahia Mousli.

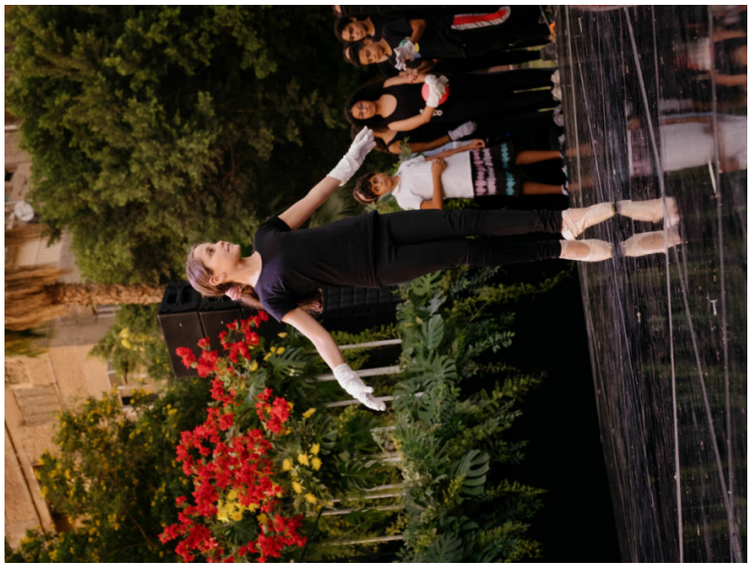
Grundschule I 4N



Raphael Fahmy, Zyad Shaker, Novair Mekhail, Gabriel Fahmy, Mark Sedky, Ismail El Battouty, Omar Ibrahim, Mohamed Kotb, Youssef El Tantawy, Adam El Ganzory, Mourad Elmougy, Ahmed Eldaly.

Frau Julia Rückel.

Salma El Gafy, Hania El Shishiny, Maria Hussein, Salma ElMaghraby, Hana Khadr, Karma Darwish, Rohanda Eladwy, Alia Hassan, Lara Assaia.




50 JAHRE DEO



Gymnasium

الجمنازيوم



Gymnasium I 5A



Raphael Hayek, Hassan Hamdy, Ahmed Abdelrahiem, Nicholas Gerlach, Djamil Ba, Yahia Badawi, Zain Abdou, Rami Fawzy, Yahia Saleh, Yassin Amin, Yahya Salmawy, Tawfik Fathi, Omar El-Sherbiny, Hussein El Shafei.

Frau Abdel Aty, Camilla El Tawil, Lily ElShenofy, Nadine Tarraf, Khadija Hammouda, Nabila Noureldin, Malika ElRakabawy, Leila Kamel, Layla Khazragy, Lara ElAgrab, Ayten Nab, Farida Fahmi.

Gymnasium I 5B



Frau Dorothee Rieche- Wagner, Salah Hafez, Youssef Abdelmoneim, Mostafa Enan, Raouf Swidan, Omar Mahran, Taymour Shawky, Hussein Mahlab, Ahmed Abdel Wahab, Rashid Shindi, Adam Zaki, Daniel Gohar.

Kara Darwish, Farida Amr Khater, Nadia El Fiky, Alia El-Maghreby, Lara El-Faramawy, Amina Elsayed, Claudia Abdelmalek, Fatma Fahmy, Laila Azar, Lana Fathy,Nadia El Wetidy.

Gymnasium I 5C



Hussein Saleh, Ali Shaheen, Aly Hamdy, Hussein Shaheen, Ibrahim Hassan, Adam Kamel, Frau Ulrike Schech, Hassan Sabry, Yahya Agiza, Adham ElAlfy, Ismail El Shafei, Adam El Taher, Yousef Badreldin.

Hana El Faramawy, Nadine Abdel Aziz, Lina El Senoussi, Tanya Shams, Fatemah Abdel Razek, Laila Habib, Salma Eissa, Farida Moustafa Khater, Layla Hamdy, Taline El Tayeby, Jameela Elkahhal, Nadia Elkheshen, Salma El-Shimy.

Gymnasium I 5N



Anas Ellaithy, Aly Rafea, Youssef Khalil, Ahmed Hosny, Saleh Mansour, Yassin Tawfik, Aley Othman, Frau Mona Sabet, Yahia Tawfik, Yassin Aboul Ezz, Karim Fouad, Yassin Yassin, Zain Elwan, Youssef Yassa.

Farah Hanna, Amina Farahat, Lamar Elhelaly, Deema Shehata, Celine Amin, Nour Khadr, Malak Hassanein, Khadija Halawa, Layla Abdel Wahab, Farida Abdel Hamid, Maram Ollaek, Karma Ali.

Gymnasium I 6A



Frau Dina Ghaleb, Hannah Ramadan, Reya Alrustom, Laila Ismail, Maya El Sehrawy, Leyla Elalfy, Natalie Morcos, Zeina Bassim, Mansour Abdel-Aziz, Hamza Elshamandy, Ismail Abou Tera, Alaa Khairat, Youssef Beshara, Karim Taha.

Laila Ibrahim, Taline Tawfik, Rayan Wimmer, Hanna Abou Ismail, Nadine El Shishiny, Nadine Marzban, Ziad Ismail, Omar Badawi, Youssef Eweida, Jonatan Plitzko, Lennard Wagner, Yassin Ghoniem, Ismail Nadim.

Gymnasium I 6B



Ilayda Ceylan, Malaka Toulan, Sophia Klarmann, Jenny Nakhla, Farida Salem, Yara Ammar, Deema El-Shafei, Frau Marwa Afifi, Mohamed El Masry, Sef Bachtler, Ali Saad, Ismail El-Mashad, Youssef Ouf, Taymour Rifaat, Selim Khedr.

Youssef Abdelaal, Moataz Nadim, Nelly Haikal, Nadine Rizk, Anastasia Abdallah, Alya El Reedy, Nadine Elbosaty, Ibrahim Hosny, Eric Badra, Nadim Beshara, Ali Farouk.

Gymnasium I 6C



Malak Farouk, Mariam El Kordy, Laila Shenouda, Malak Afif, Youssef Ghoneim, Frau Magda Fawaz, Mahmoud Kamal, Rasheed Zaky, Hesham Mansour, Youssef Allam, Abdelaziz Eldebaky, Nadine Arafa, Alia Abdelaziz.

Mourad Soliman, Hassan El-Arini, Karim Abouelsaad, Ibrahim El Toukhy, Huda Mokhtar, Leyla Shedid, Elisabeth Haak, Marina Mekhaiel, Myriam Abbas, Nada El Zawahry, Fatima Zedan, Tamara Sayed Al Ahl.

Gymnasium I 6N



Frau Salwa Belal, Yara Abdelmegeed, Ahmed Elsehrawy, Malek Elbeshlawy, Youssef Hassan, Hamza Elgaby, Nabil Elsayed, Omar Elkadim, Aly Hosny, Adam Foudah, David Sedhom, Frau Lisa Müller.

Kindah Elsayed, Alia Abdelrahman, Talia Abouelcotat, Rashid Shoukry, Adham Salem, Ali Abutaleb, Mohamed Bakr, Daniel Assad, Eyad ElKhateeb.

Gymnasium I 7A



Hassan Fadel, Fahed Fawaz, Karim Zahran, Hatem Ghanem, Karim Elshaarawy, Adam Kamel, Herr Matthias Klein, Ali Noureldin, Raef Daoud, Ahmed Shiha, Collin Sibert, Tarek Elshihi, Hassan El-Agizy.

Malak Aly, Tamara Farag, Hoda Fahmy, Nouri El Leissy, Habiba Saleh, Hanna Darwish, Nada Salama, Kismet Atalla.

Carmelle Abdel Razek, Malak Amin, Aida Elrakhawy.

Gymnasium I 7B



Ibrahim El Tabbakh, Ali Mourad, Mansour Nassar, Selim El Naggar, Youssef El Khashab, Youssef Gayed, Yahia El Mashad, Mohamed Aly, Alina Abozaid, Mariam Kandil, Soraya Kamel, Jameela Abdallah.

Omar Farid, Josef Botros, Ansar Javed, Ahmed Lasheen, Youhanna Khalil, Adam Hashim, Selim Abdel Ghany, Noor Ayoub, Alia Elagaty, Sarah El Sayed.

Gymnasium I 7C



Salma Fahmy, Sarah Roushdy, Amina Kadry, Khadijah Abdelrazek, Nadia Abdelaziz, Laila Shaheen, Tipakorn Starkau, Yahia Elbahey, Selim Aboul Enein, Aly Elmasry, Younes El Anssary, Hassan Eissa, Malek Karara.

Farah Doss, Nour Amin, Rawia Hamad, Carla Onsi, Amina Ghoneim, Omar Enan, Frau Malakah Al-Korey, Nour EL Din El Dahrawy, Ziyad Salama, Lina Gamal Eldin, Malak Kamel, Alia Aly, Zeina El Sharkawy.

Gymnasium I 7N



Yousef El-Sayed, Mohamed Hamdy, Youssef Afifi, Mohamed Almazahy, Yehia Masoud, Seif Kassab, Hamza Loly, Ahmad Al Mahdi, Youssef Hanna, Marwan Ali, Yahia Khalil, Selim Khalaf, Ahmed El-Laithy, Murad Abdel Hakim, Ali Mohamed, Dr.Wog Wingenfeld.

Hana Chaaban, Julia Amin, Farida Othman, Farida Afifi, Karma El Sakka, Laila Mohamed, Nadeem Ateya, Icel Elganzory, Lian ElBassiouni.

Gymnasium I 8A



Yusuf Abdelfattah, Aly Kassem, Yehia Fayed, Zain Zaher, Selim Abdallah, Muhammad Lotfy, Hashem Abdel Azim, Navid Topa, Omar Meshref, Sherif Bassiouni, Omar Kenawy, Amr Salama, Steven Yassa, Adam Abdelmagid.

Frau Dalia Osman, Karma Darwish, Gihan EL Shalakany, Laila Fahmy, Zeina Taymour, Hannah Barsoum, Jana Ismail, Jana Sonbol.

Gymnasium I 8B



Jaida Selim, Farida El Gendy, Sophia Haikal, Mariam Hawater, Talia Fayed, Hannah Fawzy, Malak Makramallah, Lana Abou Taha, Fatima Foda, Noelle Naguib, Frau Kathrin Knuth.

Mongy Fathy, Richard Haak, Ahmed El Shafei, Yehia Assem, Adam El Reedy, Omar El Naggar, Giorgio Iskandar, Omar Abdelkader, Mike Zaher, Omar Bassiouny, Raef Rizk, David Ramzy.

Gymnasium I 8C



Herr Belal , Malek Ozalp , Selim Fettouh , Alia Abousteit , Hala Khashaba ,Lela Swidan ,Yasmin Shenouda, Nadine Halbouni , Julia Nachid , Youssef Wahib , Aly Zaky , Hazem Sherif.

Santiago Gerlach , Michael Andrawes , Nour El Tabbakh , Rashida El Tawil, Laila El Tohamy , Anne Salama , Helena Mekhaiel , Khadiga Mounir , Ahmed El Shafei , Ismail Shehata, Solaima Howidy , Amina Abbas , Mariam Fayed , Haya Al Ansary.

Gymnasium I 8N



Moustafa Taha, Youssef El Gendy, Mohamed Mohamed, Mahmoud Ahmed, Mohammad Aly, Hassan Elserafy, Hussein Khalil, Youssef Kotb, Maged El Sayyad, Omar Nashat, Ahmed ElKady, Kareem Mahrous, Frau Suzanna George.

Jasmine Elsakka, Hannah Samir, Saja Soliman, Farida Barakat, Farah Alaaeldin, Farida Abdel Rahman, Farida Yassin, Kenzy Abdalla, Lina Hussein.

Gymnasium I 9A



Farida Sarwat, Talia El Hakim, Hassan Eissa, Morad Kamel, Yehia Youssef, Karma Fawaz, Alia Ismail, Nadine Shiha, Frau Myriam Essmat, Omar El Badawy, Zain Bakir, Hassan Bashandi, Yassin Abdel Halim.

Sara El Dahrawy, Mariam Fahmy, Albert Yoanas, Sherif Eltobgi, Habiba Nasr, Malak Salama, Selim Shedid, Youssef Fahmy, Jasmine Elshenofy, Malak El Bahay, Saleem Bungee, Rafik Michael.

Gymnasium I 9B



Hassan Mahmoud, Karim Tag Eldin,Tarek Abdelkader, Karim Hussein, Ali Abdel Wahab, Ali El Tabbakh, Ismail Mahlab, Frau Lobna El Ghoneimy, Bashir Stefan Hamoui, Salma Nasr, Malak Akhnoukh, Gabriella Dadourian, Haya Header, Malika El Sehrawy.

Mourad Abdel Samie, Selim El Deeb,Yassin El Deeb, Youssef Khalil, Adam Selwanes, Ali Samaha,Youssef Koraitim, Aysel Kharshoum, Laila Hegazy, Yasmin Abo El Hoda, Habiba El Mashad.

Gymnasium I 9C



Frau Helena Pinto Ferreira, Fatma Abdel-Aleem, Laila Soliman, Farah Motawee, Emanuela Botros, Youssef El Masry, Hamza Mahran, Karim Badr, Aly El Sayed, Karim Dahroug, Mansour Toulan, Yassin Ayoub, Youssef El Helw, Aly Taha.

Laila Hafez-Bahgat, Habiba Roushdy, Mariam Abdelbar, Fayrouz Ali, Nour Abu-Hamila, Farida Bassim, Leyla Hamed, Jouana Elghandour, Yassin Mouad, Michael Girgis, Omar Serag El Din.

Gymnasium I 9N



Daniel Sedhom, Youssef Assaia, Nour Eldin Abdelmaguied, Ahmed Afifi, Adam El Sherif, Adam Assaf, Mohammed Abdelwahab, Ibrahim Khater, Yehia Elabd, Omar Dawrish, Kevin Habashy, Anas Ahmed, Abdelrahman Nasr.

Frau Merve Ünal, Nourhan Weheba, Shaza Hosny, Hala ElBehairy, Hana Elsakka, Dana Hafez, Laila Kamel, Farah Megahed, Karma El Ghazouly.

Gymnasium I 10A



Frau Michaela Knäble, Selim Elsamman, Omar Elmasry, Yehia Hegazy, Hussein Badawy, Mahmoud Kassem, Omar Saleh, Yassin Amer, Yassin El-Senoussi, Mohamed Osman, Omar Kafafy, Adam Barsoum, Omar Nassef, Selim Khalil, Ahmed Aziz.

Senzi Elshamandy, Lara Hamdan, Sara Eid, Tamara Eissa, Mariam Amin, Naela Saad, Nicole Zaher, Jasmine Shakwy, Yasmine Abouelfetouh, Malak Tawfik, Salma Abdelrehim.

Gymnasium I 10B



Herr Roland Karrasch, Fardya Nasreldin, Yara Helal, Jasmine Selim, Leila Elserafi,
Carla El-Masry, Sherifa Mourad, John Fahmy, Claudio Sinbati, Omar El Minawi, Saleh Elbeshlawy, Malek El-Diehy,
Hassan Fadel, Omar Bakr.

Jowayria Aboul Enien, Malika Elkady, Nadin Bassioni, Mirette Bestawros, Khadija Saleh, Selim Shams, Ali Helal,
Mohamed Shalaby, Mohamed Abdel Azim, Yahia Farahat, Tamim Hussein.

Gymnasium I 10C



Jehan Saad, Ezzeldin Sami, Nicole Tawfik, Farida Abousteit, Nadia Abbas, Yehya Amin, Chris Girgis, Daniel Morcos, Anas Mohamed, Youssef Sobhi, Youssef Assem, Frau Dalia Elsobky.

Youssef Wissa, Adham Hamed, Hussein Shoukry, Hamza Thabet, Malek Alaganawy, Layla Eldebeiky, Layan El Mahalbwy, Zeina Nasr, Halla Bakkar, KhadigaKandil, Yasmin Ghoneim.

Gymnasium I 10D



Youssef Mansour, Ahmed Youssef, Mohamed Zein El Abedin, Sandra Saad, Khadija Taha, Laila Khalil, Lina Abd el Wahed, Herr Christian Häntzschel, Alia Hashad, Leena Nossiar, Rochelle Wittwer, Kareem Bunge, Malek Nabawi, Noah Mostafa.

Tarek Abdel Aziz, Nadine Hagras, Aleya Soliman, Nada Menoufi, Tawfeek Al-Feel, Jose Ramzi, Ali Fayed, Omar El Ashmawy, Yassin Gamal El Din, Youssef El-Sherbiny, Tamara Katamish.

Gymnasium I 11A



Ali Ali, Ismail Abdelrazek, Youssef El Badawy, Hassan El Shalakany, Youssef Fahmy.

Elana Yoanas, Laila Abdel Azim, Dima Elshafei, Mariam Elazzawi, Lilly Farwiz, Laila Yakout, Frau Amina Zeindlhofer.

Gymnasium I 11B



Adham Abdulazim, Kareem Salama, Youssef Ezz, Herr Dr. Olaf Klein, Ahmed Abdel Hafeez, Abanoub Abdallah, Yahia Abdelwahab, Omar El Sayed.

Aly Megahed, Ali El-Gendy Jessica Habashy Talah El-Boukhary, Hala Elgarem, Malak Mostafa, Ali Sheta, Ahmed Ehsan.

Gymnasium I 11C



Omar ElTohamy, Karma Adel, Tia Aziz, Layla AbdelSamie, Herr Florian Gremer, Farah Samaha, Mariam Soliman, Lily Schama.

Selim Farahat, Mahmoud ElGarhy, Karim AbdelKhalek, Haya SeragElDin, Selim AbdelRazik, Sarah Sarwat, Ali Badr.

Gymnasium I 11D



Zeyad Sadat, Malika Sorour, Hana Salah , Hana Hussein, Sara Khalil , Zeina Bashandi, Hala Al Arini, Judy el Dorghamy, Karim Abdelkader.

Salma Al Sharkawi, Laila Fahmy, Herr Jonathan Eicker, Sandra Andrawes, Layla Sherif.

Gymnasium I 11E



El Dorghamy Omar, Abouelmaaty Omar, El-Sayed Abdelhamid, El Marakshi Ismail, Herr Rölleke Reinhard, Dahab Yassin, Assem Ahmed, Yassa Andrew, Hamza Selim.

El Kattan Taya, Osman Dana, Mounir Yasmin, Rizk Nada, Ismail Nour, Mokhtar Lulwa, El-Shamy Iman.

Gymnasium I 11F



Hassan El Wakil, Omar Abdel Rahman, Ali Saeed, Ismail Halbouni, Ahmed Zaghloul, Zidan Ozalp, Herr Moritz Müller, Youssef Bastawros, Zakaria Mousli, Yasseen Abdelsalam, Ahmed Elgaish, Ali Zaghloul, Angelo Boshra.

Aicha Howidy, Zeina El Ghazoly, Nour Noureldin, Jana Hosny, Naila Moharram.

Gymnasium I 12A



Youssef Tawfik, Aly El Baz, Yahia Hassan, Sherif Soliman, Youssef Ayoub, Omar Abdel Mageed, Karim „Kiko“ Farag, Ahmed Ali, Karim „Koki“ El Dahrawy, Amin El Bassiouni, Herr Stefan Kafitz.

Jumana Selim, Zeina Hamdy, Amina Abdel Rahman, Zeina Arafa, Hana Khalafallah, Judi El Sisi, Laila Lasheen, Mai Abdel Fattah, Fatima Aboul Seoud, Haya Mohamed, Hana El Zawahry.

Gymnasium I 12B



Sophia Hannemann, Hana Salama, Zeinah Abdel Fattah, Laila El Mensheliny, Salma Helal, Malak Motawee, Yassin Mostafa, Yussef Ghoneim, Marwan Shalaby, Ali Abdel Razek, Omar Soliman, Fouad Abdelrahiem.

Yehia Hussein, Isaac Bacheet, Laya Redzepi, Salma Badawy, Malak Kandil, Frau Riem Wimmer, Rola El Reedy, Janna Abdel Kader, Christine Selwanes, Malak Shalaan, Kareem Sabry, Aley Salmawy.

Gymnasium I 12C



Adam Barakat, Karim AbdelAziz, Nadim Saad El-Deen, Yassin Eid, Yassin Belal, Herr Florian Gremer, Josef Tork, Omar AbdelWahab, Hamza ElHakim, Ali ElWakil, Ali Masoud.

Mariam Nasr, Sandra El Gammal, Rita Kolta, Amina El Keden, Nadine Sakr, Jamila Shoukry, Alia Soliman, Mariam ElMeliegy, Malak Abdelmagid, Meray Rouphail, Maxine Geweyer, Celine Anato.

Gymnasium I 12D



Omar Eid, Mahmoud Abbas, Hussein Kadry, Adam Fahmy, Karim Roushdy, Yassen Nossiar, Hussein Rizk, Youssef Khalil, Ahmed Alkassas, Amr Hamdy, Shady Hussein.

Sama Bassioni, Carol Ramzi, Alia El Bahey, Mariam Khalifa, Herr Axel Knuth, Rokaya Hawater, Nathalie Tewfik, Malak Aman, Noury El Zawahry, Alya El Baz, Salma El Maghraby.






















INTER
FERENCE



















IMPRESSUM

Herausgeber
Deutsche Evangelische Oberschule Kairo
6 Sharia Dokki
Dokki_Kairo
Website : www.deokairo.de
Juni 2024

Redaktion
May El Sioufy

Koordinator
Radwa Elgwily

Übersetzung
May El Sioufy - Isis Kassem

Textkorrektur
Renata Gomaa

Klassenfotos
Evolution (Asmaa Mahmoud)

Layout
Evolution (Tuqa Magdy)

Druck
Evolution

بيانات النشر

الناشر
المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة
6 شارع الدقي
الدقي ـ القاهرة
الموقع الإلكتروني: www.deokairo.de
يونيو 2024

هيئة التحرير
مي السيوفي

التنسيق
رضوى الجويلي

الترجمة
مي السيوفي - ايزيس قاسم

تصحيح النصوص
ريناته جمعة

صور الفصول الجماعية
Evolution (أسماء محمود)

التصميم
Evolution (تقى مجدي)

الطباعة
Evolution

deo

DEUTSCHE EVANGELISCHE
OBERSCHULE KAIRO

seit 1873

6 El Dokki str.
Dokki - Giza

Tel:
+202 37481475
+202 37481649

www.deokairo.de